eines Verzeich-
nisses der Kur-
fürstl. Hessischen
Gemälde-Sammlung
1819.

Dieses Verzeichniß ist zu haben beym Gallerie-Inspector Robert, Frankfurter Straße Nro. 39, an welchen man sich auch wendet, um die Gallerie zu sehen.

Versuch

eines

Verzeichnisses

der

Kurfürstlich Hessischen

Gemälde-Sammlung.



Cassel 1819.

Gedruckt in der Hampeschen Buchdruckerei.

(A.) bedeutet im Museum.

(B.) —— in der katholischen Kirche.

(C.) —— auf Wilhelmshöhe.

(D.) —— auf der Löwenburg.

(E.) —— in Heydau.

(F.) —— im Orangerie-Gebäude.

Vorrede.

Es ist eine Wahrheit, die keines weitern Beweises bedarf, daß die angestammten Fürsten von Hessen Jahrhunderte hindurch die Väter ihres Volkes und die Beförderer und Beschützer der Künste und Wissenschaften waren.

Man braucht nur einen Landgraf Wilhelm IV., einen Moriz, einen Carl, einen Wilhelm VIII., einen Friedrich II. und Se. Königliche Hoheit, den jetztregierenden Kurfürst Wilhelm I. zu nennen; so wird ein jeder, dem unsere Landes-Geschichte nicht fremd ist, dieses zu gestehen genöthigt seyn.

Die Malerey wurde von jeher von der Mehrzahl dieser genannten Väter des Va-

terlandes durch Beyfall, Unterstützung und Belohnungen befördert und die Kunst-Erzeugnisse gesammelt. Vor allen errichtete sich Wilhelm VIII., als ein großer Kenner und Liebhaber, ein unvergeßliches Denkmal, durch Anordnung der Casselschen Gemälde-Sammlung, welche er durch Ankauf sowohl ganzer Kabinete in Holland, als auch im Einzelnen an andern Orten sammelte. Friedrich II. machte diese Sammlung gemeinnütziger. Se. Königliche Hoheit, unser allgeliebtester Kurfürst, folgte beyder Beyspiel und war stets Beschützer derselben. Ihm gebührt allein der würdigste Dank aller einheimischen und auswärtigen Liebhaber der Kunst, daß er nach sieben stürmischen Jahren diese schätzbare Gemälde-Sammlung wieder herzustellen befahl und durch Ankauf zu vermehren sucht, um auch hierin Cassel seinen alten Ruhm und Glanz wieder zu geben und Fremden den Aufenthalt angenehmer zu machen.

Auf allerhöchsten Befehl lege ich hier dem geneigten Publikum einen Versuch des so lange ersehnten und mit lobenswürdiger Ungeduld erwarteten Verzeichnisses jener Gemälde-Sammlung vor; bey so häufigen und vielen Vorarbeiten konnte er nicht früher erscheinen.

Wahrscheinlich wird mancher Kunst-Liebhaber diesen Versuch mit dem älteren Verzeichniß vergleichen und dabey manches Gemälde, welches sonst eine Zierde dieser Sammlung war, vermissen und vergebens suchen. Ich muß daher noch des Verlustes mit wenig Worten erwähnen, den sie durch die Raubsucht der Franzosen in jenen sieben Jahren erlitten hat. Wenige Tage nach dem am 1. November 1806 erfolgten Ueberfall Cassels sandte der General Lagrange folgende hier weggenommene Gemälde nach Maynz, von da sie weiter nach Paris gebracht wurden.

Gemälde	
1.) Der Morgen ꝛc. 2.) Der Mittag ꝛc. 3.) Der Abend ꝛc. 4.) Die Nacht ꝛc. 5.) Eine felsigte Landschaft ꝛc.	von Claude Gelée le Lorrain.
6.) Ein Mann in schwarzer Kleidung ꝛc. 7.) Eine Frau mit übergeschlagenen Händen, in schwarzem Anzug ꝛc. 8.) Die Abnehmung vom Kreuz ꝛc. 9.) Die Jungfrau Maria mit dem Jesus-Kinde ꝛc. 10.) Christus erscheint der Maria Magdalena ꝛc.	Rembrandt van Rhyn.
11.) Portrait eines Mannes mit einem Zirkel in der Hand ꝛc.	Anton van Dyck.
12.) Die pissende Kuh ꝛc. 13.) Ein Jagdstück oder die Fabeln, in 14 Abtheilungen ꝛc.	Paul Potter.

	von
14.) Eine Herings-Verkäuferin ꝛc.	
15.) Ein Wundarzt ꝛc.	
16.) Eine Frau die Wurzeln schabt ꝛc.	
17.) Eine alte Frau die einen Hering in der Hand hält, bekannt unter den Namen het Heering Wifgte.	Gerhard Douw.
18.) Ein alter Mann in geistlicher Kleidung, vor einem Gemäuer sitzend ꝛc.	
19.) Eine dunkle felsigte Landschaft; eine Frau reitet in derselben auf einem Maulthiere ꝛc.	Nicolaus Berchem.
20.) Ein altes zerfallenes Mauerwerk ꝛc.	
21.) Eine Urne mit Weintrauben ꝛc.	
22.) Eine Urne mit Blumen ꝛc.	Johann van Huysum.
23.) Eine Urne mit Blumen und Trauben ꝛc.	
24.) Ein Blumenstück ꝛc.	

25.) Die Jungfrau Maria mit dem Jesus-Kind ꝛc.	von Raphael Sancio da Urbino.
26.) Eine Madonna ꝛc.	Carlo Dolce.
27.) Die Jungfrau Maria, Jesus, Elisabeth ꝛc.	Andrea del Sarto.
28.) Die mütterliche Liebe ꝛc. 29.) Eine heilige Familie ꝛc.	Lionardo da Vinci.
30.) Eine Abnehmung vom Kreuz ꝛc.	Annibal Carracci.
31.) Eine Frau und zwey Männer, bey Licht Karten spielend ꝛc.	Gottfried Schalken.
32.) Eine Vorstadt in Brüssel ꝛc. 33.) Eine Straße von Amsterdam, genannt die Verkey ꝛc.	Johann van der Heyden.
34.) Eine am Kamin sitzende Frau mit zwey Kindern ꝛc. 35.) Eine bey der Wiege sitzende Mutter ꝛc.	Peter Slingeland.
36.) Der Kirchenraub ꝛc. 37.) Der bekannte Heu-Wagen mit dem weißen und braunen Pferd ꝛc.	Philipp Wouwermann.

38.) Ein Pferde-Markt im Freyen 2c.	von
39.) Ein Schlachtfeld, worauf ein Cuirassier auf einem weißen Pferd 2c.	Philipp Wouwermann.
40.) Der Schützen-Aufzug von Antwerpen 2c.	
41.) Eine Bauernstube, worinnen ein alter Mann ein junges Mädchen liebkoset 2c.	David Teniers der jüngere.
42.) Eine niederländ. Wachtstube 2c.	
43.) Eine Landschaft 2c.	Joh. Lingelbach.
44.) Loth m. seinen Töchtern 2c.	Adrian van der Werff.
45.) Ein Mann und eine Frauensperson 2c.	Franz Mieris der ältere.
*46.) Eine betende Maria 2c.	Guido Reni.
*47.) Myrrha entflieht aus dem Bette ihres Vaters Cinyras 2c.	Nicolaus Poussin.
*48.) Pompejus wird in einem Kahn umgebracht 2c.	

Kaum war dieser erste Raub geschehen, als im Monat Januar 1807 der Pariser Museums-Director Denon einen zweyten ausführte, und zwey hundert neun und neunzig Gemählde, welche er selbst Edelsteine (bijoux) nannte, für das dortige Museum wegnahm: wobey denn auch andere, die in dem von ihm aufgestellten Verzeichniß nicht genannt sind, auf die Seite gebracht wurden. Auch waren schon einige vorher unter dem französischen Gouvernement verschwunden. Was nun noch übrig geblieben, wurde unter der usurpatorischen Regierung wenig oder gar nicht geachtet, der Aufsicht hiesiger Künstler entrissen und rohen unwissenden Menschen übergeben; ein jeder Machthaber konnte nach Belieben davon nehmen, und man sah mehrere Wohnungen der vornehmen Franzosen mit Bildern der geplünderten Gallerie ausgeziert. Verschiedene Stücke wurden ferner 1808 durch Verkauf verschleudert. Wenn dem ohngeachtet zu dieser Zeit noch Zweyhundert und Sechszehn durch die Bestim-

mung zum Gebrauch der Academie der bildenden Künste gerettet, und in dem Local derselben aufbewahrt wurden; so kann man doch ohne zu übertreiben sagen, daß unter der After-Regierung gegen Zweyhundert und Funfzig Gemählde abhanden gekommen sind, sowohl die mitgerechnet, welche bey dem Brand des Residenz-Schlosses 1811 ein Raub der Flammen wurden, als auch die, welche 1813 der Westphälische König nebst der kostbaren Bibliothek des Kurfürsten und mit andern Kunstsachen vor und bey seiner Flucht von hier nach Paris abführen ließ.

Sobald aber Hessens angestammter Landes-Fürst seine Staaten wieder in Besitz genommen hatte, war es eine seiner ersten Sorgen, die zerstreuten Kunstschätze wieder sammlen und so weit thunlich, in den vorigen Stand setzen zu lassen. Se. Königl. Hoheit sandten auch gleich nach dem ersten Einmarsch der Alliirten in Paris Abgeord-

nete dahin ab, die alles Geraubte zurückfordern sollten. Da aber, vermöge des damaligen Friedens-Schlusses, das Pariser Museum alles fremde Eigenthum behielt, so wurde der Zweck dieser Sendung nur zum Theil erreicht, indem blos die vom König mitgenommene Gegenstände zurückgebracht werden konnten. Nach der zweyten Einnahme von Paris hingegen, wo die Sieger kein Bedenken trugen, die Früchte der Eroberungen, wie die Franzosen die in ihrem Museum aufgehäuften fremden Kunst-Sachen nannten, ihnen wieder zu entziehen und den Eigenthümern zurückzugeben, ließen Se. Königl. Hoheit eben so unverzüglich wie das Jahr vorher, die dort befindliche Gemälde der Gallerie und die Antiken abfordern und in Empfang nehmen. Wie aber wohl keiner der beraubten Staaten sich rühmen kann, alles Verlorene wieder erhalten zu haben, so ist auch in den hiesigen Sammlungen noch manche Lücke unausgefüllt geblieben. Statt der 299 Gemälde, die Denon in

seinem Verzeichniß bescheinigt hatte, wurden den Abgeordneten nur 289 abgeliefert: Die 10 fehlenden sollten der Angabe nach, entweder nicht in das Französische Museum gebracht, oder zu St. Cloud und Compiegne bey dem Einrücken der Alliirten entwendet worden seyn. Von den oben angegebenen 48 Stück aber, fand man nur die drey zuletzt genennten, mit einem Stern bezeichneten, nämlich zwey von Nicolaus Poussin und das von Guido Reni, — ein unbedeutender Rest in Betracht der 45 ausgewählten Meister-Stücke der Malerey, deren Verlust für die Gallerie unersetzlich ist.

Nach glücklicher Zurückkunft der geraubten Kunstschätze, Kostbarkeiten und Seltenheiten, begann, was die Gemälde belangt, sogleich die neue Anordnung, Her- und Aufstellung derselben; welche viele Zeit kostete und die Erscheinung des folgenden Verzeichnisses bis hierher verzögerte.

Was die Einrichtung desselben betrift; so ist es in drey Abtheilungen abgefaßt, wovon

die erste die Künstler begreift, von deren Geburts- und Sterbejahr sich Nachricht vorfindet. Die 2te enthält nach alphabetischer Ordnung die Künstler, von welchen zwar Nachrichten sich finden, die Zeit ihres Lebens oder Tod aber nicht angegeben ist.

Die 3te endlich begreift alle Gemälde, von welchen die Künstler unbekannt sind. Bey der ersten Abtheilung ist die chronologische Ordnung gewählt worden, und zugleich eine kurze Beschreibung der Gegenstände der Gemälde hinzugefügt. Eine solche einfache Beschreibung ist einer jeden Beurtheilenden vorgezogen worden, da jene einem bloßen Versuch angemessener scheint und diese, wenn sie auch nicht den Verdacht der Partheilichkeit auf den Verfasser werfen sollte, doch meines Erachtens am besten dem Kunstkenner und Liebhaber überlassen bleibt.

Dieses ist der Inhalt des Versuches eines Verzeichnisses der Kurfürstlichen Gemälde-

Sammlung; glücklich werde ich mich nennen, wenn ich die Erwartung und Zufriedenheit sollte erlangt haben.

Schließlich muß ich noch die geneigten Leser ergebenst ersuchen, dieses Verzeichniß nicht als ein vollendetes Werk zu betrachten, sondern als einen noch in vielen Stücken zu verbessernden Versuch, daher auch mit den Rügen nicht zu strenge zu verfahren.

Cassel am 8. April 1819.

E. F. F. Robert,
Kurfürstl. Hessischer Bilder-Gallerie-Inspector.

Erste Abtheilung.

Albrecht Dürer,

geb. in Nürnberg 1470, daselbst gest. 1528.

No. 1. Brustbild eines Mannes in alter Tracht, welcher ein kleines Täflein in der Hand hält, auf welchem die Worte: Tu est causa mihi doloris, stehen. Auf Holz, 11 Zoll hoch, 9 Zoll breit.

No. 2. Erasmus Rotterodamus, halbe Figur im Kleinen. Auf Holz, 1 Fuß 2½ Zoll hoch, 11 Zoll breit.

No. 3. Gürtelstück eines Mannes mit einem Hut auf dem Kopf, in einer schwarzen mit Gold gezierten Pelzkleidung; in den Händen hält er einen Rosenkranz. Aus Albrecht Dürers blühendster Zeit. Auf Holz, 1 Fuß 4½ Zoll hoch, 1 Fuß 1 Zoll breit.

No. 4. Christus erscheint der Maria Magdalena nach der Auferstehung im Garten. Ein wohl erhaltenes, ausdrucksvolles Gemählde. Auf einer zwischen der Magdalena und Christus stehenden Salbenbüchse befindet sich die Jahrszahl 1507. Im Saume des Gewandes des Erlösers liest man die Worte: Maria noli me tangere nondum enim ascendi ad Patrem. In der Ferne die Grabstätte, mit den andern Weibern, welche zum Grabe

geeilt und eine weite Aussicht. Auf Holz, 1 Fuß 8½ Zoll hoch, 1 Fuß 2½ Zoll breit.

No. 5. Brustbild der Elspet Niclas Tuchern. 26. Aet. 1499 gemahlt, im weißen Kopfputz und grüner mit Gold gezierter Kleidung, welche mit einem goldenen Schloß auf der Brust zugehakt ist, auf dem die Buchstaben N. T. stehen. Auf der Kopfbinde aber: M. H. I. M. N. S. K. Unten sieht man drei Finger, welche einen Ring halten. Ist bezeichnet mit dem Monogramm des Künstlers. Auf Holz, 1 Fuß ½ Zoll hoch, 10 Zoll breit.

Lucas Müller oder Sunder,

genannt Cranach oder Cronach,

geb. zu Cranach 1472, gest. in Weimar 1553.

No. 6. Eines Mannes Gürtelstück mit zwei Händen, in schwarz und rother Kleidung, einen dreieckigten Hut auf dem Kopf; er hält ein beschriebenes Papier in der einen Hand, auf welches er mit dem Zeigefinger der andern zeigt. Auf Holz, 1 Fuß 7 Zoll hoch, 1 Fuß 1 Zoll breit.

No. 7. Die Ehebrecherin vor Christo, mit der Inschrift am obern Rand: Wer ohne Sünde, hebe den ersten Stein auf. Auf Holz, 2 Fuß 11 Zoll hoch, 3 Fuß 6 Zoll breit.

No. 8. Ein junges Mädchen liebkoset einem alten Mann, welcher einen Geldbeutel in der Hand hält. Auf Holz, 2 Fuß 4 Zoll hoch, 3 Fuß breit.

No. 9. Eine nackte, an einem Wasser liegende Nymphe, über derselben eine lateinische Inschrift. Auf Holz, 5½ Zoll hoch, 8 Zoll breit.

No. 10. Judith, in der linken Hand das Haupt des Holofernes, in der rechten das Schwerdt haltend. Sie ist in einem grünen reich besetzten und

fleißig ausgeführten Kleide, welches roth aufgeschlagen ist, nach dem damaligen Zeitgeschmack vorgestellt. Die Hände sind mit Handschuhen bekleidet und mit vielen Ringen geziert, welche durch die in dieselben gemachte Schlitze sichtbar sind. Auf Holz, mit der geflügelten Schlange, dem gewöhnlichen Zeichen des Lucas Cranach. 3 Fuß 1 Zoll hoch 2 Fuß breit.

No. 11. Loth und seine beiden Töchter an einem Baum bei einer Mahlzeit sitzend; die eine Tochter schlingt sich um seinen Hals. In der Ferne das brennende Sodom und das in eine Salzsäule verwandelte Weib Loths. Mit der geflügelten Schlange bezeichnet. Auf Holz, 1 Fuß hoch, 1 Fuß 3½ Zoll breit.

Nach Michel Angelo Buonarotti,

geb. in Chiusi im Toscanischen 1474, gest. 1564.

No. 12. Die Medea verjüngt ihren Vater Aeson durch ihre Zauberkünste. Auf Leinwand, 4 Fuß 2 Zoll hoch, 7 Fuß 3 Zoll breit.

Titian Vercelli da Cadore,

geb. zu Cadore in Friaul 1477, gest. 1576.

No. 13. Gürtelstück eines Frauenzimmers in weißer, geistlicher Kleidung mit einem Kreuz in der rechten Hand. Auf Leinwand und auf Holz geleimt. 3 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 6 Zoll breit.

No. 14. Ein junges Frauenzimmer, Gürtelstück in weißer Kleidung, einen altmodischen Fächer in der Hand tragend. Auf Leinwand, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 6 Zoll breit.

No. 15. Eine heilige Familie. Ein schwarz gekleideter Mann betet das Kind Jesu an, welches die Jungfrau Maria auf dem Schooß hält. Hinter diesem Mann sitzt der h. Joseph und hinter Maria

stehet die heilige Catharina. Den Hintergrund begrenzen Gebäude und eine landschaftliche Aussicht. Auf Leinwand, 3 Fuß 7 Zoll hoch, 3 Fuß breit.

No. 16. Die sterbende Cleopatra mit der Schlange am Busen in einer Felsengrotte rückwärts gelehnt und auf ihren rechten Arm gestützt; die linke Hand ruht in ihrem Schooße. In der Entfernung erblickt man die römischen Schiffe und die Abgeordneten, die sie aufsuchen sollten. Auf Leinwand, 4 Fuß hoch, 3 Fuß 6 Zoll breit.

No. 17. Ein Frauenzimmer in schwarzem Anzug, auf dem Kopf ein Hütchen, vom Halse hängt eine goldene Kette, die rechte Hand hält die Handschuhe. Kniestück. 4 Fuß 2 Zoll hoch, 3 Fuß 1 Zoll breit.

No. 18. Portrait des Don Alphonso d'Avallos, Marquis de Guasto, General des Kaiser Carl V., in Lebensgröße aufrecht stehend, in rother alter spanischer Tracht, mit einer Lanze in der rechten Hand; den linken Arm hat er auf die Hüfte gestützt. Der Kopf zeigt viel Wahrheit und Ausdruck. Neben ihm ein weißer Hühnerhund, der zu leben scheint. Der Amor, welcher auf der andern Seite seinen reich gezierten Helm aufzuheben sich bestrebt, ist anmuthsvoll und von vieler Leichtigkeit. Der Hintergrund ist eine weite Landschaft. Auf Leinwand, 7 Fuß 2 Zoll hoch, 5 Fuß 5 Zoll breit.

Johann Messis,

geb. 1480, gest. 15 . .

No. 19. Die Grablegung Christi. Joseph und Nicodemus tragen den Heiland. Hinter dieser Gruppe steht Maria mit gefalteten Händen, Johannes und Magdalena zu beiden Seiten; alle drei weinend. Auf Holz, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 4 Fuß 3 Zoll breit.

Raphael Sanzio d'Urbino,

geb. zu Urbino 1483 auf den Charfreitag, gest. in Rom den Charfreitag 1520.

No. 20. Eine heilige Familie. Maria läßt das Jesus-Kind auf einem Schaaf reiten; Joseph steht auf der andern Seite und siehet zu. Der Hintergrund eine Landschaft. Auf Holz, 11 Zoll hoch, 8 Zoll breit.

Aus der Schule des Raphael Sanzio d'Urbino.

No. 21. Die Auferweckung des Lazarus, Zusammensetzung von vielen Figuren unter einem Säulengang. Auf Leinwand, 3 Fuß 5 Zoll hoch, 9 Fuß 1 Zoll breit.

Nach Raphael Sanzio d'Urbino.

No. 22. (D.) Venus und Cupido. Auf Leinwand, 2 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 11 Zoll breit.

No. 23. (D.) Maria mit dem Kinde Jesu. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 3 Fuß 5 Zoll breit.

Francesco Primaticcio,

geb. zu Bologna 1490, gest. 1570.

No. 24. Diana im Bade mit ihren Nymphen entdeckt die Schwangerschaft der Calisto. Auf Leinwand, 4 Fuß 6 Zoll hoch, 4 Fuß 9 Zoll breit.

Bernhard von Orley,

geb. in Brüssel 1490, gest. 1560.

No. 25. Ein kleines Altergemählde aus einem Hauptgemählde und zwei Flügeln bestehend; das Mittelbild stellt die Ausgießung des heiligen Gei-

stes, der rechte Flügel die Himmelfahrt Christi vor. Auf dem linken Flügel erscheint Christus der Jungfrau Maria nach der Auferstehung. Auf Holz, 3 Fuß 1½ Zoll hoch, 3 Fuß 10½ Zoll breit.

Giulio Pipi Romano,

geb. in Rom 1492, gest. in Mantua 1546.

No. 26. Psyche empfängt von der Proserpina die Schönheitsbüchse, welche aus dem unterirdischen Reich zu holen, Venus ihr auferlegt hatte; zwischen ihr und der Proserpina stehet Pluto, einer der Höllenrichter, rechts und links der ganzen Gruppe eine Furie, und links im Vorgrund der Höllenwächter Cerberus. Auf Holz, 1 Fuß ½ Zoll hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

Giacomo da Pontormo,

geb. 1493, gest. 1559.

No. 27. Gürtelstück eines Mannes in schwarzem Wamms mit gelben Ermeln, auf dem Kopfe ein Barret. Auf Leinwand, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

Nach Antonio Allegri da Correggio,

geb. 1494 zu Correggio im Modenesischen, gest. 1534.

No. 28. Der in eine Wolke gehüllte Jupiter umarmt die Jo. Auf Leinwand, 4 Fuß 9½ Zoll hoch, 3 Fuß 1 Zoll breit.

Hanns Holbein der jüngere,

geb. zu Basel in der Schweiz 1498, gest. 1554.

No. 29. Die Familie dieses Mahlers. Er selbst steht, in der rechten Hand ein Glas Wein haltend, hinter einem gedeckten Tisch. Zur Seite sitzt seine

Frau, welche ihr jüngstes Kind auf dem linken Arm trägt. Die zwei andern Kinder stehen zwischen beiden Eltern; eins davon hält eine Kirsche in der Hand. Auf dem Tisch steht ein Körbchen mit Obst, Butter, Käse u. s. w. Kniestück auf Holz, 3 Fuß 9 Zoll hoch, 4 Fuß 6 Zoll breit.

No. 30. Das Brustbild eines Mannes in schwarzer Kleidung mit einem Hut auf dem Kopfe, in der rechten Hand hält er einen Handschuh. Auf Holz, 2 Fuß ½ Zoll hoch, 1 Fuß 6½ Zoll breit.

No. 31. Das Brustbild einer Frauensperson in einem Pelz und rother Unterkleidung mit einem weißen Schleier; in ihren Händen hält sie einen Rosenkranz. Auf Holz, 2 Fuß ½ Zoll hoch, 1 Fuß 6½ Zoll breit.

No. 32. Eine schwarz und roth gekleidete Mannsperson und mit einem Degen und Dolch bewaffnet. Auf dem Kopfe hat er ein schwarzes Barret. Kniestück. Auf Leinwand, 3 Fuß 3½ Zoll hoch, 2 Fuß 10 Zoll breit.

No. 33. Brustbild einer Frau mit übereinander geschlagenen Händen, eine dunkelgelbe, mit Perlen gezierte Mütze auf dem Kopfe, ein weißes Brusthemd und ein schwarz und gelb gewürfelter Brustlatz bedeckt den Busen, worüber eine goldene Kette herabhängt. Ueber die Schultern fällt ein schwarz mit Hermelin ausgeschlagenes Gewand. Auf Holz, 1 Fuß 9½ Zoll hoch, 1 Fuß 3½ Zoll breit.

Martin Hemskercken,

geb. 1498, gest. zu Harlem 1574.

No. 34. Johannes tauft den Erlöser im Jordan. Linker Land zwei Engel, zur rechten einige Zuschauer. Auf Holz, 2 Fuß 11 Zoll hoch, 3 Fuß 11 Zoll breit.

No. 35. Elieser am Brunnen mit der Rebecca, von vielen andern weiblichen Figuren in verschiedenen Stellungen umgeben. Auf Holz, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 4 Fuß 3 Zoll breit.

George Pens,

geb. 1500, gest. 1550.

No. 36. Ein Stilleben. Auf einem Tische steht ein halb angefülltes großes Römerglas, daneben ein Teller mit einer halb geschälten und zerschnittenen Citrone, eine umgeworfene Schaale, Austern, Brod, Nüsse u. s. w. sind nebeneinander geordnet. Auf Holz, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 10¼ Zoll breit.

Pietro Buonacorsi, detto Pierrino del Ceri overo del Vaga,

geb. zu Florenz 1500, gest. 1547.

No. 37. Eine heilige Familie. Die Jungfrau Maria hält das Kind unter die Arme gefaßt vor sich und ist von mehreren heiligen Personen umgeben. Im Hintergrund verschiedene Gebäude. Auf Holz, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 11 Zoll breit.

Francesco Mazzuoli, detto il Parmeggiano,

geb. zu Parma 1504, gest. 1540 zu Casal maggiore.

No. 38. (C.) Delila beraubt den Simson seiner Stärke durch Abschneiden seiner Haare. Auf Leinwand, 2 Fuß 4½ Zoll hoch, 3 Fuß 1½ Zoll breit.

No. 39. (C.) Batseba im Bade mit andern sie bedienenden Frauenspersonen. Auf Leinwand, 2 Fuß 4 Zoll hoch, 3 Fuß 1½ Zoll breit.

No. 40. Die Verlobung der heiligen Catharina,

die von musicirenden Engeln umgeben ist. Auf Leinwand, 2 Fuß $6\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 2 Fuß $3\frac{1}{2}$ Zoll breit.

No. 41. Gürtelstück eines bejahrten Mannes in roth und schwarzer Kleidung, mit einem Bart und beiden Händen; eine Mütze mit herabhängenden weißen Federn auf dem Kopfe. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 5 Zoll breit.

Nach Francesco Mazzuoli.

No. 42. Die Vermählung der heil. Catharina. Auf Leinwand, 6 Fuß 10 Zoll hoch, 4 Fuß 6 Zoll breit.

Daniel Ricciarelli da Volterra,

geb. 1509, gest. 1566.

No. 43. Die Kreuztragung Christi und Hinführung zur Richtstätte auf Golgatha, mit vielen Figuren umgeben, worunter auch die heilige Veronica, welche dem Herrn das Schweißtuch vorhält. Der Hintergrund eine Landschaft. Auf einer Anhöhe erblickt man die in Ohnmacht gesunkene, von zwei Weibern unterstützte Jungfrau Maria. Auf Leinwand, 4 Fuß 2 Zoll hoch, 5 Fuß $1\frac{1}{2}$ Zoll breit.

Giacomo da Ponte detto Bassano,

geb. zu Bassano 1512, gest. 1594.

No. 44. Die Grablegung Christi. Schmerzhaft blickt die Jungfrau Maria gen Himmel, während Maria Magdalena den Erlöser salbet und einige andere tief gerührt zusehen. Auf Kupfer, 10 Zoll hoch, $10\frac{1}{2}$ Zoll breit.

No. 45. Die heilige Catharina empfängt von einem Bischof die heilige Taufe. Verschiedene Personen schauen aufmerksam zu. In der Luft schwe-

ben zwei Engel mit Palmzweigen in den Händen. Der Hintergrund stellt perspectivische Gebäude vor. Auf Leinwand, 2 Fuß 7 Zoll hoch, 1 Fuß 8 Zoll breit.

No. 46. Der heil. Rochus heilet mehrere Kranke durch den Segen, welchen er ertheilt. Ueber ihm schwebt in einer hellen Wolke die Jungfrau Maria, von Engeln getragen und umringt. Auf Leinwand, 2 Fuß ½ Zoll hoch, 1 Fuß 6 Zoll breit.

No. 47. Die Grablegung des Erlösers; auf dem Vorgrunde die in Ohnmacht liegende Jungfrau Maria. Auf Leinwand, 1 Fuß 1½ Zoll hoch, 11 Zoll breit.

No. 48. Ein sitzender Mann in roth und schwarzer Kleidung; in der einen Hand hält er ein beschriebenes Papier. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 7 Zoll breit.

No. 49. Die Geburt Christi, mit den Hirten die Geschenke darbringen. Auf Leinwand, 2 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 1 Zoll breit.

Giacomo Robusti detto il Tintoretto,

geb. zu Venedig 1512, gest. 1594.

No. 50. Gürtelstück eines Mannes in schwarzer Kleidung und weißem Kragen; mit der einen Hand ruhet er auf einem Tisch; ist bezeichnet anno salutis 1535. Auf Leinwand, 3 Fuß 2 Zoll hoch, 2 Fuß 6 Zoll breit.

No. 51. Ein alter Mann in schwarzer Kleidung mit einem Bart und beiden Händen; in der einen hält er ein Schnupftuch. Auf Leinwand, 3 Fuß 2 Zoll hoch, 2 Fuß 6 Zoll breit.

No. 52. Unter einer Säulen-Halle in einem Garten sitzt der reiche Mann mit vielen Gästen an ei-

ner mit Speisen besetzten Tafel. Auf dem Vorgrund liegt der arme Lazarus, dem die Hunde seine Wunden lecken. Auf Leinwand, 4 Fuß 4½ Zoll hoch, 5 Fuß 10 Zoll breit.

Anton Moro,

geb. zu Utrecht 1512, gest. zu Antwerpen 1594.

No. 53. (D.) Ein Weltweiser in schwarzer Kleidung. In der Hand hält er eine Brille. Auf Holz, 2 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß breit.

No. 54. Johann Gallus Brustbild mit zwei Händen in schwarzer Kleidung. Auf Holz, 2 Fuß 9 Zoll hoch, 1 Fuß 10 Zoll breit.

No. 55. Die Gattin des Johann Gallus in alter Tracht; im rechten Arm hält sie ein Hündchen und in der linken Hand eine goldne Kette. Auf Holz, 2 Fuß 9 Zoll hoch, 1 Fuß 10 Zoll breit.

No. 56. Ein Kopf mit einem Bart, in weißem Kragen und schwarzer Kleidung. Links ist ein Wappen angebracht. Auf Holz, 1 Fuß 7½ Zoll hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

Lucas Müller, gen. Cranach d. jüng.,

geb. 1515, gest. 1586.

No. 57. Doctor Martin Luther mit der Bibel in der Hand; in schwarzem Anzug. Auf Holz, 9½ Zoll hoch, 7 Zoll breit.

No. 58. Catharina de Bohra, Doctor Martin Luthers Ehefrau, mit übereinander geschlagenen Händen; in schwarzem Anzug. Auf Holz, 9½ Zoll hoch, 7 Zoll breit.

No. 59. Die Erlösung des Menschen durch Christum; durch mehrere auf das Erlösungs-Werk in

Beziehung stehenden Personen und Gegenstände dargestellt. Darunter stehen einige deutsche Verse. Auf Holz, 1 Fuß 9½ Zoll hoch, 1 Fuß 4½ Zoll breit.

Peter Aertsen, genant Langpier,

geb. 1519, gest. 1573.

No. 60. (C.) Ein Frucht- und Gemüse-Stück. Eine Frauensperson hält eine Ente in die Höhe. Im Hintergrund die Ansicht einer Straße. Auf Holz, 3 Fuß 8 Zoll hoch, 5 Fuß 5 Zoll breit.

Franz Floris,

geb. zu Antwerpen 1520, gest. 1570.

No. 61. Die Gefangennehmung Christi. In der Entfernung das Gebät Christi mit den schlafenden Jüngern. Im Hintergrunde eine Landschaft. Auf Kupfer, 2 Fuß 2⅘ Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

Andrea Schiavone, detto Medola,

geb. zu Sebenico in Dalmatien 1522, gest. 1582.

No. 62. Johannes der Täufer in der Wüste predigt, auf einer Anhöhe sitzend, vielen ihn umgebenden Personen Buße. Auf Leinwand, 1 Fuß 3¼ Zoll hoch, 1 Fuß ¾ Zoll breit.

Lucca Cambiasi oder Cangiagi,

geb. zu Moneglia 1527, gest. 1585.

No. 63. Jupiter entführt als Stier die auf ihm sitzende Europa. Auf Leinwand, 5 Fuß 8 Zoll hoch, 4 Fuß 4 Zoll breit.

No. 64. Apollo, auf Wolken sitzend, spielt die

Leyer. Auf Leinwand, 5 Fuß 8 Zoll hoch, 4 Fuß 4 Zoll breit.

Egidius Coignet,

geb. zu Antwerpen 15 . ., gest. 1600.

No. 65. (C.) Cupido hält der an ihrem Putztisch sich befindlichen Venus einen Spiegel vor. Ist bezeichnet mit der Jahrszahl 1579. Ein Kniestück auf Holz, 4 Fuß 5 Zoll hoch, 3 Fuß 1 Zoll breit.

Paolo Caliari detto il Veronese,

geb. zu Verona 1532, gest. zu Venedig 1588.

No. 66. Die Errettung Mosis durch die Tochter des Pharao, welche ihn aus dem Wasser ziehen und in Empfang nehmen läßt. Auf Leinwand, 2 Fuß ½ Zoll hoch, 1 Fuß 6 Zoll breit.

No. 67. Das Gastmahl des Königs Belzazar an einer mit Speisen besetzten Tafel, woran auch zwei morgenländisch gekleidete Frauen Antheil nehmen, in dem Augenblick vorgestellt, wo die Hand an die Wand schreibt. Im Hintergrund Gebäude. Auf Leinwand, 1 Fuß 6½ Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

No. 68. Die Enthaltsamkeit des Scipio Africanus. Scipio steht zur rechten Hand als Sieger; um ihn her einige seiner Soldaten, welche ihm die in Carthagena gefangen genommene Braut des Prinzen Allucius zugeführt haben. Diese kniet vor ihm und fleht mit ihrer Mutter um Verschonung. Im Hintergrunde Bogenstellungen und eine Gallerie. 1 Fuß 6 Zoll hoch, 3 Fuß breit, auf Leinwand.

No. 69. Die Jungfrau Maria erscheint von Wolken getragen und zwei Engeln umgeben, einer vor ihr knienden Frauensperson ohne Hände, welche zwei Kinder zur Seite hat und ihr die zwei abge-

hauenen Hände auf einem Tuche darzureichen scheint. In der Ferne ein Eremit, welcher mit einem Jäger spricht. Auf Leinwand, 2 Fuß 1½ Zoll hoch, 3 Fuß breit.

Hanns Bol,

geb. zu Mecheln 1534, gest. 1598.

No. 70. (A.) Das Leiden Christi, mit sehr vielen Figuren, in der Ferne die Stadt Jerusalem. In Wasserfarben.

Benedetto Caliari detto Veronese,

geb. in Verona 1538, gest. 1598.

No. 71. Der Teich zu Bethesda, mit Säulengängen umgeben. Vor denselben steht der Erlöser mit seinen Jüngern und heilet den vieljährigen Kranken in Gegenwart vieler Zuschauer. Auf Leinwand, 3 Fuß 6½ Zoll hoch, 4 Fuß 1½ Zoll breit.

Franz Franck,

geb. zu Antwerpen 1540, gest. daselbst 1566.

No. 72. Der Maler Apelles hat sein Gemälde ausgestellt; eine gemischte Gesellschaft drängt sich herzu, um es zu besehen; unter diesen bemerkt man einen Schuster, welcher die Fußbekleidung zu tadeln scheint. Der versteckt gewesene Apelles tritt hinter dem Gemälde hervor, um ihm die Worte: „ne Sutor ultra crepidam“ zuzurufen. Auf Kupfer, 11½ Zoll hoch, 8½ Zoll breit.

Arnold Mytens,

geb. zu Brüssel 1540, gest. 1602.

No. 73. Jupiter unter der Gestalt der Diana,

liebkoset die Nymphe Calisto in einer Landschaft. Auf Leinwand, 2 Fuß 6½ Zoll hoch, 3 Fuß 6 Zoll breit.

Giacomo Palma vechio,

geb. zu Serinalto im Bergamascischen 1540, gest. zu Venedig 1588.

No. 74. Venus nackt an ihrem Putztisch sitzend, über ihr schwebt Amor, der sie auf die Stirne küßt und welchen sie mit der rechten Hand liebkoset. Auf Leinwand, 4 Fuß 11 Zoll hoch, 3 Fuß 8 Zoll breit.

No. 75. Perseus, welcher die angefesselte Andromeda vom See-Ungeheuer befreit. Auf Leinwand, 4 Fuß 4½ Zoll hoch, 5 Fuß 8 Zoll breit.

Friedrich Zustris oder Custris, genannt Soutermann,

geb. 1560, gest. 16 . .

No. 76. Eine heilige Familie; die Jungfrau Maria, in blau und rothem Gewand, hält das Jesus-Kind auf ihrem Schooße. Hinter derselben der heil. Joseph, welcher in einem Buche liest. Auf Holz, 2 Fuß ½ Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

Giacomo Palma Giovine,

geb. zu Venedig 1544, gest. daselbst 1628.

No. 77. Eine liegende nackte Venus mit dem sie liebkosenden Cupido. In der Ferne die Werkstätte des Vulcans. Auf Leinwand, 3 Fuß 7½ Zoll hoch, 5 Fuß 4 Zoll breit.

Peter Breugel der ältere,

geb. zu Breugel bei Breda 15 . . gest. zu Antwerpen 15 . .

No. 78. Zwei Bäume, woran Blumen und Fruchtgehänge hangen, mit allerhand Thieren in einer Landschaft. Auf Holz, 2 Fuß hoch, 1 Fuß 6 Zoll breit.

No. 79. Der Erlöser am See Genezareth, in einer felsigten Gegend, heilet die vor ihn gebrachten Kranken, von einer unzähligen Menge Volkes umgeben. Auf Kupfer, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

No. 80. Eine Winter-Landschaft mit vielen Figuren, welche sich von einem, auf einer Anhöhe gelegenen offenen Ort auf dem Eise belustigen. Auf Kupfer, 1 Fuß hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

Francesco da Ponte detto Bassano,

geb. zu Bassano 1550, gest. zu Venedig 1594.

No. 81. Christi Besuch bei Maria und Martha am Eingang einer Wohnung. Maria kniet vor dem Erlöser, Martha scheint ihre Geschäfte zu verlassen, um denselben zu begrüßen; auf der rechten Seite sitzt Lazarus an einem Tisch, und eine Magd am Feuer ist mit Zubereitung von Speisen beschäftigt. In der Ferne eine ländliche Aussicht. Auf Leinwand, 4 Fuß 3 Zoll hoch, 5 Fuß 9 Zoll breit.

Hendrick Steenwick,

geb. zu Steenwik 1550, gest. zu Frankfurt a. M. 1604.

No. 82. Innere Ansicht der Haupt-Kirche von Gent mit betenden Geistlichen. Auf dem Vorgrunde einige Personen, welche sich mit einem Geistlichen unterreden. Auf Kupfer, 1 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

No. 83. Eine sehr helle Kirche mit vielen Figuren; etliche theilen Almosen aus. Auf Holz, 10 Zoll hoch, 7½ Zoll breit.

No. 84. Eine Kirche bei Nachtzeit mit etlichen schlafenden Soldaten. Auf Kupfer, 6 Zoll hoch, 4 Zoll breit.

No. 85. Eine mit Lichtern erleuchtete Kirche mit verschiedenen Figuren. Auf Kupfer, 4 Zoll hoch, 6½ Zoll breit.

No. 86. Der heilige Hieronymus in einem Zimmer vor einer Kapelle; auf dem Fußboden liegt der diesen Heiligen stets begleitende Löwe. Auf Kupfer, 8 Zoll hoch, 1 Fuß breit.

Leandro da Ponte detto Bassano,

geb. 1558, gest. zu Venedig 1623.

No. 87. Eine Landschaft mit Schaafen und Kühen nebst etlichen Figuren. Auf Leinwand, 2 Fuß hoch, 3 Fuß breit.

No. 88. (C.) Die Sündfluth mit der Arche Noä, mit vielen Figuren. Auf Leinwand, 6 Fuß hoch, 8 Fuß 7 Zoll breit.

No. 89. Drei in einer Bauernhütte mit häuslicher Arbeit beschäftigte Frauenspersonen nebst noch andern Figuren. Mit einer landschaftlichen Aussicht; auf einem Berge kniet ein Mann und betet. Nachtstück auf Leinwand, 2 Fuß 10 Zoll hoch, 3 Fuß 11½ Zoll breit.

No. 90. Christus ißt das Osterlamm am Paschafeste mit seinen Jüngern. Auf Leinwand, 2 Fuß 8½ Zoll hoch, 3 Fuß 9 Zoll breit.

Giovanni Baptista da Ponte detto Bassano,

geb. 1553, gest. 1613.

No. 91. Die Kinder Israel in der Wüste; Männer und Weiber sind in verschiedenen Abtheilungen, mit Schlachten und Bereitung der Speisen am Feuer beschäftigt. Auf dem Vorgrund allerlei Gefäße von Kupfer, Körbe u. dergl., ferner Thiere: eine Katze, ein Hund, ein Schaaf, Hühner u. s. w. In der Ferne auf einer Anhöhe erscheint Gott der Herr dem Moses im feurigen Busche. Auf Leinwand, 3 Fuß 5 Zoll hoch, 7 Fuß 1 Zoll breit.

Ludovico Carracci,

geb. in Bologna 1555, gest. daselbst 1619.

No. 92. Ein Kopf eines jungen Mannes mit einem kurzen Bart, von der Seite. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit.

Antonio Tempesta,

geb. 1555, gest. 1630.

No. 93. Noah nach dem Ausgang aus der Arche opfert dem Herrn ein Dankopfer. Zur linken und auf dem Vorgrund sind Thiere von allerlei Gattung, in der Entfernung die Arche. Auf Leinwand, 3 Fuß 10 Zoll hoch, 5 Fuß 5 Zoll breit.

Augustino Carracci,

geb. zu Bologna 1557, gest. 1602.

No. 94. Hagar, traurig neben Ismael auf der Erde liegend; ein Engel steht ihr zur Seite und tröstet sie. Auf Leinwand, 1 Fuß 2½ Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

Heinrich van Baalen,

geb. zu Antwerpen 1560, gest. daselbst 1632.

No. 95. Diana mit ihren Nymphen im Bad. Im Hintergrund der in einen Hirsch verwandelte Actäon. Die Landschaft ist von Peter Breugel. Auf Holz, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 3 Fuß 11 Zoll breit.

No. 96. Diana mit sechs Nymphen im Bade, verwandelt den Actäon in einen Hirsch. Auf Kupfer, 1 Fuß 1½ Zoll hoch, 1 Fuß 6 Zoll breit.

No. 97. Der Besuch des Mercurius bei der auf einem Bette sitzenden Herse, welche von ihren Begleiterinnen bedient wird; Cupido hält indessen einen Blumenkranz über sie. Die Blumen sind von Peter Breugel gemalt. Auf Kupfer, 11 Zoll hoch, 8 Zoll breit.

No. 98. Eine heilige Familie, von Engeln umgeben, welche dem Jesus-Kind Blumen bringen. Die Landschaft ist von Peter Breugel dem älteren. Auf Kupfer, 10½ Zoll hoch, 8½ Zoll breit.

Annibal Carracci,

geb. zu Bologna 1560, gest. in Rom 1609.

No. 99. Der junge Tobias salbet mit der Fischgalle die Augen seines blinden Vaters in Gegenwart des ihn auf seinen Reisen begleitenden Engels. Die Ergebung des Vaters und die Behutsamkeit des Sohnes ist vortrefflich in diesem Gemälde ausgedrückt. Auf Holz, 1 Fuß 8½ Zoll hoch, 2 Fuß 2 Zoll breit.

No. 100. Hercules am Scheidewege zwischen Tugend und Laster, sitzend auf seine Keule gestützt. Auf Leinwand, 1 Fuß 6½ Zoll hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit.

No. 101. (E.) Ein Hermaphrodit. Auf Leinwand, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß 1 Zoll breit.

Giuseppe Cesari d'Arpino,

geb. auf dem Schloß Arpino im Neapolitanischen 1560, gest. 1640.

No. 102. Die Gefangennehmung des Erlösers; auf dem Vorgrund verwundet Petrus den Malchus, indem er ihm das Ohr abhaut. Auf Holz, 2 Fuß 9 Zoll hoch, 1 Fuß 11 Zoll breit.

George Flegel,

geb. zu Olmütz in Mähren 1563, gest. in Frankfurt am Main 1640.

No. 103. Ein Stilleben. Auf einer Schüssel eine getheilte Artischoke, drei Teller mit Erdbeeren, Kirschen und Reineclauden, ein Becher mit Maulbeeren nebst zwei Trinkgeschirren, einem Messer und einem angeschnittenen Brod. Auf Holz, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 6½ Zoll breit.

Johann Rothenhammer,

geb. zu München in Bayern 1564, gest. zu Augsburg 1604.

No. 104. Jupiter schleudert aus den Wolken seine Blitze auf die verdorbenen Weltbewohner; unten stehen und sitzen Männer von Faunen und spielenden Kindern umgeben. Auf Kupfer, 1 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 7½ Zoll breit.

No. 105. Die Geburt Christi. Maria hat das Kind vor sich liegen; die Hirten von Betlehem bringen ihm Schaafe zum Geschenk. In der Höhe schweben zwei Engel auf einer lichten Wolke. Auf Kupfer, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 10 Zoll breit.

No. 106. Eine heilige Familie in einer Landschaft mit einigen Engeln im Vorgrunde; andere welche in

der Höhe schweben, werfen Blumen herab. Auf Kupfer, 10 Zoll hoch, 7½ Zoll breit.

No. 107. Das Pfingstfest. In der Mitte sitzt die Jungfrau Maria mit gefalteten Händen, neben ihr Maria Magdalena mit dem Salbungs-Gefäß; um sie her die Aposteln und über ihnen der heilige Geist unter der Gestalt einer herabschwebenden Taube im himmlischen Glanz. Auf Kupfer, 3 Fuß hoch, 2 Fuß 1 Zoll breit.

No. 108. Pilatus zeigt den versammelten Juden den gegeiselten Erlöser; oder ein sogenanntes Ecce Homo. Auf Kupfer, 1 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

Abraham Blömart,

geb. zu Gorcum 1567, gest. 1647.

No. 109. Der durch die Weiber beigelegte Streit der Römer und Sabiner. Auf Leinwand, 3 Fuß 2¾ Zoll hoch, 4 Fuß 11 Zoll breit.

Michel Angelo Amerigi da Caravaggio,

geb. im Schloß Caravaggio im Mayländischen 1569, gest. in Porto d'Ercole auf seiner Flucht 1609.

No. 110. Eine Wahrsagerin, welche einem roth gekleideten spanischen Krieger, mit einem großen Hut auf dem Kopf, aus der Hand wahrsaget und von diesem ein Stück Geld erhält; zwischen beiden steht ein aufmerksamer Zuschauer mit einem Barte. Auf Leinwand, 2 Fuß 6½ Zoll hoch, 4 Fuß 4½ Zoll breit.

No. 111. Der vom Vulkan angeschmiedete Prometheus, dem der Geyer die immer wiederwachsende Leber frißt. Auf Leinwand, 6 Fuß 5 Zoll hoch, 5 Fuß 5 Zoll breit.

No. 112. Ein Genius, in Lebensgröße, das Fa=

got blasend. Auf Leinwand, 4 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

No. 113. Ein Genius, in Lebensgröße, den Triangel schlagend. Auf Leinwand, 4 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

No. 114. Ein Genius in Lebensgröße, welcher die Leyer spielt. Auf Leinwand, 4 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

No. 115. Ein Genius, in Lebensgröße, spielt die Guitarre. Auf Leinwand, 4 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

No. 116. Ein Genius, in Lebensgröße, spielt die Harfe. Auf Leinwand, 4 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

No. 117. Ein Genius, in Lebensgröße, schlägt den Takt. Auf Leinwand, 4 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

No. 118. David, mit der linken Hand das Haupt Goliaths bei den Haaren haltend. Auf Leinwand, 4 Fuß 1 Zoll hoch, 3 Fuß ½ Zoll breit.

No. 119. Ein die Drehleyer spielender Leyermann, neben ihm ein kleiner Junge, welcher lächelnd zuhört. Lebensgroßes Kniestück. Auf Leinwand, 4 Fuß 2 Zoll hoch, 3 Fuß breit.

No. 120. Ein Violinspieler mit einem leeren Römerglas in der rechten und einer Violine in der linken Hand; auf dem Kopf hat er einen Hut mit einer Feder. Auf Leinwand, 2 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß breit.

No. 121. Ein Mann mit einer Mütze auf dem Kopfe, welcher die Laute spielt. Auf Leinwand, 2 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß breit.

No. 122. Diogenes mit schwarzen Haaren und

Bart, in einem braunen Mantel gehüllt, trägt in der linken Hand eine Laterne. Auf Leinwand, 2 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 1 Zoll breit.

No. 123. Eine Skizze mit drei italienischen Bauern. Auf Papier, 8 Zoll hoch, 11½ Zoll breit.

Johann Breugel,

geb. zu Brüssel 1569, gest. 1625.

No. 124. Die Sündfluth in einer Landschaft mit vielen Figuren, in der Mitte die Arche Noah. Auf Kupfer, 10½ Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

No. 125. Eine Landschaft mit einer Windmühle und einigen bespannten Wagen. Auf Kupfer, 11 Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

No. 126. Eine Landschaft mit einigen Bauernhäusern und vielen Figuren an einem Fluß mit Schiffen. Auf Kupfer, 11 Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

No. 127. Eine Landschaft mit einem Seehafen; auf dem Vorgrunde viele Personen, die Fische herzu tragen. Auf Holz, 1 Fuß 8½ Zoll hoch, 2 Fuß 7 Zoll breit.

No. 128. Eine Feldwache von Reitern und Fußgängern in alter Rüstung, in einer Gegend mit lichten Bäumen. Auf Holz, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

No. 129. Eine kleine Landschaft mit verschiedenen Wagen. Auf Kupfer, 6½ Zoll hoch, 8 Zoll breit.

No. 130. Eine italienische Landschaft am Meere, mit mehreren Figuren, welche fischen; auf einer Anhöhe ist der Tempel der Vesta zu Tivoli angebracht. Auf Holz, ganz rund, 8 Zoll hoch, 8 Zoll breit.

No. 131. Eine Winterlandschaft mit vielen Figuren, welche bei einem Dorfe auf einer großen Eis-

fläche Schrittschuh laufen. Auf Holz, 1 Fuß 11 Zoll hoch, 1 Fuß 8½ Zoll breit.

Peter Breugel der jüngere, genannt Höllen Breugel,

geb. 15.., gest. 16..

N°. 132. Die Versuchung des heiligen Antonius mit einer Menge höllischer Geister und Gestalten in der Luft und auf der Erde. Auf Kupfer, 8 Zoll hoch, 11½ Zoll breit.

Johann van Lys, genannt Pan,

geb. zu Oldenburg 1570, gest. in Venedig 1629.

N°. 133. Eine Gesellschaft Schiffer in einem Wirthshause; eine Frauensperson singt und ein Schiffer begleitet sie auf der Laute. Auf Holz, 2 Fuß hoch, 1 Fuß 6 Zoll breit.

N°. 134. (C.) Eine Gesellschaft von Manns- und Frauenspersonen, welche sich unter einer grünen Sommerlaube mit dem italienischen Spiel alla mora die Zeit vertreiben. Auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 10 Zoll breit.

N°. 135. Eine Gesellschaft von Soldaten und Dirnen, die sich belustigen. Auf Leinwand, 5 Fuß 1 Zoll hoch, 7 Fuß 7 Zoll breit.

Adam Elsheimer,

geb. zu Frankfurt am Mayn 1574, gest. in Rom 1620.

N°. 136. Der Prophet Elias begegnet dem Abadias in einer schönen und reichen Landschaft, nebst einigen Nebenfiguren. Auf Kupfer, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 6 Zoll breit.

No. 137. Eine Felsengrotte mit mehreren fliehenden Personen. Vorne im Vorgrunde kniet ein König mit gen Himmel gehobenen Händen. Auf Holz, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 10½ Zoll breit.

Guido Reni,

geb. zu Bologna 1575, gest. daselbst 1642.

No. 138. Der Abschied des Aeneas von der Dido. Aeneas reicht der Dido die Hand; hinter ihr steht ihre Schwester Anna. Kniestück in Lebensgröße. Auf Leinwand, 3 Fuß 8 Zoll hoch, 4 Fuß 9 Zoll breit.

No. 139. Sophonisba empfängt von einem Manne in Kriegsrüstung, den ihr vom Massinissa zugeschickten Giftbecher. Hinter ihr steht ihre traurige Begleiterin. Kniestück in Lebensgröße. Auf Leinwand, 4 Fuß 2 Zoll hoch, 5 Fuß 1 Zoll breit.

No. 140. Sophonisba, sterbend hält sie den Brief des Massinissa in der Hand und ist von einer alten und jungen Frauensperson umgeben, die ihren Schmerz zu erkennen geben. Kniestück in Lebensgröße. Auf Leinwand, 4 Fuß 1 Zoll hoch, 4 Fuß 11 Zoll breit.

No. 141. Maria betend mit gefalteten Händen, in blauem Gewand mit einem gelblichen Schleier über den Kopf. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 8 Zoll breit.

No. 142. Cleopatra vom Biß der Schlange getödtet, neben ihr eine theilnehmende Frauensperson. Auf Leinwand, 3 Fuß 4 Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

No. 143. Maria mit dem Jesus-Kinde und dem heiligen Joseph, sitzend. Eine Skizze. Auf Leinwand, 3 Fuß 5 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

Nach Guido Reni.

No. 144. David als Hirtenknabe, hält in der linken Hand das Haupt des Goliaths auf einen Sockel gesetzt, in der rechten das Schwerdt. Auf Leinwand, 4 Fuß 3 Zoll hoch, 4 Fuß breit.

No. 145. Tarquinius und Lucretia. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

Peter Schaubrock,

geb. 1577, gest. 16 . .

No. 146. Troja in Brand und Zerstörung. Auf dem Vorgrund Aeneas, der seinen Vater rettet. Auf Kupfer, 11½ Zoll hoch, 1 Fuß 6 Zoll breit.

Peter Paul Rubens,

geb. in Cöln 1577, gest. zu Antwerpen 1640.

No. 147. Silen, trunken von Bachanten und Satiren geführt. Auf Holz, 2 Fuß 2 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

No. 148. Maria mit dem Kinde Jesus und Joseph auf der Flucht nach Egypten, von zwei Engeln begleitet. Ein Nachtstück bei Mondschein. Auf Holz, 1 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

No. 149. Jupiter unter der Gestalt der Diana liebkoset die Calisto; hinter ihm der Adler mit dem Donnerkeil. Auf Holz, 4 Fuß hoch, 5 Fuß 10 Zoll breit.

No. 150. Die büßende Maria Magdalena mit gen Himmel gewandtem Gesicht, die Hände ringend; zu ihren Füßen ein umgeworfener Schmuckkasten. Neben ihr sitzt ihre Schwester Martha in schwarzem Schleier. In völliger Lebensgröße, auf Leinwand, 6 Fuß 2 Zoll hoch, 5 Fuß 9½ Zoll breit.

No. 151. Bachus, Ceres, Venus und Cupido neben einander auf der Erde sitzend. Ganz in Lebensgröße. Auf Leinwand, 4 Fuß 5 Zoll hoch, 6 Fuß 3 Zoll breit.

No. 152. Meleager bringt der Atalante den Schweinskopf, mit einigen Neben-Figuren. Lebensgroßes Kniestück. Auf Holz, 3 Fuß 11½ Zoll hoch, 3 Fuß 3½ Zoll breit.

No. 153. Der trunkene Silen von einigen Satiren geführt. Kniestück. Auf Holz, 4 Fuß 5 Zoll hoch, 3 Fuß 9 Zoll breit.

No. 154. Brustbild eines Mannes in schwarzer Kleidung; er hält die eine Hand auf die Brust. Auf Holz, 2 Fuß 10 Zoll hoch, 1 Fuß 6 Zoll breit.

No. 155. Ein Grieche, in Pelz mit violetter Unterkleidung und einer weißen Leibbinde; neben der Figur ein Palmzweig. In Lebensgröße. Auf Leinwand, 6 Fuß 10 Zoll hoch, 3 Fuß 10 Zoll breit.

No. 156. Brustbild eines Frauenzimmers im grünen Gewand; in der rechten Hand hält sie einen Spiegel, worin sie sich besieht. Auf Holz, 2 Fuß 5½ Zoll hoch, 2 Fuß ½ Zoll breit.

No. 157. Silen mit einem gefüllten Römerglas in der rechten Hand. Der Kopf ist mit Weintrauben bekränzt; um die Schultern hängt eine Tigershaut. Auf Holz, 3 Fuß hoch, 2 Fuß 3 Zoll breit.

No. 158. Diana mit ihren Nymphen auf der Jagd, von zwei Satiren überfallen, wovon einer mit Gewalt eine Nymphe küssen will. Auf Leinwand, 8 Fuß 2 Zoll hoch, 6 Fuß 5 Zoll breit.

No. 159 a). Eine geistliche Allegorie. Die Jungfrau Maria hält das Jesus-Kind auf ihrem Schooße; neben steht der kleine Johannes; vor ihm kniet Maria Magdalena; links stehen die Heiligen, Do-

minicus, Franciscus, St. George, der König David, ein Bischof und ein anderer Heiliger, welcher kniet. Auf Leinwand und auf Holz geleimt, 8 Fuß 1 Zoll hoch, 7 Fuß breit.

No. 159 b). Mars in seiner Rüstung mit Schild und Dolch in der Hand, wird von der Siegesgöttin gekrönt. Er ist sitzend auf dem Neid, mit dem rechten Fuß auf die entseelte ausgestreckte Zwietracht tretend, vorgestellt. Ein gebundener Gefangener und verschiedene Waffen liegen neben ihm. Hinten zur Seite brennt Weihrauch auf einem Altar. Auf Holz, 6 Fuß 6 Zoll hoch, 8 Fuß 4 Zoll breit.

Nach Peter Paul Rubens oder aus dessen Schule.

No. 160. Die Jungfrau Maria, welche stehend das Jesus-Kind auf einem Tische vor sich hält. Auf Leinwand, 3 Fuß 2 Zoll hoch, 2 Fuß 1 Zoll breit.

No. 161. Ein Mohr führt seinem Herrn ein Pferd vor. Zur Seite Mercurius. Auf Leinwand, 2 Fuß 7 Zoll hoch, 3 Fuß 7 Zoll breit.

No. 162. Brustbild eines Frauenzimmers mit hängenden und gekräuselten gelblichen Haaren. Auf Leinwand, 1 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß breit.

No. 163. (C.) Ein Frauenzimmer in gelbem Gewand, einen Blumenkranz in der Hand haltend. Auf Holz, 2 Fuß ½ Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

No. 164. Die Bathseba im Garten badend wird vom König David aus der Ferne gesehen. Auf Leinwand, 3 Fuß 9 Zoll hoch, 5 Fuß breit.

No. 165. Die Enthauptung Johannis des Täufers im Gefängniß, dessen Kopf des Königs Herodes

Tochter dargereicht wird. Auf Leinwand, 6 Fuß 4 Zoll hoch, 6 Fuß 3 Zoll breit.

David Vinckenboom,

geb. zu Mecheln 1578, gest. 16 . .

No. 166. Ein Schloß, von Wasser umgeben, über welches eine Brücke führt, bei derselben ein Lustschiff mit einer zahlreichen Gesellschaft. Auf Kupfer, 10 Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

Abraham Jansen, Zeitgenossener von P. P. Rubens,

geb. zu Antwerpen 15 . ., gest. 16 . .

No. 167. Diane mit ihren Nymphen schlafend, wird von zwei Satiren belauscht. Der über die Diana schwebende Amor schießt einen Pfeil auf einen derselben. Auf dem Vorgrunde liegt getödtetes Wildpret, als: Fasanen, Hasen, Vögel u. s. w. Auf Leinwand, 5 Fuß 8 Zoll hoch, 7 Fuß 6 Zoll breit.

Franz Schneiders (Snyders oder Snyers),

geb. zu Antwerpen 1579, gest. 1657.

No. 168. Ein großes Federvieh-Gemählde, auf welchem sich besonders ein Pfau auszeichnet. Auf Leinwand, 6 Fuß 5 Zoll hoch, 9 Fuß 2 Zoll breit.

No. 169. Ein großes Küchenstück. Auf einem Tisch ein Rehbock, Hasen, Pfauen, Fasanen und anderes Geflügel. Ueber dem Tisch hängt an Haken verschiedenes Fleisch und ein Frischling; rechts liegt eine getödtete Fischotter, über derselben schleicht eine Katze, welche von einem links stehenden Windhund bemerkt wird, der an einen andern angekop-

pelt ist: Eine Frauensperson trägt einen Korb mit Früchten auf dem Kopf, neben ihr steht ein Mann. Diese beide Figuren sind von Peter Paul Rubens. Auf Leinwand, 5 Fuß 1 Zoll hoch, 7 Fuß 7 Zoll breit.

No. 170. Eine Bärenhatze mit vielen Hunden, dabei ein reitender und ein gehender Jäger. Auf Leinwand, 5 Fuß 8 Zoll hoch, 9 Fuß 11 Zoll breit.

Nach Franz Sneyders.

No. 171.
No. 172.
No. 173. Drei Thierstücke mit allerhand Federvieh von verschiedener Gattung. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 4 Fuß breit.

Adrian Staibent,

geb. zu Antwerpen 1580, gest. 16 . .

No. 174.
No. 175. Zwey kleine Landschaften mit vielen Figuren, Schiffen und Aussichten. Auf Holz, 8 Zoll hoch, 10½ Zoll breit.

Jodocus Momper,

geb. zu Antwerpen 1580, gest. 16 . .

No. 176. Der Babilonische Thurmbau, mit vielen Figuren. Auf Holz, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 5½ Zoll breit.

No. 177. Eine Aussicht in die Alpengebirge der Schweiz, mit Reisenden zu Fuß und auf Maulthieren. Auf Holz, 3 Fuß ½ Zoll hoch, 3 Fuß 10 Zoll breit.

Peter Neefs,

geb. zu Antwerpen 1580, gest. 16 . .

No. 178. Ansicht einer alten Kirche, in welcher einem Kranken die lezte Oelung in Prozession gebracht wird. Auf Holz, 10 Zoll hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit.

No. 179. Das Innere einer Gothischen Kirche, worin Messe gelesen wird, mit vielen Figuren. Auf Holz, 10½ Fuß hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit.

No. 180. Die innere Ansicht der Hauptkirche in Antwerpen, mit vielen Figuren von Franz Franck. Auf Holz, 2 Fuß 1 Zoll hoch, 3 Fuß ½ Zoll breit.

No. 181. Eine Gothische Kirche zur Nachtzeit, worin etliche Personen mit Fackeln gehen und ein Kind zur Taufe tragen. Auf Holz, 1 Fuß 1½ Zoll hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

No. 182. Eine helle altgothische Kirche mit Figuren von Franz Franck. Auf Holz, 10 Zoll hoch, 9 Zoll breit.

Giovanni Lanfrano,

geb. zu Parma 1581, gest. in Rom 1647.

No. 183. (C.) Paulus, auf der Insel Malta, in dem Augenblick, wie er die ihm an die Hand gefahrne Natter ins Feuer schleudert, im Beiseyn vieler darüber erschrockenen Menschen. Auf Leinwand, 3 Fuß 5 Zoll hoch, 9 Fuß 1 Zoll breit.

David Teniers der ältere,

geb. zu Antwerpen 1585, gest. daselbst 1649.

No. 184. Eine Bauern-Lustbarkeit in einer Landschaft. Vor einem Wirthshause belustigen sich mehrere mit Tanzen; einige betrunkene Männer werden

von ihren Weibern nach Hause geführt. Auf Leinwand, 4 Fuß 9 Zoll hoch, 7 Fuß 7 Zoll breit.

N°. 185. (E.) Eine lustige Bauern-Gesellschaft. Auf Leinwand, 2 Fuß 8 Zoll hoch, 3 Fuß 9 Zoll breit.

Allessandro Turchi detto Orbetto Veronese,

geb. zu Verona 1582, gest. in Rom 1648.

N°. 186. Das Urtheil des Paris, der sitzend zwischen Venus, Juno und Minerva, der ersteren den Apfel reicht, nach welchem Cupido mit beiden Händen greift. Auf Kupfer, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 3½ Zoll breit.

N°. 187. Andromeda am Felsen angeschlossen; auf dem Vorgrund rechter Hand ihre weinenden Eltern; in der Luft Perseus, auf dem Pegasus reitend und herzu eilend, um sie von dem herannahenden See-Ungeheuer zu befreien. Auf Leinwand, 2 Fuß 7 Zoll hoch, 4 Fuß 4½ Zoll breit.

N°. 188. Leda, welche liegend den Jupiter unter der Gestalt eines Schwanes umarmt, von drei Liebesgöttern umgeben. Auf Stein, 1 Fuß hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit.

N°. 189. Die heilige Catharina auf den Knien liegend und betend; das Zeichen ihres Marterthums steht neben ihr. In der Luft erscheint ein Engel mit einem Palmzweig, worüber die sie Umgebenden erschrocken fliehen. Auf Leinwand, 2 Fuß 10 Zoll hoch, 3 Fuß 6 Zoll breit.

Gilles oder Egidius de Honde Kötter,

geb. zu Utrecht 1583, gest. 1623.

N°. 190. Ein Konzert von vielen Haus- und andern wilden Vögeln; die Eule steht auf dem Ro-

tenblatt und tritt den Tact. Ein satirisches Gemählde auf eine schlechte Musik-Aufführung. Auf Leinwand, 4 Fuß 10 Zoll hoch, 6 Fuß 2 Zoll breit.

Franz Hals,

geb. zu Mecheln 1584, gest. 1666.

No. 191. Ein lachender Bauer mit einem Krug in der linken Hand, in roth mit gelb besetztem Anzug. Auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 11 Zoll breit.

No. 192. Ein Jüngling mit der Laute in der Hand, der seinem Kameraden, welcher singt, den Tact schlägt. Auf Leinwand, 1 Fuß 1½ Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

No. 193. Gürtelstück eines Mannes in schwarzem Anzug mit einem goldenen Gürtel. Die rechte Hand hat er in die Seite gestützt, mit der linken hält er den Hut. Auf Leinwand, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 7 Zoll breit.

No. 194. Gürtelstück eines Frauenzimmers mit beiden Händen, in roth mit Gold besetzter Kleidung und einem goldenen Leibgürtel. Auf Leinwand, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 7 Zoll breit.

No. 195. Brustbild eines Mannes mit einem großen Hut auf dem Kopfe, in schwarzer Kleidung; auf einem Stuhl sich lehnend. Auf Leinwand, 2 Fuß 6½ Zoll hoch, 2 Fuß 1 Zoll breit.

No. 196. }
No. 197. } Zwei Manns-Brustbilder mit Schnauzbärten, weißen Kragen, großen Hüten auf dem Kopf und schwarzer Kleidung. Auf Holz, 11 Zoll hoch, 9 Zoll breit.

Caspar Crayer,

geb. zu Antwerpen 1582, gest. 1669.

No. 198. (B.) Die Geisselung Christi durch einen Kriegsknecht. Auf Leinwand, 6 Fuß 3½ Zoll hoch, 4 Fuß 9 Zoll breit.

No. 199. Die Geburt Christi und Anbetung der Hirten, welche verschiedene Geschenke bringen. Auf Leinwand, 5 Fuß 3 Zoll hoch, 6 Fuß breit.

No. 200. Ein Apostel-Kopf mit grauen Haaren und Bart. Auf Papier und auf Holz geleimt, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß breit.

No. 201. (B.) Der heilige Franciscus, Kniestück. Auf Leinwand, 2 Fuß 10½ Zoll hoch, 2 Fuß 2 Zoll breit.

Theodor Kamphuyzen,

geb. zu Gorkum 1586, gest. 16..

No. 202. Eine italienische Landschaft mit Felsen, worin ein Wirthshaus, vor welchem reisende Viehhirten mit ihrem Vieh still halten, um sich zu erfrischen; einige davon tanzen. Auf Leinwand, 3 Fuß 7½ Zoll hoch, 4 Fuß 11 Zoll breit.

Cornelius Pölenburg,

geb. zu Utrecht 1586, gest. 1660.

No. 203. Die drei Weisen aus Morgenland mit ihren Gaben, erzeigen dem neugebornen Jesus-Kind göttliche Ehre. Auf Holz, 1 Fuß hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

No. 204. Venus, Bachus und Ceres sitzend; neben Venus steht Cupido und rechts liegen zwei eingeschlafene Liebesgötter. Auf Holz, 1 Fuß 1 Zoll hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

No. 205. In einer bergichten Landschaft sitzt rechts auf einem Stein Juno; ihr zur rechten Seite stehet Venus und links Minerva; hinter dieser Gruppe führt Mercurius den Paris, um das bekannte Urtheil zu fällen. Vorne am Vorgrund gehen Amor, hinter diesem im Mittelgrund zwei badende Frauenspersonen. Auf Kupfer, 11½ Zoll hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit.

No. 206. Eine Gesellschaft kleiner nackter Kinder verschiedener Nationen, welche nach einer Sackpfeife, die ein tanzender Mann vor ihnen herbläßt, tanzen; zur Rechten hält eine roth gekleidete Frauensperson ihnen Trauben vor, und in der Luft schweben Liebesgötter, welche Blumen auf sie fallen lassen. Auf Holz, 1 Fuß 7 Zoll hoch, 2 Fuß 1 Zoll breit.

No. 207. Die Anbetung der Hirten im Stall zu Bethlehem. Auf Holz, 11 Zoll hoch, 9 Zoll breit.

No. 208. Bildniß der Jungfrau Maria und Jesus, das von vielen Engeln gen Himmel getragen wird. Auf Holz, 9½ Zoll hoch, 10½ Zoll breit.

No. 209. Eine Landschaft mit Wasser und altem Mauerwerk; man sieht einen Hirt mit Ochsen von Isaac Berchem. Auf Holz, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

No. 210. Mercurius in der Luft schwebend, verliebt sich in die Herse, welche sich mit ihren Gespielen gebadet hat. Auf Holz, 1 Fuß 7 Zoll hoch, 2 Fuß 3 Zoll breit.

No. 211. Eine Landschaft mit alten Ruinen; im Vordergrund sechs badende Frauenspersonen, hinten eine Hirtin mit Ziegen. Auf Holz, 1 Fuß ½ Zoll hoch, 1 Fuß 1 Zoll breit.

No. 212. Eine auf den Wolken sitzende Götter-Versammlung. Auf Holz, 1 Fuß 2¼ Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

Adrian van der Venne,

geb. zu Delft 1586, gest. 1650.

No. 213. Eine Landschaft mit einem alten Schloß; in dem Mittelgrunde eine sehr zahlreiche Gesellschaft, welche sich mit Essen, Trinken und Musik belustigt. Auf Kupfer, 5 Zoll hoch, 7 Zoll breit.

Gerhard Seeger,

geb. zu Antwerpen 1589, gest. 1651.

No. 214. Blumen mannichfaltiger Art in einem Gefäß zusammengesetzt, welches in einer Nische steht. Auf Leinwand, 4 Fuß 5 Zoll hoch, 3 Fuß 4 Zoll breit.

Heinrich Klerck,

geb. 15.., gest. 16..

No. 215. Eine alte Zauberin macht in einer finstern Grotte ihre Beschwörung über einen in der Mitte eines Zauberkreises sitzenden Schäfer. Geister, Unholde, Ungeziefer und Carricatur-Figuren umgeben die beiden Haupt-Figuren. Ist bezeichnet mit dem Monogramm des Mahlers. Auf Leinwand, 1 Fuß 7 Zoll hoch, 1 Fuß 11 Zoll breit.

Giovanni Francesco Barbieri detto Guercino da Cento,

geb. in Cento 1590, gest. in Bologna 1667.

No. 216. Der junge Tobias macht seinen Vater in Gegenwart des Engels wieder sehend. Auf Leinwand, 2 Fuß 11 Zoll hoch, 2 Fuß 5½ Zoll breit.

No. 217. Ein alter Mann mit einem langen Barte, welcher aufmerksam in einem Buche liest, das er mit der Hand hält. Auf Leinwand, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 10 Zoll breit.

No. 218. Vertumnus und Pomona; Kniestück. Auf Leinwand, 4 Fuß 6 Zoll hoch, 3 Fuß 8 Zoll breit.

No. 219. Judith mit einem Schwerdt in der rechten Hand, mit der linken hält sie das Haupt des Holofernes, um es in einen Sack zu stecken, der ihr geöffnet von einer alten Magd vorgehalten wird. Auf Leinwand, 3 Fuß 9 Zoll hoch, 4 Fuß 11½ Zoll breit.

Pietro Damini,

geb. zu Castel franco 1592, gest. zu Venedig an der Pest 1631.

No. 220. (C.) Abraham, im Begriff, seinen Sohn Isaac zu opfern, wird von einem Engel davon abgehalten, der, mit der linken Hand gen Himmel zeigend, ihm den göttlichen Befehl mittheilt. Lebensgroße Figuren auf Leinwand, 8 Fuß 8 Zoll hoch, 7 Fuß breit.

No. 221. (C.) Eine in Wolken sitzende Versammlung der Götter; Apollo spielt die Leyer. Auf Leinwand, 3 Fuß 1¾ Zoll hoch, 3 Fuß 9½ Zoll breit.

Gerhard Hondhorst,

geb. zu Utrecht 1592, gest. 1683.

No. 222. Eine alte Frau wiegt bei Licht das Gold, welches ihr ein böser Geist auf den Tisch schüttet. Hinter ihr steht ein Mann, der aufmerksam zusiehet. Auf Leinwand, 3 Fuß 11 Zoll hoch, 3 Fuß 3 Zoll breit.

No. 223. Die heilige Cäcilia spielt bei Licht die Orgel und singt dazu; zwei Engel begleiten ihren Gesang. Auf Leinwand, 2 Fuß 8½ Zoll hoch, 3 Fuß 5 Zoll breit.

No. 224. (B.) St. Sebastianus an einen Baum gebunden und mit Pfeilen durchschossen, welche ein Engel aus den Wunden herauszieht. Auf Leinwand, 6 Fuß 1 Zoll hoch, 4 Fuß 8½ Zoll breit.

No. 225. Ein Satir mit einer lachenden, rückwärts liegenden Frauensperson, welche ihn an den Bart gefaßt hält. Auf Leinwand, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 4 Fuß breit.

No. 226. Eine büßende Maria Magdalena bei Licht. Auf Leinwand, 1 Fuß 10 Zoll hoch, 1 Fuß 6¼ Zoll breit.

No. 227. Ein Frauenzimmer spielt das Clavier; hinten steht ein junger Mensch und bläßt die Flöte; neben jenem sitzt eine alte Frau, welche ein Notenblatt in der Hand hält; hinter dieser ein alter bärtiger Mann mit einem Turban auf dem Kopf. Auf Leinwand, 2 Fuß 8 Zoll hoch, 3 Fuß 3 Zoll breit.

Peter Snayers,

geb. zu Antwerpen 1593, gest. 1670.

No. 228. Das Schlachtfeld von Pavia, mit vielen Getödteten und Verwundeten, wovon viele, um sie zu plündern, niedergemacht werden. Rechts sieht man Franz I., der gefangen weggeführt wird. Auf Holz, 1 Fuß 9 Zoll hoch, 2 Fuß 9½ Zoll breit.

No. 229. Ein Mann in schwarzer Kleidung und weißem Kragen, den rechten Arm in die Seite gestützt; mit der linken ruht er auf einen grün bedeckten Tisch, worauf ein Zollstock liegt. Gürtelstück auf Holz, 3 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 8½ Zoll breit.

Giuseppe Ribera detto il Spangoletto,

geb. in Xativa im Königreich Valencia 1589, gest. in Neapel 1656.

No. 230. Die Jungfrau Maria am Kreuz stehend im blauen Gewand, oder eine sogenannte Mater dolorosa. Auf Leinwand, 2 Fuß 5½ Zoll hoch, 2 Fuß ½ Zoll breit.

Jacob Jordâns,

geb. zu Antwerpen 1594, gest. daselbst 1678.

No. 231. Ein Apostel-Kopf von der Seite. Auf Leinwand, 1 Fuß 8½ Zoll hoch, 1 Fuß 4½ Zoll breit.

No. 232. Pan sitzt bei dem Bauer zu Tische, welcher nach der Fabel des Aesopus warm und kalt bläßt. Zusammensetzung von vier Personen und zwei Kindern. Auf Leinwand, 6 Fuß 8 Zoll hoch, 5 Fuß 3 Zoll breit.

No. 233. Derselbe Gegenstand in einer andern von der vorigen verschiedenen Zusammensetzung von vier Personen und einem Kinde. Auf Leinwand, 6 Fuß 8 Zoll hoch, 5 Fuß 3 Zoll breit.

No. 234. Die Familie von Jacob Jordâns. Er selbst spielt die Laute; neben und vor ihm die Seinigen. Auf Leinwand, 5 Fuß 2 Zoll hoch, 5 Fuß 1 Zoll breit.

No. 235. Ein mit Weintrauben gekrönter Bachus, in der rechten Hand hält er einen Thyrsusstab und mit der linken ein Glas Wein. Um ihn herum stehen zwei Kinder, einige Bachanten, eine Bachantin und eine Ziege. Auf Leinwand, 6 Fuß 8 Zoll hoch, 5 Fuß 3 Zoll breit.

No. 236. Der Breiesser mit vier andern großen Figuren und drei Kindern an einem Tisch. An der

Erde sitzt ein kleiner Junge, welcher eine Pfeife in der linken Hand haltend, in aller Unschuld ein natürliches Bedürfniß befriedigt. Auf Leinwand, 6 Fuß 1 Zoll hoch, 6 Fuß 9 Zoll breit.

No. 237. Die Erziehung des Bachus durch die Nymphen. Eine davon melkt eine Ziege, welche die Milchgefäße umwirft, worüber Bachus weint. Oben bläßt ein sitzender Faun die Schalmey. Auf Leinwand, 7 Fuß hoch, 7 Fuß 9½ Zoll breit.

No. 238. Das Bohnen- oder Königsfest mit sehr vielen Figuren, welche am Tische sitzen und sich lustig machen. Ganze Lebensgröße. Auf Leinwand, 8 Fuß 8 Zoll hoch, 13 Fuß breit.

Nach Jacob Jordäns.

No. 239. Ein Bachanal von betrunkenen Kindern. Auf Leinwand, 4 Fuß 2 Zoll hoch, 6 Fuß 4 Zoll breit.

No. 240. Moses schlägt an den Felsen und läßt für die Kinder Israel Wasser daraus fließen. Mit vielen Figuren. Auf Leinwand, 7 Fuß hoch, 8 Fuß 2 Zoll breit.

Nicolaus Poussin,

geb. zu Andely in der Normandie 1594, gest. in Rom 1665.

No. 241. Pompejus wird in einem Kahn vor Alexandrien umgebracht. Auf Leinwand, 3 Fuß 2 Zoll hoch, 4 Fuß 3½ Zoll breit.

No. 242. Myrrha entflieht nackt aus dem Bette ihres Vaters Cinyras, welcher sie wüthend verfolgt. Einige dazu gekommene Frauenzimmer erleuchten die Scene mit einer Fackel. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 4 Fuß 3 Zoll breit.

No. 243. Ein Satir trägt eine Bachantin, ihm folgen einige Faunen. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

Cornelius de Waal,

geb. zu Antwerpen 1594, gest. zu Genua 16..

No. 244. Eine Schlacht zwischen Morgenländern und Europäern. Auf Leinwand, 6 Fuß 6 Zoll hoch, 8 Fuß 10 Zoll breit.

No. 245. Ein venetianischer Marktschreier auf seiner Bühne, von welcher er zu einer Menge Volks redet, und seine Medicamente anpreiset; worunter einige mit Masken vor dem Gesicht und andere als Türken gekleidet. Auf Leinwand, 2 Fuß 4½ Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

Johann van Goyen,

geb. zu Leyden 1596, gest. 1656.

No. 246. Ein Holländisches Dorf mit einem großen Thurm, an einem Wasser, worauf einige Schiffe. Länglich rund. Auf Holz, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß breit.

No. 247. Eine Niederländische Landschaft, worin ein Bauer und ein Junge gehn; vor beiden läuft ein Hund. Auf Holz, 1 Fuß hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

No. 248. Eine Landschaft mit Häusern und Bäumen und zwei Männer, die den Rücken zuwenden. Auf Holz, 1 Fuß hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

No. 249. Eine Landschaft mit einem Bauern-Haus. Auf dem Vorgrunde ist ein Mann an einem Ziehbrunnen beschäftigt; eine Frau gießt neben ihm einen Eimer mit Wasser aus. Auf Holz, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

Peter Sänredam,

geb. zu Asfeldt 1597, gest. 16 . .

No. 250. Das Innere der Domkirche in Utrecht. Auf Holz, 1 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

Adrian van Utrecht,

geb. zu Antwerpen 1599, gest. 1651.

No. 251. Ein großes Küchenstück. Die Hausfrau theilt der Küchenmagd ihre Befehle aus; ihr zur Seite steht ein Mann, welcher Fleisch in einem Korb auf der Achsel trägt; auf einem Tische liegt allerlei Geflügel, links stehen mit Schwanen- und Pfauen-Hälsen und Flügeln geschmückte Pasteten, rechts ein Korb mit Spargeln, Artischocken und Cardons. Auf Leinwand, 6 Fuß 4 Zoll hoch, 8 Fuß 10 Zoll breit.

Anton van Dyck,

geb. zu Antwerpen 1599, gest. in London 1641.

No. 252. Der Maler Franz Snyders neben seiner Gattin sitzend, mit übereinander geschlagenen Händen. Auf Leinwand, 2 Fuß 8 Zoll hoch, 3 Fuß 6 Zoll breit.

No. 253. Gürtelstück des Syndicus Meustraten aus Brüssel. Er steht in schwarzer Kleidung an einem Tisch und hält mit der rechten Hand ein juristisches Buch, daneben die Büste des Seneca. Auf Leinwand, 3 Fuß 10 Zoll hoch, 3 Fuß 6 Zoll breit.

No. 254. Kniestück eines Frauenzimmers mit beiden Händen, in schwarzer Kleidung und weißem Kragen. Auf Leinwand, 3 Fuß 10 Zoll hoch, 3 Fuß 6 Zoll breit.

No. 255. Familien-Bild eines Herrn van Leers,

Bürgermeisters in Antwerpen, seiner Frau und seines Sohnes. Auf Leinwand, 4 Fuß 4 Zoll hoch, 5 Fuß $3\frac{1}{2}$ Zoll breit.

N°. 256. Ein Rathsherr aus Antwerpen in violettem röthlichen Anzug, in Lebensgröße. Auf Leinwand, 6 Fuß $3\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 3 Fuß 11 Zoll breit.

N°. 257. Abbildung eines Ehepaars; auf die rechte Hand der Frau ist die linke des Mannes gelegt; beide in schwarzer Kleidung. Ein Kniestück. Auf Leinwand, 4 Fuß $2\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 5 Fuß 3 Zoll breit.

N°. 258. Hero eilt, von ihrer Amme begleitet, welche die Fackel trägt, dem aus dem Wasser steigenden Leander entgegen. In der Ferne einige Gebäude; auf einem Thurm sieht man eine angezündete Fackel. Auf Leinwand, 5 Fuß hoch, 3 Fuß 9 Zoll breit.

N°. 259. Die Abbildung beider Brüder Lucas und Cornelius de Wael. Grau in grau. Auf Holz, $10\frac{1}{4}$ Zoll hoch, 9 Zoll breit.

N°. 260. Ein Jüngling mit einem weißen Kragen und bräunlicher Kleidung, hebt mit einem Bein kniend, die neben ihm liegenden Früchte von der Erde auf. Auf Leinwand, 3 Fuß $1\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 2 Fuß 3 Zoll breit.

N°. 261. Ein junges Mädchen in bunter Kleidung trägt einen Korb mit Blumen. Kniestück. Auf Leinwand, 3 Fuß $1\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 2 Fuß 3 Zoll breit.

N°. 262. Ein Englischer Prediger in schwarzer Kleidung. Lebensgröße. Auf Leinwand, 6 Fuß 3 Zoll hoch, 3 Fuß 10 Zoll breit.

N°. 263. Ein Frauenzimmer in schwarzer Kleidung und weißem Kragen, mit dem rechten Arm

auf einen Stuhl gelehnt. Lebensgröße. Auf Leinwand, 6 Fuß 3 Zoll hoch, 3 Fuß 6 Zoll breit.

No. 264. Brustbild eines Mannes in schwarzer Kleidung und weißem Kragen. Auf Holz, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 1 Fuß 6 Zoll breit.

No. 265. Brustbild einer Frau in schwarzer Kleidung und weißem Kragen. Auf Holz, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 1 Fuß 6 Zoll breit.

No. 266. Brustbild eines Frauenzimmers in einer Wintertracht, mit einem Duttenkragen und einer Rose in der Hand. Ovalförmig. Auf Holz, 2 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß 2½ Zoll breit.

Nach Anton van Dyck.

No. 267. Christus trägt das Kreuz nach Golgatha. Auf Leinwand, 2 Fuß 1½ Zoll hoch, 1 Fuß 9¼ Zoll breit.

No. 268. Gürtelstück eines Mannes in schwarzer Kleidung und Duttenkragen und zwei Händen; die rechte liegt auf der Brust. Sehr treu copirt von Johann Helfrich Cramer. Auf Leinwand, 3 Fuß 7 Zoll hoch, 3 Fuß breit.

No. 269. Eine heilige Familie; das Kind Jesus schläft an der Brust der Jungfrau Maria; hinten steht der heilige Joseph. Auf Leinwand, 1 Fuß 11 Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

Peter Sontmann,

geb zu Harlem 15 . ., gest. 16 . .

No. 270. Laocoon und seine beiden Söhne, von Schlangen umwunden, in einer Landschaft. Auf Leinwand, 5 Fuß 5 Zoll hoch, 7 Fuß 8 Zoll breit.

Caspar Dughet, genannt Poussin,

geb. zu Rom 1600, gest. daselbst 1660.

No. 271. Eine Landschaft mit vier nackten Figuren, welche Fische fangen. Auf Leinwand, 1 Fuß 7 Zoll hoch, 2 Fuß 2 Zoll breit.

No. 272. Eine Landschaft mit einem Wasserfall und vielen Figuren. Auf Leinwand, 1 Fuß 7 Zoll hoch, 2 Fuß 2 Zoll breit.

No. 273 a). Eine Landschaft mit Ruinen von Gebäuden an einem Wasser. Auf Leinwand, 1 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 7½ Zoll breit.

No. 273 b). Die Ansicht einer Italienischen Landstadt, vor welcher verschiedene Baum-Gruppen an einem Flusse stehen; im Vordergrunde rechts zwei große belaubte Bäume, woran in einer kleinen Entfernung eine Frau sitzt, welche mit einer andern stehenden spricht, die ein Gefäß auf dem Kopf trägt. Auf Leinwand, 1 Fuß 6½ Zoll hoch, 2 Fuß ½ Zoll breit.

Johann Wilhelm Bauer,

geb. 1600, gest. 1640.

No. 274. Eine kleine Landschaft mit einem Bauernhaus und Kühen. Ist bezeichnet mit dem Monogramm des Mahlers. Auf Holz, 7 Zoll hoch, 9¼ Zoll breit.

No. 275. (A.) Der vor seiner Statue stehende Pigmalion, in Wasserfarben auf Pergament.

Jacob Gellig oder Gillis van Utrecht,

geb. zu Utrecht 16 . ., gest. 16 . .

No. 276. Brand und Zerstörung von Troja, auf

dem Mittelgrund das hölzerne Pferd. Auf Holz, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 3 Zoll breit.

Cornelius de Vos,

geb. 16.., gest. 16..

No. 277. Kopf eines Mannes mit einem weißen Kragen. Auf Holz, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

No. 278. Salomon Coock, aus Antwerpen, Waisenhaus-Vorsteher, sitzt in schwarzer Kleidung und großem breiten, glatten Kragen, an seinem Schreibtisch, wo ein kleiner, roth gekleideter Junge ihm einen Brief überbringt. Auf dem Tische liegen mehrere Papiere; auf einem steht geschrieben: Cornelius de Vos. Auf Leinwand, 4 Fuß 9 Zoll hoch, 3 Fuß 10 Zoll breit.

David de Heem,

geb. zu Utrecht 1600, gest. in Antwerpen 1674.

No. 279. Ein Stilleben mit Hummern, Seemuscheln, Austern, Weintrauben, Citronen und allerhand Gartenfrüchten. Auf Leinwand, 4 Fuß 2 Zoll hoch, 5 Fuß 7 Zoll breit.

No. 280. Ein ausgeführtes Fruchtstück mit einer Melone und Weintrauben, einem Schinken, nebst Hummern und einigen Trinkgefäßen. Auf Leinwand, 2 Fuß 9 Zoll hoch, 3 Fuß 7 Zoll breit.

Pietro Liberi,

geb. in Padua 1600, gest. 1677.

No. 281. Cupido wird von vier in den Wolken schwebenden Nymphen mit Blumen geschmückt. Auf Leinwand, 4 Fuß 8 Zoll hoch, 5 Fuß 10 Zoll breit.

No. 282. Venus, auf Wolken schwebend und von Liebesgöttern umgeben, besucht die Werkstätte des Vulcans, welcher mit seinen Cyclopen an einem Ambos beschäftigt ist. Auf Leinwand, 4 Fuß 9 Zoll hoch, 3 Fuß 8 Zoll breit.

No. 283. Susanna im Bade; hinter ihr die beiden Alten im Begriffe, sie zu überfallen. Auf Leinwand, 3 Fuß hoch, 3 Fuß 11 Zoll breit.

No. 284. Bathseba, wie sie aus dem Bade steigt, von einigen sie bedienenden Frauenspersonen umgeben; hinter ihr ein Mohr, der sie auf den entfernt sich zeigenden David aufmerksam macht. Auf Leinwand, 4 Fuß 8 Zoll hoch, 5 Fuß 6 Zoll breit.

No. 285. Vulcan sitzend; Venus verbindet ihm sein verwundetes Bein; über beide schwebt Amor. Auf Leinwand, 3 Fuß 6 Zoll hoch, 4 Fuß 8 Zoll breit.

No. 286. Hercules bei der Omphale. Sein Haupt ist mit Blumen geschmückt, in der rechten Hand hält er den Spinnrocken, Omphale dagegen die Keule in ihrem linken Arm. Neben dieser steht eine andere weibliche Figur. Auf Leinwand, 3 Fuß 10 Zoll hoch, 6 Fuß 7½ Zoll breit.

Guido Canlassi detto Cagnacci,

geb. zu Castel durante 1600, gest. 16 . .

No. 287. Lucrezia, wie sie sich den Dolch in die Brust stößt. Auf Leinwand, 2 Fuß 10 Zoll hoch, 2 Fuß 5 Zoll breit.

Wernherus Rysen,

Schüler von Cornelius Pölenburg,

geb. 1600, gest. 16 . :

No. 288. Eine büßende Magdalena, über ihr schweben Engel und Cherubine in der Luft. Mit dem Monogramm dieses Künstlers bezeichnet. Auf Holz, 1 Fuß 1 Zoll hoch, 9½ Zoll breit.

Paul de Vos,

geb. zu Aelst 1600, gest. 16 . .

No. 289. Zwei Schwäne im Wasser von einem Hunde angebellt. Auf Leinwand, 4 Fuß 3 Zoll hoch, 5 Fuß 1 Zoll breit.

No. 290. Eine wilde Schweinsjagd mit vielen Hunden, bezeichnet mit der Jahrszahl 1632. Auf Leinwand, 6 Fuß 5 Zoll hoch, 11 Fuß breit.

Michel Angelo Cerquozzi delle Battaglie,

geb. in Rom 1602, gest. daselbst 1660.

No. 291. Eine fröhliche Gesellschaft, welche mit allerhand Spielen sich beschäftigt, in einer Landschaft mit Ruinen alter Gebäude. Auf Leinwand, 3 Fuß 2 Zoll hoch, 4 Fuß 3 Zoll breit.

Cornelius Janson van Keulen,

geb. in London 16 . ., gest. in Haag 1656.

No. 292. (D.) Ein kleines Frauens-Brustbild. Auf Holz, 5 Zoll hoch, 4 Zoll breit.

No. 293. (D.) Ein kleines Manns-Brustbild. Auf Holz, 5 Zoll hoch, 4 Zoll breit.

No. 294. (D.) Ein kleines Manns-Brustbild. Auf Holz, 5 Zoll hoch, 4 Zoll breit.

No. 295. (D.) Ein kleines Frauens-Brustbild. Auf Holz, 5 Zoll hoch, 4 Zoll breit.

Nicolaus Knüpfer,

geb. zu Leipzig 1603, gest. 16 . .

No. 296. Die sieben Werke der Barmherzigkeit. Ein reicher Mann, der Brod, Getränke und andere Gaben einer Menge nothleidender Menschen darreichen läßt. Auf dem Vorgrund ein, vielen Kranken beistehender Arzt. Auf Holz, 2 Fuß 5½ Zoll hoch, 3 Fuß 5 Zoll breit.

Johann Cossiers,

Schüler von Cornelius de Vos,

geb. zu Antwerpen 1603, gest. 16 . .

No. 297. Ein kleines niederländisches Bauernstück von zwei Figuren. Auf Leinwand, 11½ Zoll hoch, 9½ Zoll breit.

Giovanni Baptista Salvi detto sassa ferrata,

geb. 1605, gest. 1689.

No. 298. Maria hat das schlafende Kind Jesu in dem rechten Arm, und stützt sich auf dem linken. Auf Leinwand, 1 Fuß 4½ Zoll hoch, 1 Fuß ½ Zoll breit.

In der Manier des J. B. Salvi oder Sassa ferrata.

No. 299. Die Jungfrau Maria mit dem Kinde Jesu. Auf Leinwand, 1 Fuß 11 Zoll hoch, 2 Fuß 4½ Zoll breit.

Pietro da Vecchia,

geb. zu Venedig 1605, gest. daselbst 1678.

No. 300. Semiramis an ihrem Putztisch sich die Haare kämmend, in dem Augenblick, wo ein Bote ihr die Nachricht überbringt, daß die Babylonier von ihr abgefallen sind. Auf Leinwand, 5 Fuß 4 Zoll hoch, 3 Fuß 8 Zoll breit.

Paul Rembrandt van Ryn oder eigentlich Paul Geretzen genannt,

geb. in einer Mühle bei Leyden 1606, gest. in Amsterdam 1674.

No. 301. Das Brustbild eines vornehmen Frauenzimmers, in einer Winter-Kleidung, mit einer Blume in der Hand. Auf Holz, 2 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 10½ Zoll breit.

No. 302. Das Brustbild eines Mannes mit einer Kette, woran ein Kreuz hängt. Achteckigt. Auf Holz, 2 Fuß 2½ Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

No. 303. Brustbild eines Mannes in schwarzer Kleidung. Achteckigt. Auf Leinwand und auf Holz gezogen, 2 Fuß 2½ Zoll hoch, 1 Fuß 9½ Zoll breit.

No. 304. Ein Mann in Pelz, mit einem Winkelmaas in der einen, — einer Feder in der andern Hand, und den Arm auf einem Tisch gestützt. Auf Leinwand, 3 Fuß 11 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

No. 305. Ein Mann in schwarzer Kleidung und weißem Kragen, mit einem großen runden Hut auf dem Kopf; ein Kniestück, welches den Poet Croll vorstellen soll. Auf Leinwand, 4 Fuß hoch, 3 Fuß 3 Zoll breit.

No. 306. Ein alter Mann mit einer Pelzmütze in einer Wintertracht, hält einen Stock in der Hand.

Ein Kniestück. Auf Leinwand, 3 Fuß 11½ Zoll hoch, 3 Fuß 2 Zoll breit.

No. 307. Eine Landschaft mit einer hölzernen Brücke und großen Bäumen, nebst einigen Leuten, welche auf die Jagd gehen. Auf Leinwand, 3 Fuß 5 Zoll hoch, 5 Fuß 2 Zoll breit.

No. 308. Eine gebirgigte Landschaft, auf welcher man Bäume, Wasser, einige menschliche Figuren und Ziegen auf dem Vorgrunde sieht. Auf Leinwand, 3 Fuß 5 Zoll hoch, 5 Fuß 2 Zoll breit.

No. 309. Brustbild eines alten Mannes mit grauen Haaren in schwarzer Kleidung, mit einer goldenen Kette. Auf Holz, 1 Fuß 7 Zoll hoch, 1 Fuß 10½ Zoll breit.

No. 310. Ein Frauenzimmer, angeblich Rembrandt's Gattin, in altmodiger, mit Perlen gezierter Tracht, mit einem rothen Sammethut und weißen Federn auf dem Kopfe. Gürtelstück, von der Seite. Auf Holz, 3 Fuß 10 Zoll hoch, 3 Fuß 2 Zoll breit.

No. 311. Brustbild eines Mannes von mittlerm Alter, mit einer Sturmhaube auf dem Kopfe. Achteckigt. Auf Holz, 2 Fuß 7 Zoll hoch, 2 Fuß 1 Zoll breit.

No. 312. Der Schreib- und Rechenmeister Kopenol, Rembrandt's Freund, sitzt auf einem Stuhl und ist beschäftigt, eine Feder zu schneiden. Gürtelstück in schwarzer Kleidung mit einem weißen Kragen. Auf Leinwand, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 11 Zoll breit.

No. 313. Nicolaus Bruynink sitzend und mit lächelnder Miene, auf dem rechten Arm gestützt. Seine Kleidung ist schwarz; lange braune Haare hangen

über die Achseln. Auf Leinwand, 3 Fuß 5 Zoll hoch, 2 Fuß 11 Zoll breit.

No. 314. Rembrandt's eigenes Brustbild mit einer schwarzen Mütze; über der Brust hängt eine goldene Kette. Auf Leinwand, 2 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 10 Zoll breit.

No. 315. Ein gegen einen lichten Grund, ganz im Schatten gehaltener und unbedeckter Mannskopf. Auf Holz, 9 Zoll hoch, 7½ Zoll breit.

No. 316. Kopf eines alten Mannes von der Seite, in brauner Kleidung. Auf Holz, 8 Zoll hoch, 7 Zoll breit.

No. 317. Der Kopf eines alten, bärtigen Mannes mit einer Pelzmütze, in dunkelbrauner Kleidung. Auf Holz, 8 Zoll hoch, 7 Zoll breit.

No. 318. Abbildung eines Mannes in schwarzer Kleidung, den Hut auf dem Kopf und mit einem Arm auf ein Fußgestelle gelehnt. Lebensgröße. Auf Leinwand, 6 Fuß 6 Zoll hoch, 4 Fuß 1 Zoll breit.

No. 319. Kopf eines alten vor sich hinsehenden, kahlen Mannes mit schwarzer Kleidung. Auf Holz, 1 Fuß 7 Zoll hoch, 1 Fuß 3½ Zoll breit.

No. 320. Die Haushaltung eines Holzhackers. Die Frau sitzt am Feuer mit einem sie liebkosenden Kinde in den Armen. Auf dem Vorgrunde eine sich wärmende Katze, und zur rechten Seite im Hintergrunde ein Mann, welcher Holz spaltet. Auf Holz, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß 2 Zoll breit.

No. 321. Der den Ephraim und Manasse, Söhne des Joseph, segnende Jacob. Dieser Greis sitzt im Bette und die zwei Jünglinge stehen neben ihm; nebst dem Joseph und ihre Mutter. Auf Leinwand, 5 Fuß 6 Zoll hoch, 6 Fuß 8 Zoll breit.

N°. 322. Eine kleine Winter-Landschaft mit einigen auf dem Eise Schrittschuh laufenden und andern sich ruhenden Personen. Auf Holz, 6½ Zoll hoch, 8½ Zoll breit.

N°. 323. Simson, von den Philistern gefangen und niedergeworfen, werden die Augen ausgestochen. Delila entflieht mit den abgeschnittenen Haaren. Lebensgröße. Auf Leinwand, 6 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

N°. 324. Ein geharnischter Mann, welcher in der rechten Hand einen Spieß hält und mit dem linken Arm sich anlehnt. Gürtelstück. Auf Leinwand, 3 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

No. 325. Ein Holländischer Bürger-Fähndrich des 16ten Jahrhunderts, mit einer weißen Fahne auf der Schulter. Auf Leinwand, 3 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

No. 326. Eine Landschaft; im Vordergrunde eine Brücke; auf einer Anhöhe ein altes Bergschloß mit Ruinen. Auf Holz, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

No. 327. Eine Höhle mit einer landschaftlichen Durchsicht, worin die Geschichte des Abrahams und Hagar vorgestellt ist. Auf Holz, 1 Fuß 3½ Zoll hoch, 2 Fuß 3½ Zoll breit.

No. 328. (A.) Der Kopf eines Mannes mit einem hohen runden, mit großen Federn geschmückten Hut. Um den Hals ein Stück eines Harnischkragens, worüber eine goldene Kette hängt. Auf Holz, 11 Zoll hoch, 9 Zoll breit.

Nach Rembrandt van Ryn.

No. 329. Christus am Oelberg, in einer felsigen

Gegend, wird von einem Engel gestärkt. Auf Holz, 1 Fuß 7 Zoll hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit.

Johann Lievens,

geb. zu Leyden 1607, gest. 16..

No. 330. Das Brustbild eines Mannes, in gestickter grüner Kleidung. Auf Leinwand, 2 Fuß hoch, 1 Fuß 6½ Zoll breit.

Nach Johann Lievens.

No. 331. (C.) Abraham hält, mit gen Himmel gerichteten Blick, den Isaac in seinen Armen am Fuße des schon auflodernden Altars; neben ihm liegt das Opfermesser und das Fell des Widders. Auf Leinwand, 6 Fuß 3 Zoll hoch, 4 Fuß 9½ Zoll breit.

N. N. Drost,

Schüler Rembrandt's,

geb. 16.., gest. 16..

No. 332. Mit gebücktem Haupt und ausgestreckten Händen, kniet Maria Magdalena vor dem auferstandenen Erlöser, welcher durch die Wendung seines Kopfes und Bewegung der rechten Hand, ihr zu sagen scheint: rühre mich nicht an ꝛc. Der Hintergrund ein bewachsener Felsen und eine Aussicht. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

Adrian Brouwer,

geb. zu Harlem 1608, gest. in Antwerpen 1640.

No. 333. Eine Bauern-Gesellschaft, welche Karten spielt; einer davon zeigt den übrigen, daß er zwei Aß erhalten, worüber der mit ihm spielende

sich ärgert; die übrigen lachen. Auf Holz, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

No. 334. Eine lustige Gesellschaft von Bauern, davon einer dem andern etwas vorliest; ein anderer hält einen sogenannten Birken-Meyer in der Hand in die Höhe. Auf Holz, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

Jacob Backer,

geb. zu Antwerpen 1608, gest. 1660.

No. 335. Venus, Adonis und Cupido, und zwei Hände, in einer Landschaft, mit fleisig ausgeführtem Beiwerk. Auf Leinwand, 6 Fuß 3 Zoll hoch, 7 Fuß 4 Zoll breit.

Gerhard Terburg,

geb. in Zwoll 1608, gest. zu Deventer 1681.

No. 336. Ein Frauenzimmer in weißem Atlas, mit einem Pelz bekleidet, sitzt vor einem Tisch und spielt auf der Laute. Auf Holz, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit.

No. 337. Ein Frauenzimmer hält stehend eine Laute; am Tisch sitzt ein Mann in schwarzer Kleidung, welcher ein Notenbuch in der Hand haltend, singt und mit der Hand den Tact schlägt. Auf Leinwand, 1 Fuß 11 Zoll hoch, 1 Fuß 6 Zoll breit.

Herrmann Zachtleeven,

geb. zu Rotterdam 1609, gest. zu Utrecht 1685.

No. 338. Winter-Ansicht eines Dorfes, vor welchem viele Menschen Schrittschuh laufen. Auf Holz, 10 Zoll hoch, 9 Zoll breit.

No. 339. Ein bergige Rhein-Gegend mit Schiffen und Figuren. Auf Holz, 1 Fuß hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit.

Wilhelm van der Velde,

geb. in Leyden 1610, gest. in London 1693.

No. 340. Ein flaches Seestück mit vier verschiedenen Schiffen. Auf Holz, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 2 Fuß breit.

No. 341. Ein flaches Seestück bei stillem Wetter, mit vielen Schiffen und Figuren. Auf Holz, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 8 Zoll breit.

Cornelius Verbeck,

geb. 16 . . , gest. 16 . .

No. 342. Ein Mann und eine Frau zu Pferde, vor welchen ein anderer Mann kniet; aus einem Bauernhause kommt ein Mann mit einem Krug in der Hand. Im Vorgrund eine Frau mit einem kleinen Mädchen. Auf Holz, 9¼ Zoll hoch, 11¼ Zoll breit.

No. 343. Eine Landschaft mit einem Thore; ein Knecht hält ein Pferd am Zaum, welches von einem andern Mann mit der Peitsche geneckt wird; links sieht man einen Reiter von hinten. Auf Holz, 9½ Zoll hoch, 11¼ Zoll breit.

No. 344. Vor einem Wirthshause hält ein Reiter zu Pferd; zu seinen Füßen schmeichelt ein Mann einen weißen Hund, neben welchem ein brauner sitzt. In der Ferne eine Frau mit einem Kinde auf dem Arm. Auf Holz, 8 Zoll hoch, 10 Zoll breit.

No. 345. Ein Mann und eine Frau, beide zu Pferde, machen vor einem Wirthshause Halt. Das

Frauenzimmer hat in der rechten Hand ein angefülltes Glas, und im linken Arm einen kleinen Hund. Vorne haben zwei Knaben einen Ziegenbock in einen mit Gras beladenen Schlitten gespannt. Auf Holz, 9½ Zoll hoch, 11½ Zoll breit.

Adrian Ostade,

geb. zu Lübee 1610, gest. in Amsterdam 1685.

No. 346. Eine Bauern-Gesellschaft unter einer Sommerlaube vor einem Wirthshause. Auf Holz, 1 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß ½ Zoll breit.

No. 347. Eine Bauern-Gesellschaft vor einem Wirthshause, vor welchem ein Violinspieler sich hören läßt. Auf Leinwand, 1 Fuß 11 Zoll hoch, 1 Fuß 7½ Zoll breit.

No. 348. Bauern, die vor einem Hause in Gesellschaft einiger Bäuerinnen spielen und Taback rauchen. Auf Holz, 1 Fuß 2½ Zoll hoch, 1 Fuß 5½ Zoll breit.

David Teniers der jüngere,

geb. zu Antwerpen 1610, gest. zu Brüssel 1690.

No. 349. Eine Landschaft mit einem Wirthshause, vor welchem eine Bauern-Gesellschaft mit Kugeln spielt. Auf Holz, 7½ Zoll hoch, 9½ Zoll breit.

No. 350. Eine Niederländische Badestube, worin der Wundarzt einem Mann eine Wunde am Fuße verbindet; eine daneben stehende Frau siehet aufmerksam zu; ein junger Mensch, mit einem Ansehen von Wichtigkeit, ist beschäftigt, ein Pflaster über einem Kohlentopf zu erwärmen. Im Hintergrund mehrere Personen, wovon eine rasirt wird. Auf Holz, 1 Fuß 9½ Zoll hoch, 2 Fuß 3 Zoll breit.

No. 351. Ein Zahnarzt, welcher einem hinter ihm sitzenden Bauer einen Zahn ausgerissen und diesen mit aufgehobener rechten Hand zeigt; vor ihm liegen und stehen ein Todtenkopf, mehrere Flaschen, Büchsen und Zahn-Instrumente. Auf Holz, 9½ Zoll hoch, 7 Zoll breit.

No. 352. Der Erzherzogin Isabella feierlicher Einzug in Vilivorden, beim Fackelschein und Mondenlicht, von einer unzähligen Menge Zuschauern und Personen umgeben und begleitet. Auf Leinwand, 2 Fuß 6 Zoll hoch, 3 Fuß 1 Zoll breit.

No. 353. Der Einzug der Erzherzogin Isabella in Brüssel, bei Tageszeit. Auf dem Vorgrund und in der Ferne unzählige Zuschauer. Im Hintergrunde die Stadt Brüssel. Auf Leinwand, 2 Fuß 6 Zoll hoch, 3 Fuß 1 Zoll breit.

No. 354. Eine Landschaft mit einigen Bauernhäusern. Auf dem Vorgrunde ein Bauer, der einen Schubkarren vor sich fährt; einige andere Bauern gehen in ihre Wohnungen. Auf Holz, 6¼ Zoll hoch, 8½ Zoll breit.

No. 355. Pilatus vor dem Richthause zeigt den versammelten Juden den gegeißelten Erlöser, oder ein sogenanntes Ecce Homo. Auf Holz, 1 Fuß 6½ Zoll hoch, 2 Fuß breit.

No. 356. Die Versuchung des heil. Antonius, auf die gewöhnliche Art vorgestellt. Auf Holz, 9 Zoll hoch, 11 Zoll breit.

Ferdinand Boll,

geb. zu Dordrecht 1610, gest. 1681.

No. 357. Ein nacktes Frauenzimmer an einem Bett stehend und ihr Hemd anziehend. Auf Leinwand, 7 Fuß 3 Zoll hoch, 6 Fuß 1 Zoll breit.

Carl Loth,

geb. in München 1611, gest. zu Venedig 1698.

No. 358. Ein sitzender Mercurius, den geflügelten Stab in der linken Hand. Auf Leinwand, 3 Fuß 7½ Zoll hoch, 3 Fuß 2 Zoll breit.

No. 359. Jupiter sitzend mit dem Donnerkeil in der Hand, neben ihm der Adler. Auf Leinwand, 3 Fuß 7½ Zoll hoch, 3 Fuß 2 Zoll breit.

No. 360. Vulcan sitzend mit einem Hammer in der rechten Hand. Auf Leinwand, 3 Fuß 7½ Zoll hoch, 3 Fuß 2 Zoll breit.

No. 361. Saturn hält in der rechten Hand die Sense und in der linken die Sanduhr. Auf Leinwand, 3 Fuß 7½ Zoll hoch, 3 Fuß 2 Zoll breit.

No. 362. (C.) Eine schlafende Nymphe, von einem Satir belauscht. Auf Leinwand, 4 Fuß 6 Zoll hoch, 5 Fuß 9 Zoll breit.

No. 363. Der verlorne Sohn mit niedergeschlagenen Augen und reuevoller Miene; neben ihm steht sein Vater, der ihm Kleidungsstücke darreichen läßt. Auf Leinwand, 4 Fuß 2 Zoll hoch, 5 Fuß 3 Zoll breit.

Cornelius Zachtleeven,

geb. zu Rotterdam 1612, gest. 16 . .

No. 364. Eine sehr fleißig ausgeführte Landschaft, eine Gegend am Rhein vorstellend. Auf Holz, 11 Zoll hoch, 1 Fuß 3½ Zoll breit.

Bartholet Flamael,

geb. zu Lüttich 1614, gest. daselbst 1675.

No. 365. Die Abreise Alexander des Großen nach

Asien. Auf Leinwand, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 5 Fuß breit.

No. 366. Der Tod der Lucretia, welche erblaßt auf dem Fußboden liegt; sie hält noch in der rechten Hand den Dolch, womit sie sich getödtet; hinter ihr steht ihr Gemahl Lucius Tarquinius mit schmerzvollem Blick; neben ihm ihr alter Vater und einige andere theilnehmende Männer; links drei herzueilende erschrockene Frauen. Auf Leinwand, 3 Fuß 7 Zoll hoch, 4 Fuß 6 Zoll breit.

Thomas Williborð Boſſaert,

geb. zu Berg op Zoom 1613, gest. zu Antwerpen 1656.

No. 367. Triumph des Bachus in einer Landschaft; er sitzt auf einem von Tigern gezogenen Wagen und ist von vielen Bachanten umgeben. Silen sitzt auf einen Esel und wird seiner Trunkenheit wegen von Satiren unterstützt. In der Mitte des Gemähldes in der Ferne ein Tempel, der auf einer Anhöhe stehet. Auf Holz, 1 Fuß 9 Zoll hoch, 3 Fuß 1 Zoll breit.

Peter de Laar, genannt Bamboz,

geb. in Laaren 1613, gest. zu Harlem 1673.

No. 368. Ein Marktschreier auf seiner Bühne, mit seinen Gehülfen, zeigt er dem, um ihn versammelten Volke, die mit dem Mediceischen Wappen versehene Erlaubniß, öffentlich zu erscheinen. Auf Leinwand, 1 Fuß 11 Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

No. 369. Eine Schlägerei von Italienischen Bauern. Auf Leinwand, 1 Fuß 10½ Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

No. 370. Drei Italienische Bauern und zwei Weiber, tanzen nach der Musik einer Violine, einer

Schalmey und eines Tambourins; in einiger Entfernung sitzen trinkende Bauern, andere stehen und sehen dem Tanze zu. Im Hintergrunde Gebäude und zur Seite Bogenstellungen. Auf Leinwand, 1 Fuß 10 Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

No. 371. Eine große Landschaft mit einem Thor; links reitet ein Mann zu Pferd, der von einem kleinen Jungen begleitet wird; rechts führt ein Bauer einen mit Ochsen und einem Pferde bespannten Wagen, worauf eine Frau sitzt und hinten ein Waaren-Ballen liegt. Auf Leinwand, 4 Fuß 8 Zoll hoch, 5 Fuß 7 Zoll breit.

Gerhard Douw,

geb. zu Leyden 1613, gest. 1680.

No. 372. Brustbild eines alten Kriegers mit einer blauen Feder an der Mütze. Oval, auf Holz, 9½ Zoll hoch, 7½ Zoll breit.

No. 373. Brustbild einer alten Frau mit einem Pelzanzuge. Oval, auf Holz, 9½ Zoll hoch, 7½ Zoll breit.

Bartholomeo Stephano Murillo,

geb. zu Pilas bei Sevilla 1613, gest. in Sevilla 1685.

No. 374. Zwei Kinder in spanischer Tracht, wovon eins auf der Laute spielt. Auf Leinwand, 2 Fuß 8½ Zoll hoch, 2 Fuß 10 Zoll breit.

No. 375. Joseph und Potiphars Frau, wie diese ihn bei dem Mantel faßt und zurückziehen will. Lebensgroße Figuren. Auf Leinwand, 6 Fuß hoch, 7 Fuß 5 Zoll breit.

Bartholomeus van der Helst,

geb. zu Harlem 1613, gest. in Amsterdam 1631.

No. 376. Ein Gürtelstück eines Mannes in schwarzer Kleidung mit einem weißen Kragen und beiden Händen; in der einen hält er einen Handschuh. Auf Holz, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 6 Zoll breit.

No. 377. Gürtelstück einer Frau in schwarzem Anzug mit einem weißen Duttenkragen; sie hält ein Buch in der linken Hand und in der rechten einen Handschuh. Auf Holz, 2 Fuß 11 Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

No. 378. Gürtelstück eines Mannes in schwarzer Kleidung mit einem schwarzen Hut auf dem Kopf und einem weißen Kragen; in der Hand hält er einen Handschuh. Auf Leinwand, 4 Fuß 1 Zoll hoch, 3 Fuß 2 Zoll breit.

Salvator Rosa,

geb. zu Neapel 1614, gest. in Rom 1673.

No. 379. Römische Ruinen mit einem Grabmal und einem Gefäß, in einer Landschaft. Auf Leinwand, 6 Fuß 4 Zoll hoch, 8 Fuß 4 Zoll breit.

No. 380. Eine große Landschaft mit Bäumen und Felsen. Ein Schäfer sitzt auf einem Stein und bläßt die Flöte; eine Schäferin melkt eine Ziege, eine andere trägt Milch in zwei Eimern an einer Halsträge. Vorne im Vorgrunde stoßen sich zwei Ziegen, und im Hintergrund schießt ein Jäger. Auf Leinwand, 5 Fuß 3 Zoll hoch, 5 Fuß 4 Zoll breit.

Bonaventura Peters,

geb. zu Antwerpen 1614, gest. daselbst 1652.

No. 381. Ein kleines Seestück mit drei Schif-

sen, worin viele Figuren. Ist bezeichnet B. P. Auf Leinwand, 11 Zoll hoch, 1 Fuß 3½ Zoll breit.

Arnold van Ravestein,

geb. zu Haag 1615, gest. daselbst 16 . .

No. 382. Gürtelstück eines unbekannten Mannes mit beiden Händen, in schwarzer Kleidung und weißen Haaren. Auf Holz, 3 Fuß 7 Zoll hoch, 2 Fuß 6½ Zoll breit.

No. 383. Die Gattin des Hugo Grotius in schwarzer Kleidung mit großem Durtenkragen. Auf Holz, 2 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 10 Zoll breit.

Gabriel Metzu,

geb. zu Leyden 1615, gest. zu Amsterdam 1658.

No. 384. Eine Frau, welche einen Hasen, gerupftes und ungerupftes Geflügel feil hält. Eine vor ihr stehende Magd kauft ihr ab. Auf Holz, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 1½ Zoll breit.

No. 385. Ein Frauenzimmer, welches einem armen Jungen ein Almosen giebt. Auf Holz, 1 Fuß 9½ Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

No. 386. Ein Frauenzimmer sitzet an einem Tisch gelehnt, und stimmt eine Zitter; hinter derselben steht ein Mann, mit einem Glas Wein in der Hand. Auf Holz, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 11½ Zoll breit.

Johann Roodtseus,

Schüler David de Heems,

geb. 16.., gest. 16..

No. 387. Ein Fruchtstück. Auf einer Porzellan-Schüssel liegen Weintrauben, Aepfel und Pfirschen;

zur Seite hängt nachlässig ein türkischer Teppich. Auf Leinwand, 3 Fuß hoch, 2 Fuß 7 Zoll breit.

Carlo Dolce,

geb. zu Florenz 1616, gest. daselbst 1686.

No. 388. Die heil. Cecilia sitzend auf einem Lehnstuhl, spielt auf einer kleinen Orgel. Auf Leinwand, 3 Fuß 10½ Zoll hoch, 3 Fuß 1 Zoll breit.

Thomas Wick,

geb. zu Harlem 1616, gest. 1686.

No. 389. Ein Alchymist vor einem Tisch sitzend und schreibend; um ihn her viele Bücher und andere zu seiner Kunst nöthigen Geräthschaften. Auf Holz, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 1½ Zoll breit.

No. 390. Ein Alchymist in seinem Laboratorium an einem Tisch sitzend mit vielem sich darauf beziehenden Beiwerk. Auf Holz, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 1½ Zoll breit.

No. 391. Ein Alchymist an einem Tisch sitzend und schreibend, von vielem Beiwerk umgeben. Auf Holz, 1 Fuß 3½ Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

Johann Jordäns, genannt Potlepel,

geb. zu Delft 1616, gest. zu Voorburg beym Haag 16 . .

No. 392. Eine Nymphe, welche eine Ziege melkt und ein Satir, welcher dem jungen Bachus zu trinken darreicht, in einer Landschaft. Auf Leinwand, 4 Fuß 8 Zoll hoch, 5 Fuß 6 Zoll breit.

Sebastian Bourdon,

geb. zu Montpellier 1616, gest. 1671.

No. 393. Ein Marketender-Zelt, worin ein Kui-

rassier mit einem Bauern Karten spielt; zur rechten Seite ein Mann als Zuschauer und eine Frau mit Kindern; zur linken wird Wein gezapfet. Auf Holz, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 11 Zoll breit.

No. 394. Eine Gesellschaft, worin ein Bauer einem eingeschlafenen Kuirassier einen brennenden Span unter die Nase hält. Auf Holz, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 8 Zoll breit.

Bartholomeus Gonzales,

geb. zu Antwerpen 1618, gest. 1684.

No. 395. Ein junger Gelehrter in schwarzer spanischer Tracht, sitzt an einem Tisch vor einem aufgeschlagenen Buche; neben ihm steht eine Weltkugel, eine Statue und eine Sanduhr. In einer kleinen Entfernung neben ihm steht seine Frau, gleichfalls in schwarzer spanischer Kleidung mit einer rothen Unterkleidung, vor einem Flügel, auf welchem sie spielt; neben dem Flügel liegt auf einem Stuhle ein weißes Hündchen. Auf Holz, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 11 Zoll breit.

No. 396. Familienbild eines Mahlers von fünf Personen, welche sich auf verschiedene Weise mit Handarbeit beschäftigen; rechts siehet man in die Küche, wo die Köchin allerhand Speisen zubereitet. Auf Holz, 1 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

Abraham van Tempel,

geb. zu Leyden 1618, gest. zu Amsterdam 1672.

No. 397. Die Gattin des Admirals van Baalen in blauem Atlas gekleidet; neben ihr liegt ein kleiner Hund, welchen sie mit der linken Hand berührt. Auf Leinwand, 3 Fuß 11 Zoll hoch, 3 Fuß 3½ Zoll breit.

Cornelius Bega,

geb. zu Harlem 16.., gest. daselbst 1664.

No. 398. Zwei Frauenzimmer, deren die eine die Zitter spielt und die andere dazu singt. Auf Leinwand und auf Holz gezogen, 1 Fuß 1 Zoll hoch, $10\frac{1}{2}$ Zoll breit.

No. 399. Ein Scheidekünstler in seiner Werkstatt, welcher einen Schmelztiegel in einem Kohlentopf stehen hat, und den Blasebalg unter dem Arm hält; mit vielem zur Schmelzkunst gehörigem Beiwerk. Auf Leinwand, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß $5\frac{3}{4}$ Zoll breit.

Philipp Wouwermann,

geb. zu Harlem 1620, gest. daselbst 1668.

No. 400. Eine Reitschule vor dem Thore einer Festung. Auf Leinwand, 2 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 7 Zoll breit.

No. 401. Die Abreise zur Falkenjagd. Mehrere reitende und gehende Jäger zu Pferd und zu Fuß, mit Falken auf den Händen und mit mehreren Hunden. Auf Leinwand, 5 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 7 Zoll breit.

No. 402. Ein Seehafen mit einem Pferde, welches Netze trägt. Auf Holz, 8 Zoll hoch, 10 Zoll breit.

No. 403. Eine kleine Landschaft mit einigen Menschen, welche sich unter einem Baume ruhen, daran ein Pferd gebunden. Auf Holz, $11\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

No. 404. Eine Seeküste mit Fischhändlern und Käufern; neben ihnen Pferde. Auf Leinwand, 1 Fuß $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

No. 405. Ein Gefecht zwischen Mohren und Türken. Auf Holz, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

No. 406. Ein großer ländlicher Pferdestall, dabei mehrere von der Falkenjagd zurückkommende zu Pferde. Auf Holz, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß 2½ Zoll breit.

No. 407. Die Folgen des Krieges. Bauern werden von Soldaten als Gefangene weggeführt. Auf Holz, 1 Fuß 5½ Zoll hoch, 1 Fuß 4½ Zoll breit.

No. 408. Ein Falconier zu Pferd führt einen Hund am Strick; neben ihm reitet ein Frauenzimmer mit einem Falken auf der Hand. In der Ferne mehrere Personen mit Hunden. Auf Holz, 1 Fuß 5½ Zoll hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

No. 409. Eine Landschaft mit drei Reitern, wovon einer sein Pferd beschlagen läßt. Auf Holz, 1 Fuß 1 Zoll hoch, 1 Fuß 3½ Zoll breit.

No. 410. Ein Pferd, welches im Nothstall beschlagen wird. Auf Holz, 1 Fuß 1 Zoll hoch, 1 Fuß 2½ Zoll breit.

No. 411. Reiter, welche ihre Pferde beschlagen lassen. Auf Holz, 1 Fuß 1 Zoll hoch, 1 Fuß 2½ Zoll breit.

No. 412. Ein Pferdestall in einer Landschaft an einem Wasser, mit vielen Pferden und Figuren. Auf Holz, 1 Fuß 5 Zoll hoch, 2 Fuß breit.

No. 413. Das sogenannte stellende Pferd, in einer dunkeln Landschaft. Auf Holz, 1 Fuß 5½ Zoll hoch, 1 Fuß 3¼ Zoll breit.

No. 414. Eine Landschaft mit einem Wagen, der mit Heu beladen wird und mit einem weißen Pferd bespannt ist. Neben diesem eine Bäuerin

mit einigen Bauern. In der Entfernung sieht man andere mit Feldarbeit beschäftigt. Auf Holz, 2 Fuß hoch, 2 Fuß breit.

No. 415. Eine Bäuerin mit einem Säuglinge auf den Armen auf einem Karren, der mit einem weißen Pferde bespannt ist, welchem ein Bauer Futter vorwirft. In der Entfernung einige andere Figuren. Auf Holz, 1 Fuß hoch, 1 Fuß breit.

No. 416. Eine Schlacht mit einer Menge in verschiedenen Stellungen zusammengesetzten Figuren. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß ½ Zoll breit.

No. 417. Eine Hirschjagd, wo der Hirsch durch ein Wasser gejagt wird, mit vielen Reitern, Fußjägern und Hunden. Auf Holz, 1 Fuß 5½ Zoll hoch, 2 Fuß ½ Zoll breit.

No. 418. Ein Pferdestück, mit einer Frau und einigen Bauern, die sich bei einem Baume ausruhen. Auf Leinwand, 11½ Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

No. 419. Eine dunkele Landschaft, worauf ein Frachtwagen mit Figuren. Auf Holz, 1 Fuß 4½ Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

No. 420. Reisende Personen mit Packpferden. Auf Holz, 1 Fuß 4½ Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

No. 421. Der innere Theil einer Herberge, mit Pferden und etlichen Figuren. Auf Holz, 11 Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

Abraham van Diepenbeck,

geb. zu Herzogenbusch 1620, gest. zu Antwerpen 1675.

No. 422. (C.) Die büßende Maria Magdalena mit ihrer Schwester Martha; in der Entfernung

eine Straße. Auf Holz, 1 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

Peter Wouwermann,

geb. 16 . ., gest. 1668.

No. 423. Ein neben seinem Pferde stehender Reiter, der einer Frau Fische abkauft. Neben ihm halten andere zu Pferde. In einer weiteren Entfernung noch mehrere Figuren mit Hunden. Auf Holz, 1 Fuß 1 Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

No. 424. Bauern, die Frucht abmähen; im Grase daneben weiden zwei Pferde. Auf dem Vorgrunde eine sitzende Bäuerin mit ihrem Kinde; bei derselben ein Bauer, der ißt, und ein anderer, der trinkt. Auf Holz, 1 Fuß 1 Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

No. 425. Eine Landschaft mit hohem Horizont, welche durch ein Wasser durchschnitten wird. Im Vorgrund eine Hirschjagd; der Hirsch wird von zwei Jägern, wovon einer zu Pferd, nebst Hunden, verfolgt. Auf Leinwand, und auf Holz gezogen, 1 Fuß 4¾ Zoll hoch, 1 Fuß 1½ Zoll breit.

Bartholomeus Breenberg,

geb. zu Utrecht 1620, gest. 1664.

No. 426. Der Hauptmann von Capernaum zu den Füßen des Erlösers. Auf Holz, 7 Zoll hoch, 4½ Zoll breit.

No. 427. Ruinen von römischen Gebäuden mit dem Wettlauf der Atalante und Hippomenes und vielen Zuschauern ausgeziert. Auf Holz, 1 Fuß 7 Zoll hoch, 2 Fuß 6 Zoll breit.

No. 428. Camillus bestraft die Verrätherei eines Schullehrers der Stadt Falerii, indem er denselben entkleidet durch seine Schüler zurückpeitschen läßt.

Im Hintergrunde eine Landschaft. Auf Holz, 1 Fuß 9½ Zoll hoch, 2 Fuß 11¼ Zoll breit.

No. 429. Eine Landschaft mit kleinen Figuren; rechter Hand Ruinen; zur linken Wasser. Auf Kupfer, 9 Zoll hoch, 1 Fuß ½ Zoll breit.

No. 430 a). Der heil. Laurentius auf dem Rost vor der Bildsäule des Jupiter; mehrere dabei beschäftigte Figuren, welche Holz tragen, um das Feuer unter dem Rost anzuzünden. Auf Kupfer, 1 Fuß 1½ Zoll hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

No. 430 b). Die Landgräfin Elisabeth in weißer Kleidung theilt Almosen aus. Auf Holz, 8 Zoll hoch, 1 Fuß 2½ Zoll breit.

Peter Quast,

geb. 1620, gest. 16 . .

No. 431. Eine Niederländische Barbierstube; der Barbier verbindet einem Mann den Fuß, ein anderer siehet zu; vorne liegt auf einem Buche ein Todtenkopf. Auf Holz, 11½ Zoll hoch, 1 Fuß 2½ Zoll breit.

Johann Bylert,

geb. 1620, gest. 16 . .

No. 432. Ein mit Perlen sich schmückendes Frauenzimmer; daneben steht eine alte Matrone, die ihm einen Halsschmuck von Juwelen vorhält. Auf Leinwand, 3 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 11 Zoll breit.

Cornelius de Heem,

geb. zu Antwerpen 16 . ., gest. 1674.

No. 433. (C.) Ein Fruchtstück, worauf außer den Früchten getriebene Gefäße, musikalische Instrumente

und eine Erdkugel sich befinden. Auf Leinwand, 3 Fuß 9 Zoll hoch, 5 Fuß 8 Zoll breit.

Johann Baptiste Weenix,

geb. zu Amsterdam 1621, gest. auf dem Schloß Huys-Termeyen 1660.

No. 434. Fünf Hunde bei einem todten Pferde; einer davon im Vorgrunde hat das Gelünge dieses Pferdes vor sich liegen und scheint einen andern, der sich ihm nähert, durch sein knurren abzuschrecken. Auf Leinwand, 4 Fuß 7½ Zoll hoch, 6 Fuß 7 Zoll breit.

No. 435. Ein Jagdstück mit einem Feldhuhn und einer hangenden Ente. Auf Leinwand, 2 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 10 Zoll breit.

No. 436. Ein Fruchtstück mit Trauben, Pfirschen und welschen Nüssen. Auf Leinwand, 2 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß breit.

Heinrich Martin Sorg,

geb. zu Rotterdam 1621, gest. 1682.

No. 437. Ein Holländischer Grün- und Küchenmarkt mit vielen Figuren. Auf Holz, 1 Fuß hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit.

No. 438. Ein Holländischer Seefisch-Markt mit vielen Figuren. Auf Holz, 1 Fuß hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit.

Adam Pynacker,

geb. in dem Flecken Pynacker, zwischen Schiedam und Defft, 1621, gest. 1673.

No. 439. Eine Landschaft mit Kühen und anderem Vieh. Ein junges Mädchen trinkt aus einem Brunnen, und etwas weiter vorwärts steht ein roth

gekleideter kleiner Junge. Auf Holz, 1 Fuß 3½ Zoll hoch, 1 Fuß 11¾ Zoll breit.

No. 440. Eine dunkele Landschaft mit einem Walde; vorn im Vorgrund ein Hirt und neben ihm ein Ochse. Auf Holz, 1 Fuß 6½ Zoll hoch, 1 Fuß 2½ Zoll breit.

Gerbrandt van den Ekhont,

geb. zu Amsterdam 1621, gest. 1674.

No. 441. Die Beschneidung des Erlösers in einer Halle des Tempels zu Jerusalem. Auf Holz, 2 Fuß 1 Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

Jaques Courtois Bourgignon,

geb. zu St. Hypolite in Burgund 1621, gest. in Rom 1676.

No. 442. Eine Schlacht. Auf dem Vorgrunde stürzt ein Kuirassier von einem Schimmel herab; um ihn her mehrere Abtheilungen in voller Thätigkeit. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 4 Fuß 3 Zoll breit.

No. 443. Eine Schlacht zwischen Türken und Christen. Auf Leinwand, 1 Fuß 10 Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

No. 444. Ein Scharmützel. Auf dem Vorgrunde etliche Geharnischte, wovon einer auf ein weißes Pferd steigen will. Auf Leinwand, 1 Fuß 10 Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

Jacob van der Does, genannt Tambour,

geb. zu Amsterdam 1623, gest. in Haag 1673.

No. 445. Drei nebeneinander liegende Schaafe, in einer Landschaft. Auf Leinwand und auf Holz gezogen, 7½ Zoll hoch, 10½ Zoll breit.

Giovanni Ghisolvo oder Gisolvi,

geb. in Mayland 1623, gest. daselbst 1683.

No. 446. Ein römisches Grabmal mit einigen Figuren. Auf Leinwand, 2 Fuß 3½ Zoll hoch, 2 Fuß breit.

J. Dubbels oder Wubbels,

geb. 16.., gest. 16..

No. 447. Die stille See mit verschiedenen Schiffen und vielen Figuren. Auf Leinwand, 1 Fuß 10 Zoll hoch, 2 Fuß 1½ Zoll breit.

Nicolaus Berchem,

geb. zu Harlem 1624, gest. daselbst 1683.

No. 448. Eine Schmiede in einer Landschaft, wobei einem Ochsen ein Hufeisen aufgeschlagen wird. Auf Holz, 1 Fuß 1½ Zoll hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

No. 449. Ein weißes Pferd und ein Esel, nebst zwei Bauern und zwei Bäuerinnen. Auf Holz, 8 Zoll hoch, 11 Zoll breit.

Peter Boel,

geb. zu Antwerpen 1625, gest. daselbst 1680.

No. 450. Ein beladenes Maulthier mit Küchengeschirr, nebst zwei Hunden und mehreren anderen Sachen. Auf Leinwand, 5 Fuß 6 Zoll hoch, 7 Fuß 11 Zoll breit.

No. 451. Eine Bärenjagd in einer Landschaft. Lebensgroß. Auf Leinwand, 5 Fuß 7 Zoll hoch, 9 Fuß breit.

Paul Potter,

geb. zu Enckhuisen 1625, gest. in Amsterdam 1654.

No. 452. Eine Holländische Landschaft mit vier Kühen, einigen Schaafen und einem alten Bauer. Auf Holz, 1 Fuß 7 Zoll hoch, 2 Fuß 4½ Zoll breit.

No. 453. Eine Landschaft mit vier Kühen neben einem dürren Baum. Auf Holz, 1 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

No. 454. Ein großes Viehstück in ganzer Lebensgröße. Eine stehende braune und eine liegende weiß und schwarze Kuh, nebst einem liegenden und einem stehenden Schaaf; etwas weiter hinten ein Bauer, der eine Bäuerin, welche zwei Eimer an einer Halstrage trägt, auf die Schulter faßt. Auf Leinwand, 6 Fuß 6 Zoll hoch, 8 Fuß 8 Zoll breit.

Carlo Maratti,

geb. in der Mark Ancona zu Camerano 1625, gest. in Rom 1713.

No. 455. Die Jungfrau Maria hält sitzend das Kind Jesus auf ihrem Schooß, dem der junge Johannes Erdbeeren darbietet; hinter derselben steht der heil. Joseph mit einem aufgeschlagenen Buche. Auf Leinwand, 1 Fuß 11 Zoll hoch, 1 Fuß 5½ Zoll breit.

No. 456. Eine heilige Familie in einer Landschaft, mit drei in den Wolken schwebenden Engeln. Auf Leinwand, 1 Fuß 1½ Zoll hoch, 9 Zoll breit.

Jaques Vailliant,

geb. in Lille 1628, gest. sehr jung 16 . .

No. 457. Das Opfer der Iphigenia. Ganz Lebensgröße. Auf Leinwand, 9 Fuß 10 Zoll hoch, 11 Fuß breit.

Johann Fyt,

geb. zu Antwerpen 1625, gest. 16 . .

No. 458. Jagdstück, darauf ein geschossener Hase und Feldhühner, mit einem dies Wildpret bewachenden Hund. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 11 Zoll breit.

No. 459. Ein erlegtes und aufgebrochenes Reh, dabei ein Jagdgewehr und ein Hund. Auf Leinwand, 3 Fuß 8 Zoll hoch, 5 Fuß 3½ Zoll breit.

No. 460. Ein Jagdstück mit einem todten wilden Schweine, worauf ein Hund sitzet; darneben ein Rehbock, einige Vögel und noch einige Hunde. Auf Leinwand, 2 Fuß 11 Zoll hoch, 4 Fuß 3½ Zoll breit.

No. 461. Ein Jagdstück, darauf eine getödtete Schnepfe, ein Feldhuhn, ein Hund und ein Jagdgarn. Auf Leinwand, 2 Fuß hoch, 3 Fuß breit.

Valerio Castelli,

geb. in Genua 1625, gest. daselbst 1659.

No. 462. Ein Schlacht aus dem Trojanischen Kriege. Auf Leinwand, 3 Fuß 9 Zoll hoch, 6 Fuß 5½ Zoll breit.

Luca Giordano, genannt Fa presto,

geb. zu Neapel 1632, gest. daselbst 1703.

No. 463. Die Weihe oder Opferung der Jungfrau Maria, welche auf den Stufen zum Tempel in Jerusalem wandelt; mit mehreren Figuren. Auf Leinwand, 5 Fuß 9 Zoll hoch, 4 Fuß 1 Zoll breit.

No. 464. Die Geburt der Jungfrau Maria mit vielen Figuren. Auf Leinwand, 5 Fuß 9 Zoll hoch, 4 Fuß 1 Zoll breit.

No. 465. Das Urtheil des Paris in einer ländlichen Gegend. Paris hat der Venus den Apfel zuerkannt, worüber die Juno ihm Vorwürfe zu machen scheint, Minerva aber eilt, sich zu bedecken. Auf Leinwand, 6 Fuß 3½ Zoll hoch, 8 Fuß 2 Zoll breit.

No. 466. Der Apostel Petrus, Jacobus und Johannes Fischzug. Auf Leinwand, 7 Fuß 3 Zoll hoch, 9 Fuß 6 Zoll breit.

Giovanni Andrea Carloni,

geb. 1627, gest. 1697.

No. 467. Ein Kopf in halber Lebensgröße. Auf Leinwand, 1 Fuß hoch, 10 Zoll breit.

Jacob Moreels,

geb. zu Utrecht 1627, gest. 1685.

No. 468. Blumen in einem Gefäß. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 3 Fuß breit.

No. 469. Allerlei Früchte des Herbstes, welche, auf einer Schüssel, in einem Korb und auf einem marmornen Tische liegen. Vorne stehet ein künstlich getriebenes hohes goldnes Trinkgeschirr mit einem Deckel. Auf Leinwand, 2 Fuß 9½ Zoll hoch, 3 Fuß 11½ Zoll breit.

No. 470. Auf einer Porcellan-Schüssel liegt ein Hummer, neben diesem ein metallener Darreiche-Teller mit Weintrauben. Ein todter Pfau und anderes getödtetes Federvieh, Wildpret, nebst Aepfel, Trauben und Mispeln liegen zusammen auf einem Tisch. Auf Leinwand, 2 Fuß 9½ Zoll hoch, 3 Fuß 11½ Zoll breit.

Carlo Cignani,

geb. zu Bologna 1628, gest. in Forli 1719.

No. 471. Bachus und Erigone als Kinder, welche vor einem Weinstock auf der Erde spielen und Trauben brechen. Auf Leinwand, 2 Fuß hoch, 2 Fuß 5 Zoll breit.

No. 472. Nero neben seiner getödteten Mutter; hinter ihr steht ein Mann mit einem Dolch und einige Zuschauer. Auf Leinwand, 3 Fuß 9½ Zoll hoch, 4 Fuß 5 Zoll breit.

No. 473. Achilles wird vom Ulysses unter den Töchtern des Königs Leucomedes entdeckt. Auf Leinwand, 3 Fuß 9½ Zoll hoch, 4 Fuß 5 Zoll breit.

No. 474. Die büßende Maria Magdalena. Sie liegt auf einer Strohmatte in einer Felsengrotte und ist von Engeln umgeben. Auf Kupfer, 9 Zoll hoch, 1 Fuß 8½ Zoll breit.

Peter Halen,

geb. in Antwerpen 1630, gest. 16 . .

No. 475. Die Sündfluth in einer Landschaft, mit vielen Menschen und Thieren. Auf Leinwand, 2 Fuß 7½ Zoll hoch, 3 Fuß 2 Zoll breit.

Johann Heinrich Roos,

geb. zu Ottersberg in der Unter-Pfalz 1631, gest. 1685.

No. 476. Ein Viehstück mit Kühen, Schaafen und Ziegen, nebst einigen Figuren, in einer felsigten Gegend. Auf Leinwand, 2 Fuß 1 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

No. 477. Eine stehende und eine liegende Kuh; bei denselben eine spinnende Magd und ein kleiner

Junge, der mit einem Hunde spielt. Im Hintergrund Ruinen von alten Gebäuden. Auf Leinwand, 2 Fuß 1 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

Peter von Bredael,

geb. zu Antwerpen 1630, gest. 16 . .

No. 478. Eine Aussicht nach dem Rhein und eine daran liegende Stadt mit einem Bergschloß; am Ufer Schiffe und Figuren. Auf Kupfer, 1 Fuß hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit.

Ludolph Backhuisen,

geb. zu Embden 1631, gest. 1709.

No. 479. Die stürmische See mit Figuren, deren Kleidungen vom Winde bewegt werden; vorne ein Schiff ohne Mast. Auf Holz, 1 Fuß $5\frac{2}{3}$ Zoll hoch, 1 Fuß $11\frac{3}{4}$ Zoll breit.

Carl Emanuel Biset,

geb. zu Mecheln 1633, gest. in Paris 16 . .

No. 480. Ein reicher Mann steht auf einer etwas erhabenen Mauer; ein hinter ihm stehender Bediente hält einen Sonnenschirm über ihn; er ist beschäftigt, mit Hülfe einer männlichen und weiblichen Figur Kleidungsstücke unter die um ihn her versammelten Armen auszutheilen. Auf Leinwand, 1 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 2 Zoll breit.

Anton Franz van der Meulen,

geb. zu Brüssel 1634, gest. in Paris 1696.

No. 481. Der Einzug des Herzogs Alba in Brüssel mit vielen Figuren in einer Landschaft. Auf Leinwand, 2 Fuß $1\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 3 Fuß breit.

No. 482. Eine mit sechs Pferden bespannte Chaise in einer Landschaft; den Einzug einer Königin von Frankreich vorstellend. Auf Leinwand, 2 Fuß 1 Zoll hoch, 3 Fuß breit.

Matheo Cerezo,

geb. in Burgos 1635, gest. 1675.

No. 483. Johannes der Täufer. Lebensgroße Figur. Auf Leinwand, 5 Fuß 11 Zoll hoch, 3 Fuß 10 Zoll breit.

Quirin von Brecklinkam,

geb. 16 . . ., gest. 16 . . .

No. 484. Eine Bauern-Familie um einen mit Speisen besetzten Tisch; eine Mutter und ein kleiner Knabe beten; ein am Kamin stehender Mann raucht Taback; eine alte Frau hält ein Glas Bier in der Hand. Auf Holz, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 2½ Zoll breit.

Carl du Jardin,

geb. in Amsterdam 1635, gest. in Rom 1678.

No. 485. Ein Quacksalber spielt auf der Zitter und läßt Hunde tanzen, in einer Landschaft. Auf Leinwand, 2 Fuß 5½ Zoll hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

Jacob Ruysdael,

geb. zu Harlem 1635, gest. daselbst 1681.

No. 486. (D.) Ein Seestück mit einigen Schiffen. Auf Leinwand, 3 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 5 Zoll breit.

No. 487. Eine felsigte und gebirgigte Landschaft mit Gebäuden; auf dem Vorgrund ein, zwischen

vielem Buschwerk, breit herabströmender Wasserfall. Auf Leinwand, 3 Fuß 2 Zoll hoch, 2 Fuß 10½ Zoll breit.

No. 488. Eine Landschaft mit einem dunkeln Walde; auf dem Vorgrund ein reitender Falconier nebst zwei Fußgängern mit Hunden. Auf Leinwand, 5 Fuß hoch, 5 Fuß 11 Zoll breit.

No. 489. (C.) Eine Landschaft mit einem Wasserfall; auf einem Berge ein Schloß. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

Johann oder Jan van Steen,

geb. in Leyden 1636, gest. 1689.

No. 490. Eine Wirthin mit einem Krug, die sitzend ihren Gästen an einem Tische zu trinken darreicht. Auf Holz, 1 Fuß 1½ Zoll hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

No. 491. Die Feyer des sogenannten Bohnen-Festes am Tage der heil. drei Könige. Eine lustige Gesellschaft rings um einen gedeckten Tisch, worauf noch der Kuchen steht, woraus dem kleinen auf einer Bank stehenden Knaben die Bohne zugefallen ist, wodurch er Bohnen-König geworden und als solcher die papierne Königskrone auf dem Haupte trägt; seine neben ihm stehende Großmutter reicht ihm lächelnd aus einem großen Glase zu trinken; vor ihm sitzt die Mutter auf einem Stuhl angelehnt, mit einem Krug in der rechten Hand; man siehet es ihr an, daß sie zu viel getrunken, denn das Glas scheint aus ihrer linken Hand zu fallen. Dieser zur Seite sitzt ein Mann in schwarzer Kleidung, welcher die vornehmste Person zu seyn scheint; neben ihm eine Frau in Pelzanzug, deren Aeußeres anzeigt, daß sie sich recht gesättigt und nun das

Ende der Mahlzeit ruhig mit übereinander gelegten Händen abwartet. Vor dem Tisch steht ein drolligt gekleideter Mann, welcher von vielen für den Künstler selbst gehalten wird, mit einem holländischen Rummelpot, mit dessen Tönen er die Geige eines hinter der Gesellschaft stehenden Musicus begleitet; links zur Seite steht ein anderer mit einem Trichter auf dem Kopf, einen Bratrost unter dem Kinn haltend, worauf er mit einem Schaumlöffel wegstreicht. Im Hintergrunde bringt eine lächelnde Magd noch eine Schüssel voll Waffeln oder Eisenkuchen, welche aber von der übrigen Gesellschaft nicht bemerkt wird. Ist bezeichnet: J. Steen 1688. Auf Leinwand, 2 Fuß 8 Zoll hoch, 3 Fuß 5 Zoll breit.

Melchior Hondeköter,

geb. zu Utrecht 1636, gest. in Amsterdam 1693.

No. 492. Ein Federviehstück, wo ein weißer Pfau vorzüglich ins Auge fällt; bei diesem rechts ein Goldfasan, links ein Perlhuhn, und noch anderes Federvieh sowohl im Vordergrunde als auch im Mittelgrunde. Auf Leinwand, 4 Fuß 5 Zoll hoch, 5 Fuß 9½ Zoll breit.

No. 493. Ein Gefecht zwischen einem Welschen und einem Haushahn; hinten auf einer Brustwehr sitzt ein Pfau. Auf Leinwand, 4 Fuß 1 Zoll hoch, 5 Fuß breit.

No. 494. Zwei miteinander kämpfende Hahne nebst verschiedenen Hühnern und einer fliegenden Taube. In der Entfernung ein Garten mit Springbrunnen. Auf Leinwand, 3 Fuß 2 Zoll hoch, 4 Fuß 4 Zoll breit.

Andrea Celesti,

geb. in Venedig 1637, gest. daselbst 1706.

No. 495. Erasistratus, der Arzt des zu Bette liegenden Antiochus, entdeckt die Ursache seiner Krankheit durch den Eindruck, welchen die von vielen Personen begleitete Stratonice, seine Stiefmutter, welche er heftig liebte, bei ihrem Eintritt ins Zimmer auf den Kranken macht. Auf Leinwand, 8 Fuß 1 Zoll hoch, 9 Fuß 8 Zoll breit.

Johann van der Heyden,

geb. zu Gorkum 1637, gest. zu Amsterdam 1712.

No. 496. Ansicht eines Pallasts in Brüssel nebst dem dazu gehörigen Garten; hinter demselben und zu beiden Seiten eine Aussicht in die Stadt und Kirche St. Gudula. Auf dem Vorgrund Figuren und Vieh. Auf Holz, 1 Fuß 4½ Zoll hoch, 2 Fuß 3½ Zoll breit.

Gerhard Berkheyden,

geb. zu Harlem 1637, gest. 1695.

No. 497. Altes Gemäuer mit einem Thor, durch welches Schaafe getrieben werden. Auf Holz, 1 Fuß hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

Elisabetha Sirani,

geb. zu Bologna 1638, gest. an beigebrachtem Gift 1665.

No. 498. Ein Apostel empfängt sitzend die gemeinschaftlichen Gaben der ersten Christen von allerlei Stand, Geschlecht und Alter, welche wetteifernd mit ihren Geschenken herbeieilen. Auf Leinwand, 2 Fuß 9 Zoll hoch, 1 Fuß 9½ Zoll breit.

Wilhelm de Heusch,

geb. zu Utrecht 1638, gest. 16 . .

No. 499. Eine gebirgigte Landschaft; im Vorgrunde Ziegen; zur Rechten eine hölzerne Brücke, welche über einen Abgrund führt und an deren Geländer sich ein Mann lehnt; ein anderer steht neben ihm. Ist bezeichnet mit dem Monogramm des Künstlers. Auf Holz, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

Caspar Netscher,

geb. zu Prag 1639, gest. in Haag 1684.

No. 500. Eine alte Frau in schwarzer Kleidung auf einem mit violettem Sammet bezogenen Stuhl sitzend. Auf Leinwand, 1 Fuß 7 Zoll hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

No. 501. Eine Jungfrau in blauem Anzug mit einem Papagei auf der Hand. Auf Leinwand, 1 Fuß 7 Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

No. 502. Die Zeit, welche dem Cupido die Flügel beschneidet. Auf Papier, das auf Holz geleimt ist, 1 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß breit.

No. 503. Ein vor dem Putztisch sitzendes Frauenzimmer in roth und weiß seidener Kleidung, in der rechten Hand ein kleines Brustbild und in der linken einen Brief haltend. Auf Holz, 10 Zoll hoch, 8 Zoll breit.

No. 504. Netscher mit einem Glas Wein in der Hand, auf einem Stuhl sitzend. Neben ihm steht ein junger Mensch, welcher eine Zeichnung hält. Auf Holz, 8 Zoll hoch, 7 Zoll breit.

No. 505. Ein auf der Viole di Gamba spielendes Frauenzimmer, in weißem Atlas gekleidet.

Eine Mannsperson hält ihr die Noten vor, und linker Hand steht ein junger Mensch mit einer Violine in der Hand. Auf Holz, 1 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 1½ Zoll breit.

N°. 506. Zwei Frauenzimmer in Italienischer Theater-Masken-Tracht, denen zwei Mannspersonen, einer als Pantalon und der andere als Brighella gekleidet, Würste anbieten. Auf Holz, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß breit.

Adrian van der Velde,

geb. zu Amsterdam 1639, gest. 1672.

No. 507. Die Gegend von Scheveningen, zu Zeit der Ebbe, mit vielen Figuren. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll höch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

No. 508. Eine Landschaft mit einem Bauernhaus und allerhand Vieh auf dem Vorgrunde. Auf Leinwand, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

Abraham Mignon,

geb. zu Frankfurt a. M. 1640, gest. daselbst 1679.

N°. 509. Ein schönes von verschiedenen Früchten zusammengesetztes und trefflich ausgeführtes Fruchtstück. Auf Leinwand, 3 Fuß 2¼ Zoll hoch, 2 Fuß 7 Zoll breit.

N°. 510. Ein schön ausgeführtes Fruchtstück, mit einem Eichhörnchen und einem Stieglitz, der Wasser zieht. Auf Leinwand, 2 Fuß 7 Zoll hoch, 3 Fuß 2½ Zoll breit.

Peter Molyn, genannt Tempesta,

geb. zu Harlem 1640, gest. in Mayland 1701.

N°. 511. Eine dunkele gebirgigte Landschaft mit

Kühen und Ziegen, die an einem Wasser weiden; einige andere Figuren im Vorgrunde. Auf Leinwand, 2 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 7 Zoll breit.

No. 512. Eine felsigte Landschaft mit einigen Kühen und menschlichen Figuren an einem Wasser. Auf Leinwand, 2 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 7 Zoll breit.

No. 513. Eine Landschaft; rechts im Vorgrunde ein großer Baum, bei und vor welchem Kühe und Ziegen hüten. Im Mittelgrunde eine Strohhütte, worin eine Frau ein Kind im Arme hält; ein neben ihr stehender Mann stützt sich auf einen Esel. Zur Seite hinten ein hoher Berg. Auf Leinwand, 3 Fuß 2 Zoll hoch, 4 Fuß 1 Zoll breit.

Gerhard Lairesse,

geb. zu Lüttich 1640, gest. in Amsterdam 1711.

No. 514. Achilles schleift den Leichnam des Hector, welcher mit den Füßen an seinen Wagen gebunden ist, um Troja herum. Auf Leinwand, 2 Fuß 2 Zoll hoch, 3 Fuß 1½ Zoll breit.

No. 515. Bachus mit seinem Gefolge, stehend in der Mitte, mit einem Thyrsus in der Hand; die Bachanten tanzen nach ihrer Musik. Auf Leinwand, 4 Fuß hoch, 4 Fuß 11 Zoll breit.

No. 516. Der Tod des Germanicus, Sohn des Drusus, den Tiberius aus Eifersucht zu Daphne bei Antiochien durch Piso, den Statthalter von Syrien, vergiften ließ. Germanicus liegt zu Bette, ihm zunächst steht der Arzt, der zu erkennen giebt, daß er hier nicht mehr helfen könne; um und neben ihm seine weinende Frau und Kinder, nebst noch andere Personen. Zwischen denselben ein Krieger, der durch seinen in die Höhe gehaltenen entblößten Degen, so wie durch Blick und Stellung

anzudeuten scheint, er werde den Mord seines würdigen Anführers nicht ungerächt lassen. Auf dem Hintergrund ein Säulengang und zur Rechten römische Soldaten. Auf Leinwand, 2 Fuß 4 Zoll hoch, 2 Fuß 9¾ Zoll breit.

Im Geschmack des Gerhard Laireſſe.

No. 517. Ein Arcadisches Schäferstück von mehreren Figuren, in einer Landschaft mit Gebäuden. Auf Leinwand, 2 Fuß 1 Zoll hoch, 1 Fuß 8½ Zoll breit.

No. 518. Ein Schäferstück, worin im Tempel der Venus eine Vermählung vor sich geht. Vorne ein zum Opfer bereiteter Scheiterhaufen und ein großes Rauchfaß. Ganz im Vorgrund sitzt eine weinende Frauensperson. Auf Leinwand, 2 Fuß 1 Zoll hoch, 1 Fuß 8½ Zoll breit.

Ary oder Heinrich de Voys,

geb. zu Leyden 1641, gest. 17 . .

No. 519. Ein Mann, vor einem Buche sitzend, hält mit der einen Hand ein Glas Wein und mit der andern eine Tabackspfeife. Auf Holz, 10 Zoll hoch, 8½ Zoll breit.

Alexander Adrianzen,

geb. zu Antwerpen 16 . ., gest. 1650.

No. 520. Auf einem Brett liegt ein Fisch, daneben ein Teller mit Maulbeeren. Auf Holz, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

Jacob Torenvliet,

geb. zu Leyden 1641, gest. 1690.

No. 521. Ein Mann mit einem Hut auf dem Kopfe, ein hohes Trinkgeschirr in der rechten Hand haltend. Auf Holz, 10½ Zoll hoch, 8½ Zoll breit.

No. 522. Eine am Fenster stehende und sich umsehende Frau, in rothem Anzug. Auf Holz, 10½ Zoll hoch, 8½ Zoll breit.

Gottfried Schalken,

geb. zu Dortrecht 1643, gest. in Haag 1706.

No. 523. Schalkens Gattin mit einer Waffel (oder Eisenkuchen) in der Hand, in blauem Gewand. Auf Leinwand, 9½ Zoll hoch, 7½ Zoll breit.

No. 524. Maria Magdalena, mit einem Todtenkopf in den Händen, vor einer brennenden Lampe. Auf Holz, 10 Zoll hoch, 8 Zoll breit.

No. 525. Die busfertige Maria Magdalena in einer Höhle, welche durch eine Fackel erleuchtet wird. Auf Leinwand, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 1 Zoll breit.

No. 526. Eine nackende Venus, mit Amor, der ihr die Haare kämmt; den Tag oder die Wirkung der Sonne vorstellend. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

No. 527. Die Nacht oder die Wirkung des Kerzenlichts durch eine sitzende Venus vorgestellt, welche einen brennenden Pfeil in der Hand hält, den der Cupido lächelnd ansieht. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

No. 528. Brustbild eines bärtigen Mannes von der Seite mit einem rothen Mantel. Auf Leinwand, 2 Fuß 2½ Zoll hoch, 2 Fuß 7 Zoll breit.

Jean François Milet oder Millé, genannt Francisque,

geb. zu Antwerpen 1644, gest. in Paris 1680.

No. 529. Eine Landschaft, worin sich eine Mannsperson mit einer Frauensperson unterredet; neben beiden einige Schaafe, und in der Ferne Gebäude und Berge. Auf Leinwand, das auf Holz geleimt, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß 1½ Zoll breit.

Nicolaus Wieling oder Villing,

geb. 16 . ., gest. 1680.

No. 530. Seefahrt der Galathea, in Begleitung von Tritonen, Nereiden und Amorinen. Auf Leinwand, 9 Fuß 7 Zoll hoch, 4 Fuß 1 Zoll breit.

Matheus Scheitz,

geb. in Hamburg 1646, gest. 16 . .

No. 531. (C.) Brustbild eines Mannes in braunem Mantel, mit langem weißem Bart. Auf Leinwand, 2 Fuß 7 Zoll hoch, 2 Fuß 2 Zoll breit.

Johann Huchtenburg,

geb. zu Harlem 1646, gest. in Amsterdam 1733.

No. 532. Ansicht des Platzes Colonna in Rom, mit der Säule des Antonin. Auf dem Vorgrund eine große Anzahl Menschen, Vieh, Gemüße, Obst und dergl. Auf Leinwand, 2 Fuß 8½ Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

Peter Leermann,

Schüler von Franz Mieris,

geb. 1647, gest. 16 . .

No. 533. Ein sitzender vornehmer Mann mit ei-

ner Flinte in dem rechten Arm; mit der linken ruht er auf einen großen Hund; neben ihm kleines Wildpret. Ist mit der Jahrszahl 1682 bezeichnet. Auf Leinwand, 1 Fuß 10 Zoll hoch, 1 Fuß 6 Zoll breit.

Johann Weyermann,

geb. 16 . . , gest 16 . .

No. 534. Ein Blumenstück. Auf Leinwand, 2 Fuß 11 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

Johann Wenix,

geb. zu Amsterdam 1646, gest. daselbst 1719.

No. 535. Ein sehr schön und äußerst fleißig ausgeführter todter Haase; auf einer Seite neben ihm ein geschlachteter weißer Haushahn und auf der andern ein Korb mit einigen Blumen. Auf Leinwand, 3 Fuß 7 Zoll hoch, 3 Fuß breit.

In J. B. Wenix Geschmack.

No. 536. (C.) Eine Frau mit einem Kinde; im Hintergrunde drei Säulen. Auf Leinwand, 2 Fuß 7 Zoll hoch, 2 Fuß 1 Zoll breit.

Marco Antonio Franceschini,

geb. zu Bologna 1648, gest. daselbst 1729.

No. 537. Die mütterliche Liebe, durch eine Frauensperson vorgestellt, die mit mütterlicher Zärtlichkeit sich mit ihren drei Kindern unterhält. Auf Leinwand, 4 Fuß 3 Zoll hoch, 6 Fuß breit.

Gerhard Hoet,

geb. in Bommel 1648, gest. in Utrecht 1733.

No. 538. Die Königin Saba bei Salomon, dem

sie Geschenke überbringt; nebst Salomons und der Königin Gefolge. Im Hintergrund Gebäude. Auf Leinwand, 3 Fuß 5½ Zoll hoch, 4 Fuß 10 Zoll breit.

Johann van Kessel,

geb. zu Antwerpen 1648, gest. zu Madrit 1708.

No. 539. Eine große Landschaft mit allerlei vierfüßigen Thieren und Federvieh. In der Mitte sitzt Orpheus und spielt die Harfe. Auf Leinwand, 5 Fuß 2 Zoll hoch, 9 Fuß breit.

Johann van Nikkeln,

geb. zu Harlem 16 . ., gest. in Cassel 17 . .

No. 540. Ein weißer lebensgroßer Rehbock in einer Waldgegend. Auf Leinwand, 4 Fuß 10 Zoll hoch, 6 Fuß 3 Zoll breit.

No. 541. (A.) Die Ansicht des Carlsbergs und Weissensteins und des Octogons bis an den Riesenkopf. Auf Leinwand, 5 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 9 Zoll breit.

No. 542. (A.) Ansicht des Octogon bis an den Felsen des Riesenkopfs. Auf Leinwand, 5 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 9 Zoll breit.

No. 543. (A.) Ansicht des Octogons bis an das Neptuns = Bassin. Auf Leinwand, 5 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 9 Zoll breit.

No. 544. (A.) Ansicht des Octogon bis an den Hüdeplatz. Auf Leinwand, 5 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 9 Zoll breit.

No. 545. (A.) Ansicht des Octogon bis an die Plutons = Grotte. Auf Leinwand, 5 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 9 Zoll breit.

No. 546. (A.) Ansicht des Octogon bis an den

Schloßflügel. Auf Leinwand, 5 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 9 Zoll breit.

No. 547. (A.) Ansicht vom Carlsberg mit dem Schloß und dem Berge unter demselben. Auf Leinwand, 5 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 9 Zoll breit.

No. 548. (A.) Ansicht vom Carlsberg mit dem Schloß Weissenstein. Auf Leinwand, 5 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 9 Zoll breit.

No. 549. (A.) Die St. Peterskirche in Rom. Auf Leinwand, 4 Fuß 6 Zoll hoch, 5 Fuß 4 Zoll breit.

No. 550. (A.) Die St. Pauls-Kirche in London. Auf Leinwand, 4 Fuß 6 Zoll hoch, 5 Fuß 4 Zoll breit.

Johann van Brugge,

geb. zu Brüssel 1649, gest. 17 . .

No. 551. Eine kleine Landschaft mit einigen Figuren, ist bezeichnet B. F. Auf Holz, 1 Fuß hoch, 9½ Zoll breit.

N. N. Herschop,

geb. 16 . ., gest 16 . .

No. 552. Ein Soldat spielt mit einer Frau Karten: nebst zwei Nebenfiguren, wovon eine Taback raucht. Auf Holz, 1 Fuß 1 Zoll hoch, 9½ Zoll breit.

George Hinz,

geb. in Hamburg 1650, gest. daselbst 17 . .

No. 553. In der runden Vertiefung in einer Mauer steht ein Trinkgefäß, auf dessen Deckel die Göttin des Glücks angebracht ist; darunter eine

Schüssel mit Obst. Auf Leinwand, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 3 Zoll breit.

No. 554. Ein Handwasch-Faß mit zwei Hahnen, worauf Neptun in halb erhobener Arbeit abgebildet ist. Auf Leinwand, 3 Fuß 9 Zoll hoch, 3 Fuß breit.

Cornelius Holstein,

geb. in Harlem 1650, gest. 17 . .

No. 555. Eine Grönländische Badstube mit entkleideten Manns- und Frauenspersonen. Auf Holz, 1 Fuß 9 Zoll hoch, 2 Fuß 5½ Zoll breit.

Hyacinthe Rigaud,

geb. zu Perpignan 1659, gest. 1743.

No. 556. Rigaud's Brustbild, mit einer Mütze auf dem Kopfe. Auf Leinwand, 2 Fuß 7 Zoll hoch, 2 Fuß ½ Zoll breit.

Anton Beluzzi,

geb. zu Venedig 1654, gest. in Soligo 1726.

No. 557. Helena von Paris entführt. Auf Leinwand, 7 Fuß 11 Zoll hoch, 9 Fuß 7 Zoll breit.

No. 558. Der Raub der Sabinerinnen. Auf Leinwand, 7 Fuß 10 Zoll hoch, 9 Fuß 7 Zoll breit.

Jost Cossiau,

geb. zu Breda 1654, gest. in Mainz 1732.

No. 559. Eine ägyptische Gegend mit Pyramiden, bei denselben eine, aus einem Zelte abreisende, Caravane mit beladenen Kameelen. Auf Leinwand, 4 Fuß 5 Zoll hoch, 3 Fuß breit.

Philipp Roos, genannt von Tivoli,

geb. zu Frankfurt a. M. 1657, gest. in Tivoli 1705.

No. 560. Wildpret mit zwei Hunden. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 4 Fuß 3 Zoll breit.

No. 561. Allerhand Vieh, mit einem Packpferd an einem Brunnen. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 4 Fuß 3 Zoll breit.

No. 562. Zwei Kühe mit Schaafen. Auf Leinwand, 2 Fuß 9 Zoll hoch, 3 Fuß 10 Zoll breit.

No. 563. Eine Kuh mit Schaafen. Auf Leinwand, 2 Fuß 9 Zoll hoch, 3 Fuß 10 Zoll breit.

No. 564. Ein an einer waldigten Gegend sitzender Hirt, Ziegen und Schaafe um und neben ihm. Lebensgröße. Auf Leinwand, 6 Fuß hoch, 9 Fuß 1 Zoll breit.

No. 565. Ein aufs Markt ziehender Wildprets-Verkäufer, der seine Pferde ausruhen läßt, mit verschiedenem Federvieh auf dem Vorgrunde. Auf Leinwand, 6 Fuß hoch, 9 Fuß 1 Zoll breit.

No. 566. Ein Ochse, Ziegen und Schaafe mit einem alten Hirten; neben ihm ein Junge mit einem Hunde. Auf Leinwand, 6 Fuß hoch, 9 Fuß 1 Zoll breit.

No. 567. Schaafe, Ziegen und einige Kühe, worunter eine ohne Hörner, welche ein junger Hirte hütet. Auf Leinwand, 6 Fuß hoch, 9 Fuß 1 Zoll breit.

No. 568. Eine Landschaft mit Ochsen und Ziegen und einem schlafenden Hirten. Auf Leinwand, 3 Fuß 1½ Zoll hoch, 5 Fuß 4 Zoll breit.

No. 569. Eine Landschaft mit Kühen und Schaafen und einem Hirt. Auf Leinwand, 3 Fuß 2 Zoll hoch, 5 Fuß 4 Zoll breit.

No. 570. Ein geschossenes, wildes Schwein und ein Rehbock nebst anderm getödteten Federwildpret; bei demselben gekoppelte Jagdhunde. Auf Leinwand, 4 Fuß 8 Zoll hoch, 7 Fuß breit.

No. 571. Ein Jagdstück mit allerhand erlegtem Wildpret und einem Stachelschwein, neben einem sich ruhenden Jäger. Auf Leinwand, 4 Fuß 8 Zoll hoch, 7 Fuß breit.

No. 572. (C.) Ein Thierstück, worauf ein Ochse, einige Schaafe und Ziegen, ein weißer Ziegenbock und ein gelb und weißer Hund, der aus einem Bache leckt. Auf Leinwand, 3 Fuß 2 Zoll hoch, 4 Fuß 4 Zoll breit.

No. 573. (C.) Ein Viehstück mit Schaafen und Ziegen in einer felsigten Landschaft; zur Seite ein braun und weißer Hund, der aus einem Wasser leckt. Auf Leinwand, 3 Fuß 2 Zoll hoch, 4 Fuß 4 Zoll breit.

No. 574. Zwei lebensgroße Löwen; in der Entfernung ein Thiergefecht. Auf Leinwand, 6 Fuß 6 Zoll hoch, 9 Fuß 4 Zoll breit.

No. 575. Ein Viehstück mit Kühen, Ochsen und Ziegen; ein Hirt spielt mit seinem Hund, neben ihm liegt ein anderer. Auf dem Vorgrund ein schlafender Hirt, ein Sattel und ein Pferd. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 4 Fuß 3¼ Zoll breit.

No. 576. Ein großer weißer Hühnerhund; auf dem Vorgrund zu seinen Füßen Wachteln und Rebhühner. Hinter diesem Hund liegt ein anderer ruhend. In der Ferne zwei Frauenspersonen, welche sich liebkosen. Auf Leinwand, 3 Fuß 4 Zoll hoch, 2 Fuß 10½ Zoll breit.

No. 577. Eine Kuh, daneben vier Schaafe; auf

einem Hügel in der Entfernung eine Hirtin, neben ihr ein kleiner Junge mit einem Ziegenbock. Auf Leinwand, 6 Fuß 10 Zoll hoch, 3 Fuß 9 Zoll breit.

Cornelius Huysmann,

geb. zu Antwerpen 1656, gest. 1735.

No. 578. Eine dunkele Landschaft mit einigen Bäumen; im Vorgrund wird ein Kameel geführt. Auf Leinwand, 1 Fuß 10 Zoll hoch, 2 Fuß 2 Zoll breit.

No. 579. Eine dunkele bergigte Landschaft mit Bäumen; im Vorgrunde sind einige weidende Kühe. Auf Leinwand, 1 Fuß 10 Zoll hoch, 2 Fuß 2 Zoll breit.

Francesco Trevisani,

geb. zu Capo d'Istria 1656, gest. in Rom 1746.

No. 580. Galathea, von Nereiden und Tritonen umgeben, wird von Delphinen gezogen. Auf Leinwand, 2 Fuß 4½ Zoll hoch, 3 Fuß 2 Zoll breit.

No. 581. In einer Wolke, mit einem Mond umgeben, schwebt Diana herab, um den schlafenden Endymion zu umarmen; hinter ihr lauschen zwei Liebesgötter mit Bogen und Köcher; ein schlafender Hund liegt zu seinen Füßen. Auf Leinwand, 11½ Zoll hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit.

No. 582. Trevisani's Bildniß auf halbem Leib; in der rechten Hand hält er eine Reißfeder. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 7 Zoll breit.

No. 583. Venus auf einer Muschel im Meere fahrend, in Gesellschaft zweier Nereiden und eines Triton. In den Wolken schwebt Amor. Auf Leinwand, 4 Fuß 8 Zoll hoch, 6 Fuß 5 Zoll breit.

Johann Franz Douven,

geb. in Ruremont, im Herzogthum Geldern, 1656, gest. in Düsseldorf 1727.

No. 584. Susanne im Bad wird von den beiden Alten überfallen. Auf Holz, 1 Fuß 4½ Zoll hoch, 1 Fuß ½ Zoll breit.

No. 585. Die sich badende Bathseba, mit ihrer sie bedienenden Begleiterin; im Hintergrund der König David auf seinem, mit einer Brustwehr umgebenen, Hause. Auf Holz, 1 Fuß 4½ Zoll hoch, 1 Fuß ½ Zoll breit.

Gregorius Lazarini,

geb. zu Villa nuova im Venetianischen 1657, gest. 1735.

No. 586. Hercules spinnt an einem Rocken, den ihm ein Liebesgott vorhält; ihm gegenüber sitzt Omphale, welche seine Keule als ein Siegeszeichen an ihre Schulter hält. Lebensgroße Figuren. Auf Leinwand, 4 Fuß 8 Zoll hoch, 6 Fuß 8 Zoll breit.

No. 587. Die Astronomie, als eine sitzende, weibliche, halb nackende Figur mit geflügeltem Haupte und mit einem blauen Gewand um die Hüfte und Schenkel dargestellt; in der rechten Hand hält sie einen Zirkel, mit welchem sie auf einer vor ihr stehenden Tafel etwas abmißt; mit dem linken Arm ruhet sie auf einer Himmelskugel; neben ihr steht ein kleiner Knabe, welcher mit der linken Hand nach der Tafel zeigt. Oval. Auf Leinwand, 4 Fuß 11 Zoll hoch, 3 Fuß 8 Zoll breit.

Christian Bernetz oder Bernesis,

geb. in Hamburg 1658, gest. 1722.

No. 588. Ein Stilleben. Auf einem marmornen Tisch, auf welchem ein grober rauher Teppich liegt,

steht ein Porcellän-Teller mit Weintrauben, Korallen-Aepfel und anderm Obst; hinter diesem steht eine römische Weinflasche und ein Glas. Auf Leinwand, 3 Fuß 1⅔ Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

Johann Melchior Roos, genannt Samstags Roos,

geb. zu Frankfurt a. M. 1659, gest. 1731.

No. 589. Die Verkündigung der Geburt Christi an die Hirten. Auf Leinwand, 2 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 10 Zoll breit.

No. 590. Ein kleiner seltner Rehbock in einer Waldgegend. Auf Leinwand, 3 Fuß 3½ Zoll hoch, 2 Fuß 10 Zoll breit.

Adrian van der Werff,

geb. zu Kralinbracht ohnweit Rotterdam 1659, gest. daselbst 1727.

No. 591. Die Jungfrau Maria unter Bäumen am Fuße eines Felsen sitzend, mit dem Kinde Jesu zu ihrer Seite, welchem der heilige Joseph einen Zweig mit Kirschen vorhält. Auf Holz, 1 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 6 Zoll breit.

No. 592. Ein Hirt, welcher einer gegen ihn zärtlichen Hirtin auf der Flöte vorbläßt; bei ihm liegt ein Schäferstab und ein Kürbis. Hinten sieht man eine große Urne und eine Waldung. Auf Leinwand, oben rund, 9 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 11 Zoll breit.

No. 593. Der Frühling, durch eine marmorne Bildsäule vorgestellt; am Fußgestelle sind zwei halbnackende Mädchen, welche mit Blumen spielen. Hinter der Bildsäule eine Spitz-Säule mit halb erhobener Arbeit. Auf Leinwand, 7 Fuß 8 Zoll hoch, 4 Fuß 10 Zoll breit.

No. 594. Der Sommer, durch eine marmorne Bildsäule vorgestellt, nebst einigen lebenden Figuren, von welchen ein junger Mann ein Mädchen küssen will. Hinter der Bildsäule ein Stück eines Gebäudes. Auf Leinwand, 7 Fuß 8 Zoll hoch, 4 Fuß 10 Zoll breit.

No. 595. Eine marmorne Bildsäule, den Herbst vorstelleud, mit einigen andern lebenden Figuren, wovon eine mit der Ringtrommel und ein Kind mit einer Maske spielt. Hinter der Bildsäule steht eine antike Grenzsäule. Auf Leinwand, 7 Fuß 8 Zoll hoch, 4 Fuß 10 Zoll breit.

No. 596. Eine marmorne Bildsäule, den Winter vorstellend; bei derselben einige lebende Figuren, welche musikalische Instrumente und Notenbücher in den Händen und um sich her haben. Neben der Bildsäule eine gereifte Säule nebst andern Baustücken. Auf Leinwand, 7 Fuß 8 Zoll hoch, 4 Fuß 10 Zoll breit.

No. 597. Eine in der Luft schwebende Flora, in den Händen ein Blumenkranz; neben ihr zwei Liebesgötter. Auf Leinwand, 9 Fuß 4 Zoll hoch, 6 Fuß 3 Zoll breit.

No. 598. } No. 599. } Zwei Deckenstücke mit in der Luft schwebenden Kindern und rund herum mit halb erhobener Arbeit ausgeziert. Auf Leinwand, 12 Fuß 7 Zoll hoch, 6 Fuß 8 Zoll breit.

No. 600. Die den Endymion schlafend antreffende Diana; grau in grau in halb erhobener Arbeit vorgestellt. Auf Leinwand, 5 Fuß 8 Zoll hoch, 3 Fuß 10½ Zoll breit.

No. 601. Zwei, die Liebe vorstellende, Kinder; grau in grau gemalt. Ganz rund, auf Leinwand, 3 Fuß 2½ Zoll hoch, 3 Fuß 2½ Zoll breit.

Francesco Solimene,

geb. zu Nocera de Pagani im Neapolitanischen 1657, gest. 1747.

No. 602. Die Zeit unter der gewöhnlichen Vorstellung eines alten Mannes, ruhet mit der rechten Hand auf einer Sanduhr; mit der linken zeigt er auf eine Frauensperson, die von einer andern sich die Haare schmücken läßt. Auf Leinwand, 4 Fuß hoch, 5 Fuß 5 Zoll breit.

No. 603. Die Zeit, welche im Begriff ist, die Wahrheit mit einem blauen Mantel zuzudecken, um diese gegen den sich in die Finger beißenden Neid zu schützen. Auf Leinwand, 4 Fuß hoch, 5 Fuß 5 Zoll breit.

Simon Verelst,

geb. zu Antwerpen 1657, gest. 1710.

No. 604. Ein mit mehreren Arten Blumen angefülltes Gefäß auf einem Tisch. Auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 11¼ Zoll breit.

Wilhelm Mieris,

geb. zu Leyden 1662, gest. 1747.

No. 605. Eine alte Frau in einer Krambude, vor welcher eine Magd steht, die jener Käse, Butter und Lichter abkauft. Ein sehr fleißig ausgeführtes und ausgezeichnetes Gemälde. Auf Holz, 10½ Zoll hoch, 7½ Zoll breit.

Nicolaus Bambini,

geb. in Venedig 1662, gest. 1736.

No. 606. Die an dem Kopfe des Cicero ausgeübte Rache der Fulvia. Ein junger Mensch reicht

den Kopf auf einer Schüssel ihr dar; sie öffnet den Mund mit der einen Hand, und zieht mit der andern eine Nadel aus ihrem Haar, um damit die Zunge zu durchstechen. Die Umstehenden geben durch ihre Geberden den Abscheu über diese That zu erkennen. Auf Leinwand, 7 Fuß 9 Zoll hoch, 9 Fuß 6 Zoll breit.

Rachel Ruysch,

geb. zu Amsterdam 1663, gest. daselbst 1750.

No. 607. Ein mit vielen Blumen umwundener Stamm eines Baumes, mit vielem darauf befindlichen, kriechenden und geflügelten Ungeziefer. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

No. 608. (C.) Verschiedene Blumen in einem Glas, auf einem Tisch. Auf Kupfer, 2 Fuß ¼ Zoll hoch, 1 Fuß 8¾ Zoll breit.

No. 609. (C.) Ein Fruchtstück; Weintrauben, Pfirschen, Abricosen; dabei Insecten und ein Vogelsnest. Auf Kupfer, 2 Fuß 1 Zoll hoch, 1 Fuß 8¾ Zoll breit.

Paolo Matteis oder Mattedesi,

geb. zu Cilento 1663, gest. in Neapel 1728.

No. 610. (B.) Der auf der Reise nach Damascus mit Blindheit geschlagene Saulus. Auf Leinwand, 8 Fuß 1 Zoll hoch, 11 Fuß 5 Zoll breit.

Giovanni Paolo Melchiori,

geb. zu Rom 1664, gest. 17 . .

No. 611. Christus übergiebt die Schlüssel des Himmels dem Apostel Petrus. Auf Leinwand, 4 Fuß 7 Zoll hoch, 5 Fuß 3 Zoll breit.

Antonio Molinari,

geb. zu Venedig 1665, gest. 17 . .

No. 612. Der Erlöser, wie er die vor ihn gebrachte Ehebrecherin, in Gegenwart ihrer Ankläger, mit den Worten losspricht: Wer ohne Sünde, hebe den ersten Stein auf, worauf diese beschämt weggehen. Auf Leinwand, 4 Fuß 7 Zoll hoch, 5 Fuß 4 Zoll breit.

No. 613. Die Königin Tomyris, von vielen Personen umgeben, zeigt mit dem Scepter in der Hand auf den abgeschlagenen Kopf des Cyrus, den sie in ein mit Blut angefülltes Gefäß tauchen läßt. Auf Leinwand, 8 Fuß hoch, 9 Fuß 7 Zoll breit.

Peter van der Werff,

geb. zu Kralinbracht, ohnweit Rotterdam, 1665, gest. in Rotterdam 1718.

No. 614. Zwei Knaben, welche mit jungen Vögeln und ihrem Neste spielen. Auf Holz, 1 Fuß hoch, 9½ Zoll breit.

No. 615. Die Jungfrau Maria mit dem Kinde Jesu und Johannes, dem Täufer. Auf Holz, 1 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß breit.

No. 616. Drei junge Mädchen, welche mit Blumenkränzen und Blumengehängen spielen. Auf Holz, 1 Fuß 1 Zoll hoch, 10 Zoll breit.

Ottomar Elliger,

geb. zu Gothenburg 1666, gest. in Berlin 1732.

No. 617. Das Gastmal der Cleopatra und die dabei dem Antonius zu Ehren geschehene Aufopferung einer unschätzbaren Perle. Auf Leinwand, 2 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 10 Zoll breit.

No. 618. Herodes mit seinen Gästen an der Tafel, vor welchen die Herodias tanzt. Auf Leinwand, 2 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 10 Zoll breit.

Benedetto Luti,

geb. in Florenz 1666, gest. in Rom 1713.

No. 619 (C.) Mercurius, welcher den Cupido in den Wissenschaften unterrichtet; etwas über beide erhöht sitzt Venus, auf ihre linke Hand gestützt und in der rechten Cupido's Bogen haltend; zu ihren Füßen zwei sich schnäbelnde Tauben. Auf Leinwand, 5 Fuß hoch, 5 Fuß 11 Zoll breit.

No. 620. Eine in einem Buche aufmerksam lesende Jungfrau Maria. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 3½ Zoll breit.

George Philipp Rugendas,

geb. in Augsburg 1666, gest. 1742.

No. 621. } No. 622. } Zwei kleine Viehstücke mit allerlei Vieh. Auf Leinwand, 8 Zoll hoch, 11½ Zoll breit.

Christoph Ludwig Agricola,

geb. in Regensburg 1667, gest. daselbst 1719.

No. 623. Eine Landschaft, worin sechs Personen sich bemühen, bei einem Grabmal ein Stück eines alten Ueberbleibsels der Baukunst wieder aufzurichten. Auf Leinwand, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß breit.

No. 624. Eine Landschaft, auf deren Vorgrund sich verschiedene Menschen mit der Aufrichtung einer Bildsäule beschäftigen; in der Mitte ragt ein Felsen hervor. Auf Leinwand, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß breit.

Andrea Zannoni,

geb. zu Padua 1669, gest. 17 . .

No. 625. Der König Alexander der Große mit seinem Waffenträger, besucht den Diogenes. Auf Leinwand, 3 Fuß 5 Zoll hoch, 4 Fuß 7½ Zoll breit.

No. 626. Der sterbende Seneca, nachdem er sich die Adern öffnen lassen. Auf Leinwand, 3 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 6 Zoll breit.

No. 627. Der geduldige Hiob mit seiner Frau. Auf Leinwand, 3 Fuß 2 Zoll hoch, 2 Fuß 6 Zoll breit.

No. 628. Isaac, welcher seinen Sohn Jacob segnet. Auf Leinwand, 3 Fuß 2 Zoll hoch, 2 Fuß 6 Zoll breit.

No. 629. (C.) Der über den Tod seiner Mutter sich erfreuende Kaiser Nero. Auf Leinwand, 3 Fuß 8½ Zoll hoch, 4 Fuß 5½ Zoll breit.

No. 630. (C.) David, welcher den Kopf des Goliaths dem König Saul überbringt. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 3 Fuß 7 Zoll breit.

Isaac Moucheron,

geb. zu Amsterdam 1670, gest. 1742.

No. 631. Eine sehr schöne wirkungsvolle Landschaft mit Figuren. Auf Leinwand, 1 Fuß 6½ Zoll hoch, 2 Fuß breit.

No. 632. Eine sehr wasserreiche Landschaft. Auf Leinwand, 1 Fuß 6½ Zoll hoch, 2 Fuß breit.

Matheus Terwesten, genannt Arents,

geb. in Haag 1670, gest 17 . .

No. 633. Die gekrönte Liebe durch spielende Kin-

der vorgestellt. Ganz rund, auf Leinwand, 2 Fuß 10 Zoll hoch, 2 Fuß 10 Zoll breit.

No. 634. Der Unfriede oder Streit durch Kinder vorgestellt. Ganz rund. Auf Leinwand, 2 Fuß 10 Zoll hoch, 2 Fuß 10 Zoll breit.

No. 635. Die Jagd, durch Kinder vorgestellt. Ganz rund. Auf Leinwand, 2 Fuß 10 Zoll hoch, 2 Fuß 10 Zoll breit.

No. 636. Der Tempel der Wissenschaften, besonders der Malerei, die durch Kinder vorgestellt sind. Ganz rund. Auf Leinwand, 2 Fuß 10 Zoll hoch, 2 Fuß 10 Zoll breit.

Antonio Pellegrini,

geb. in Padua 1674, gest. 1741.

No. 637. Das Brustbild einer aufwärts sehenden Sultanin mit beiden Händen. Auf dem Kopf hat sie einen grünen Schmuck mit einer zu ihrer Tracht gehörigen Feder. Auf Leinwand, 2 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß breit.

Magnus Quitter,

geb. 16 . ., gest. 1744.

No. 638. Die Gerechtigkeit und der diese liebkosende Friede. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 3 Fuß 1 Zoll breit.

Carl Breydel,

geb. zu Antwerpen 1677, gest. in Gent 1744.

No. 639. } Zwey länglich runde Landschaften in
No. 640. } Breugels Geschmack. Auf Kupfer, jedes 5 Zoll hoch, 8½ Zoll breit.

Conrad Röpel,

geb. in Haag 1678, gest. daselbst 1748.

No. 641. Ein Blumenstück, wobei ein Vogelnest voll Eier. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 4½ Zoll breit.

No. 642. Ein Fruchtstück mit dem Bruststück eines Satyr von weißem Marmor auf einem Fußgestelle. Zur linken ein Rauchfaß. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 4½ Zoll breit.

No. 643. Ein Blumengehänge über ein Fußgestell mit Früchten und einem grünen Papagei. Auf Leinwand, 3 Fuß 8 Zoll hoch, 3 Fuß 8 Zoll breit.

No. 644. Ein Blumengehänge über ein Fußgestell mit Früchten und einem Eichhörnchen. Auf Leinwand, 3 Fuß 8 Zoll hoch, 3 Fuß 8 Zoll breit.

No. 645. Ein Fruchtgehänge über ein Fußgestell mit Blumen und einem rothen Papagei. Auf Leinwand, 3 Fuß 8 Zoll hoch, 3 Fuß 8 Zoll breit.

No. 646. Ein Fruchtgehänge über ein Fußgestell, worauf ein Affe und ein laufendes Eichhörnchen. Auf Leinwand, 3 Fuß 8 Zoll hoch, 3 Fuß 8 Zoll breit.

No. 647. Ein Fruchtgehänge über ein Fußgestell, mit Blumen und einem grünen und rothen Papagei. Auf Leinwand, 3 Fuß 8 Zoll hoch, 3 Fuß 8 Zoll breit.

Marco Ricci,

geb. in Belluno 1679, gest. 1729.

No. 648. Ueberbleibsel antiker Gebäude mit zwei Figuren. Auf Leinwand, 1 Fuß 11½ Zoll hoch, 1 Fuß 4½ Zoll breit.

No. 649. Ueberbleibsel antiker Gebäude mit einigen Figuren ausgeziert. Auf Leinwand, 1 Fuß 11½ Zoll hoch, 1 Fuß 4½ Zoll breit.

No. 650. } (A.) Zwei Gemälde mit Ruinen und
No. 651. } mit einigen Figuren staffirt. Auf Leinwand, 3 Fuß hoch, 2 Fuß 6 Zoll breit.

No. 652. (A.) Eine Landschaft mit Ruinen; am Vordergrund stehen drei Säulen mit ihren Gebälken. In der Ferne Wasser und Aussicht. Mit einigen Figuren staffirt. Auf Leinwand, 1 Fuß 9 Zoll hoch, 2 Fuß 2 Zoll breit.

Philipp van Dyck,

geb. zu Amsterdam 1680, gest. in Haag 17 . .

No. 653. Eine lesende auf ihren rechten Arm gestützte Maria Magdalena in blauer und weißer Kleidung, von der Seite. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

Andrea Locatelli,

geb. zu Rom 1681, gest. 1741.

No. 654. Eine Landschaft, worin zwei stark belaubte Birkenbäume; mit Mercur und dem Holzhauer aus den Fabeln des Aesop ausgeziert. Auf Leinwand, 1 Fuß 9¾ Zoll hoch, 2 Fuß 2 Zoll breit.

Giuseppe Pettrini,

geb. zu Corona, in der Landvogtei Lanis, 1681, gest. 1757.

No. 655. Diogenes mit der Laterne in der Hand, mit dem linken Arm auf ein Faß gestützt. Auf Leinwand, 3 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 7 Zoll breit.

Giovanni Baptista Piazetta,

geb. zu Venedig 1682, gest. 1754.

No. 656. (C.) Eine Jungfrau Maria mit einem Engel und Kindern in den Wolken, in weißer Kleidung. Oben rund, auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

No. 657. (C.) Ein Sterbender, wobei sich Christus und die Jungfrau Maria befinden. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

Francesco Polazzi,

geb. zu Venedig 1683, gest. 1753.

No. 658. (C.) Loth mit seinen beiden Töchtern. Auf Leinwand, 7 Fuß 4 Zoll hoch, 6 Fuß 2 Zoll breit.

Andreas Möller,

geb. zu Kopenhagen 1684, gest. zu Berlin 1764.

No. 659. Zwei halbnackende Englische Boxer mit vielen Zuschauern umgeben. Auf Leinwand, 2 Fuß hoch, 2 Fuß 5 Zoll breit.

Johann George Trautmann,

geb. zu Zweybrücken 1684, gest. in Frankfurt a. M. 1769.

No. 660. Kopf eines bärtigen Mannes mit einem türkischen Turban. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

No. 661. Eine Feuersbrunst. Auf Holz, 1 Fuß 4½ Zoll hoch, 2 Fuß breit.

No. 662. Brustbild einer Frau mit einem türkischen Turban. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

Johann Horremann,

geb. zu Antwerpen 1685, gest. 17 . .

No. 663. An einem roth behangenen Tisch, worauf zwei Gläser stehen, sitzt eine Gesellschaft, worunter ein Frauenzimmer aus einem Notenbuche singt und mit der linken Hand den Takt schlägt; ein stehendes Frauenzimmer schmeichelt einen Windhund. Zur Seite rechts stehen zwei Männer im Jagdanzug und mit Jagdflinten versehen. Zur linken sieht man die Bildsäule Meleagers auf einem Fußgestelle. Auf Leinwand, 1 Fuß 9 Zoll hoch, 2 Fuß breit.

No. 664. Eine Frauensperson in violetter Kleidung läßt einen Hund tanzen, eine andere spielt die Guitarre; neben dieser steht eine Mannsperson mit dreieckigtem Hut und einem rothen Mantel; vorne ist eine Magd an einem Schwenkkessel beschäftigt, worin eine Bouteille steht. Links sitzt ein Mann und eine Frau auf einem mit einem Vorhang versehenen Bette. Auf Leinwand, 1 Fuß 9 Zoll hoch, 2 Fuß breit.

No. 665. Eine Niederländische Bauern-Stube, worin zwei Personen sich mit dem Kartenspiel beschäftigen; andere rauchen Taback und noch andere sehen dem Spiele zu. Auf der linken Seite trägt eine Frau eine Schüssel die Treppe hinauf. Auf Leinwand, 1 Fuß 9 Zoll hoch, 2 Fuß breit.

No. 666. Eine Niederländische Dorf-Gesellschaft vor einem Hause. Ein junger Mann spielt sitzend an einem Faß mit einem älteren das Spiel: langen Buff. Eine Frauensperson, welche hinter dem jungen Mann steht, hat ihre Hand auf dessen Achsel gelegt; die übrigen Personen sind auf verschiedene Art beschäftigt. Auf Leinwand, 1 Fuß 9 Zoll hoch, 2 Fuß breit.

No. 667. Das Innere einer Gärtner-Wohnung. Ein Mann sitzt auf einem Stuhl neben einem umgestürzten Faß, eine Tabackspfeife in der einen und einen Krug in der andern Hand; er scheint, sich mit einer, hinter dem Faß sitzenden Frau zu unterhalten. Ein anderer steht hinter einem Ladentisch. Mehrerlei Früchte und Gemüße liegen umher. Hinten sieht man noch zwei beschäftigte Personen. Auf Leinwand, 2 Fuß 1 Zoll hoch, 1 Fuß 8 Zoll breit.

Jean Baptiste Oudry,

geb. zu Paris 1686, gest. in Beauvais 1755.

No. 668. Ein weißer Hühnerhund, der in einer sumpfigten Gegend an einem Fruchtfeld vor Wachteln steht. Auf Leinwand, 4 Fuß 2 Zoll hoch, 5 Fuß 2 Zoll breit.

No. 669. Ein Schwan mit zwei Jungen wird von einem Hund angefallen. Auf Leinwand, 6 Fuß 1½ Zoll hoch, 5 Fuß 7 Zoll breit.

No. 670. Wilde Enten in einem Wasser mit Schilf; über diesen schwebt ein Habicht. Auf Leinwand, 6 Fuß 1½ Zoll hoch, 5 Fuß 7 Zoll breit.

No. 671. Ein vor zwei Rebhühnern stehender Hund. Auf Leinwand, 2 Fuß 9½ Zoll hoch, 4 Fuß 5½ Zoll breit.

No. 672. Ein vor einem Fasan stehender Hund. Auf Leinwand, 2 Fuß 9½ Zoll hoch, 4 Fuß 5½ Zoll breit.

Franz Mieris der jüngere,

geb. zu Leyden 1654, gest. 1762.

No. 673. Ein Bäcker, der in ein Horn geblasen und seine frische Waare ausgeboten hat; neben ihm

eine Frau und ein Knabe, welche ihm abkaufen wollen. Auf Holz, 10¼ Zoll hoch, 7¼ Zoll breit.

No. 674. Eine alte Trödlerin, die einem Knaben einen Ball verkauft. Neben ihr liegen Picklinge, gebratene Kastanien und Obst. Auf Holz, 10½ Zoll hoch, 7¼ Zoll breit.

Franz Bartholomeus van Douven,

geb. zu Düsseldorf 1688, gest. 17 . .

No. 675. Die drei Grazien vor einem brennenden Altar, in einer Waldgegend. Auf Kupfer, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 11½ Zoll breit.

No. 676. (C.) Brustbild eines Frauenzimmers, deren Kopf ganz im Schatten, welcher durch einen Sonnenfächer verursacht wird. Auf Leinwand, 2 Fuß 9 Zoll hoch, 2 Fuß 1½ Zoll breit.

Giovanni Paolo Pannini,

geb. zu Piazenza 1691, gest. 17 . .

No. 677. Eine gebirgigte und wasserreiche Landschaft mit einer Burg-Festung; auf dem Vorgrund Kühe und Schaafe nebst einigen menschlichen Figuren. 1 Fuß 11 Zoll hoch, 3 Fuß 1 Zoll breit.

Gerhard Melder,

geb. zu Amsterdam 1693, gest. 17 .

No. 678. (A.) Ein alter Greis, welcher einer auf seiner Hand sitzenden Eule etwas vorspricht. Wasserfarbe auf Pergament, 8¼ Zoll hoch, 6¼ Zoll breit.

Jacob de Wit,

geb. in Amsterdam 1695, gest. daselbst 1754.

No. 679. Der Frühling, als halb erhobene Arbeit, durch Kinder, welche das Brustbild der Flora mit Blumen zieren, vorgestellt. Auf Leinwand, 7 Fuß 9 Zoll hoch, 4 Fuß 11 Zoll breit.

No. 680. Der Sommer, durch einige Kinder mit Erndte-Geräthschaften und Früchten vorgestellt und als halb erhobene Arbeit gemalt. In der Mitte steht das Brustbild der Ceres. Auf Leinwand, 7 Fuß 9 Zoll hoch, 4 Fuß 11 Zoll breit.

No. 681. Der Herbst als halb erhobene Arbeit vorgestellt durch Kinder, welche den Kopf eines Fauns mit Weintrauben zieren; Trinkgeschirre und Weintrauben liegen zu ihren Füßen. Auf Leinwand, 7 Fuß 10 Zoll hoch, 4 Fuß 11 Zoll breit.

No. 682. Der Winter als halb erhobene Arbeit gemalt; einige Kinder wärmen sich unter dem Kopfe des Boreas an einem Feuer, während andere Holz herzu tragen. Auf Leinwand, 7 Fuß 10 Zoll hoch, 4 Fuß 11 Zoll breit.

No. 683. Ein Thürstück als halb erhobene Arbeit gemalt, spielende Kinder vorstellend. Auf Leinwand, 2 Fuß 10 Zoll hoch, 4 Fuß 4 Zoll breit.

No. 684. Ein Thürstück mit Kindern in verschiedenen Beschäftigungen, als halb erhobene Arbeit gemalt. Auf Leinwand, 2 Fuß 10 Zoll hoch, 4 Fuß 4 Zoll breit.

Jean Baptiste Pater,

geb. in Valenciennes 1695, gest. 1736.

No. 685. Ein junger Spanier spielt die Guitarre, welchem zwei sitzende Frauenzimmer aufmerksam zu-

hören; hinter diesen steht ein Mann, der in einen gelben Mantel gehüllt ist. Auf Kupfer, 11½ Zoll hoch, 8½ Zoll breit.

N°. 686. Ein sitzendes Frauenzimmer, welches ihren schwarzen Schleier zurückgeschlagen hat, schielt listig nach einem, zur Seite an einem Fußgestelle gelehnten Mann in brauner Kleidung; zwischen beiden steht eine andere Frauensperson mit übereinander geschlagenen Händen. Auf Kupfer, 11½ Zoll hoch, 8½ Zoll breit.

August Querfurt,

geb. in Wolfenbüttel 1696, gest. in Wien 1761.

No. 687. Straßenräuber, welche Reisende zu Pferde überfallen und ermorden. Auf Holz, 7 Zoll hoch, 10 Zoll breit.

N°. 688 a). Die Theilung des Raubes von solchen Straßenräubern. Auf Holz, 7 Zoll hoch, 10 Zoll breit.

No. 688 b). Eine Landschaft mit einer Brücke, wobei eine Jagd=Gesellschaft ihre Pferde tränkt. Auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 3 Fuß breit.

Giuseppe Nogari,

geb. in Venedig 1699, gest. in Turin 1763.

N°. 689. (C.) Die Malerei und Bildhauerkunst durch zwei Frauenzimmer vorgestellt. Kniestück auf Leinwand, 4 Fuß 6 Zoll hoch, 3 Fuß 7 Zoll breit.

No. 690. (C.) Die Musik und Dichtkunst durch zwei Frauenzimmer vorgestellt. Kniestück auf Leinwand, 4 Fuß 6 Zoll hoch, 3 Fuß 7 Zoll breit.

Johann George Freese,

geb. ohnweit Heidelberg in einem Dorfe 1701, gest. in Cassel 1775.

N°. 691. Eine gebückte und weinende reuige Maria Magdalena mit übereinander geschlagenen Händen; neben ihr ein Todtenkopf. Auf Leinwand, 3 Fuß 11 Zoll hoch, 3 Fuß breit.

Carlo Francesco Rusca detto il Cavalier,

geb. 1701, gest. in Mayland 17 . .

N°. 692. Ein in einem Buch aufmerksam lesender Philosoph, der auf einen Arm sich stützt. Auf Leinwand, 2 Fuß hoch, 2 Fuß 1 Zoll breit.

Christoph Hochfeld,

geb. 17 . ., gest. in Cassel 17 . .

No. 693. (C.) Hercules und Omphale. Auf Leinwand, 4 Fuß 1 Zoll hoch, 5 Fuß 5 Zoll breit.

Gabriel de Heusch,

ein holländischer Maler;

geb. 17 . ., gest. 17 . .

N°. 694. Eine angenehme Landschaft mit vielen lichten Bäumen und einem auf die Jagd reitenden Jäger, der auf dem Jagdhorn bläßt, neben ihm einige Hunde. Auf Leinwand, 2 Fuß 9 Zoll hoch, 3 Fuß 4 Zoll breit. Ist bezeichnet mit dem Monogramm des Künstlers.

Wenzeslaus Ignatius Brasch oder Prasch,

geb. zu Prag 17 . ., gest. in Schwabach 1761.

N°. 695. Ein geschossener Rehbock nebst einigen todten Vögeln; neben dem Rehbock liegt ein Pul-

verhorn und ein dunkelbrauner Hund. Auf Leinwand, 2 Fuß 8¾ Zoll hoch, 2 Fuß breit.

N°. 696. Ein getödtetes wildes Schwein nebst mehreren Waldvögeln; am Fuß eines Baumstumpfs steht eine Jagdflinte. Von hinten her kommt ein Saurüde. Auf Leinwand, 2 Fuß 8¾ Zoll hoch, 2 Fuß breit.

Johann George Platzer,

geb. zu Evan in Tyrol 1702, gest. in Wien 1760.

N°. 697. Der neben der Ariadne sitzende Bachus von einer großen Anzahl tanzender Bachanten umgeben. Auf Kupfer, 1 Fuß 3½ Zoll hoch, 1 Fuß 11 Zoll breit.

N°. 698. Das Hochzeitsfest des Pirithous und der Deidamia und der dabei vorgefallene Streit der Centauren und Lapithen. Im Hintergrund Prachtgebäude. Auf Kupfer, 1 Fuß 3½ Zoll hoch, 1 Fuß 11 Zoll breit.

Justus Juncker,

geb. zu Mainz 1703, gest. zu Frankfurt a. M. 1767.

N°. 699. Ein Gelehrter vor seinem Schreibpult sitzend, mit vielem Beiwerk. Auf Holz, 1 Fuß 5½ Zoll hoch, 1 Fuß 2½ Zoll breit.

N°. 700. Juncker selbst an einer Staffelei sitzend, neben ihm sein Schüler, welchen er im Zeichnen unterrichtet. Auf Holz, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 1 Fuß 2½ Zoll breit.

N°. 701. Ein alter Mann mit bedecktem Haupt, welcher aufmerksam in einem Buche liest. Auf Holz, 1 Fuß 1 Zoll hoch, 9 Zoll breit.

N°. 702. Eine Küchstube mit einer darin beschäf-

tigten Magd, welche Speck schneidet; neben ihr steht ein Koch, nebst vielem zu einer Küche gehörigen Beiwerk. Auf Leinwand, 1 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 10¾ Zoll breit.

No. 703. Eine Küche, worin eine Frauensperson Aepfel schält; eine andere steht mit verwendetem Rücken am Feuer; beide sind sowohl mit Lebensmitteln als zur Küche gehörigen Geräthschaften umgeben. Auf Leinwand, 1 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 10¾ Zoll breit.

Johann Christoph Dietsch,

geb. zu Nürnberg 1710, gest. 1769.

No. 704. Ansicht eines Dorfes mit vielen Figuren, welche sich auf vielerlei Art beschäftigen. Ist bezeichnet C. d. Auf Holz, 1 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 10½ Zoll breit.

Johann Christian Vollerdt,

geb. in Leipzig 1708, gest. daselbst 1769.

No. 705. Eine Landschaft mit einem Dorf, vor welchem viele Menschen Schrittschuhe laufen. Auf Leinwand, 1 Fuß hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

No. 706. Eine kleine Winterlandschaft mit einem Dorf; viele Menschen laufen Schrittschuhe vor demselben. Auf Leinwand, 11½ Zoll hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

Joseph Vernet,

geb. 1712, gest. 1786.

No. 707. Ein Seehafen mit Figuren und Waaren-Ballen; im Mittelgrund drei segelnde Schiffe, zur rechten ein Thurm auf einem Berge, an dessen

Fuß eine Festung. Auf Leinwand, 2 Fuß 2 Zoll hoch, 3 Fuß 5 Zoll breit.

No. 708 a). Ein Hafen mit einer etwas stürmischen See; im Mittelgrund zwei Schiffe. Auf Leinwand, 2 Fuß 2 Zoll hoch, 3 Fuß 5 Zoll breit.

No. 708 b). Am Vorgrunde eines Seestücks in einem Kahn zwei geharnischte und bewaffnete Männer, ein Schiffer und eine alte Frau; in einer Entfernung links ein mit zwei großen Bäumen bewachsener Felsen, rechts eine mit Gesträuchen bewachsene Steinmasse, hinter welcher Gebäude und ein runder Thurm befindlich; hinter diesem letzteren erblickt man Mastbäume und den Schnabel eines Schiffes. Auf Holz, 1 Fuß 9¼ Zoll hoch, 1 Fuß 11¾ Zoll breit.

Franz Ludwig Raff oder Raufft,

geb. in Luzern 17 . ., gest. in Haag 17 . .

No. 709. Der die Reichthümer des Meeres zeigende Neptun. Auf Leinwand, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß 10 Zoll breit.

No. 710. (D.) Der Einzug des siegenden Alexanders in Babylon. Auf Leinwand, 1 Fuß 8½ Zoll hoch, 2 Fuß 10 Zoll breit.

No. 711. } No. 712. } Zwei Skizzen zu Deckenstücken; eins die Venus in der Werkstätte des Vulcans; das andere die Danäe, auf welche der goldne Regen träuft, vorstellend. Auf Leinwand, 7⅓ Zoll hoch, 1 Fuß 3½ Zoll breit.

No. 713. Neptun auf den Wellen des Meeres, in einem von Seepferden gezogenen Wagen; über ihm schwebt Venus in ihrem Wagen, von Amor mit einem Blumenkranz gekrönt; zur Seite sitzt Cybele und in der Ferne Pan. In der Luft links

erblickt man Phöbus; zur rechten aber Iris. Auf Leinwand; 2 Fuß 3½ Zoll hoch, 3 Fuß 1½ Zoll breit.

Josias Gravé,

geb. 17 . ., gest. 17 . .

No. 714. Eine kleine Landschaft: im Vordergrunde ein Mann zu Pferd mit einem andern in bloßem Haupt, welcher auf einen unter Bäumen stehenden Löwen zeigt. Auf Holz, 8¾ Zoll hoch, 1 Fuß 1½ Zoll breit.

No. 715. Eine kleine Landschaft mit perspectivischer Aussicht; vorne steht ein altes Denkmal, vor welchem ein Hirt eine Kuh, Schaafe und Ziegen vor sich hertreibt. Auf Holz, 8¾ Zoll hoch, 1 Fuß 1½ Zoll breit.

Christian Wilhelm Dieterich,

geb. zu Weymar 1712, gest. in Meissen 1774.

No. 716. Simeon im Tempel hält das Jesus-Kind auf den Knieen mit gen Himmel gerichtetem Blick; neben ihm sitzt die Jungfrau Maria von einigen andern Personen umgeben. Auf Leinwand, 3 Fuß hoch, 3 Fuß 11½ Zoll breit.

Christian George Schütz,

geb. zu Flörsheim bei Mainz 1718, gest. 17 . .

No. 717. Eine bergigte Rheingegend mit Schiffen und Figuren. Auf Holz, 11 Zoll hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit.

No. 718. Eine Gegend am Rhein mit Schiffen und vielen kleinen Figuren. Auf Holz, 1 Fuß 1 Zoll hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

No. 719. Eine Rheingegend mit Schiffen und Figuren. Auf Holz, 1 Fuß 1 Zoll hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

No. 720. Die Ansicht eines Theils der Unter-Neustadt von Cassel und dem Dorf Bettenhausen zu. Auf Holz, 1 Fuß 1 Zoll hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

No. 721. Eine Rheingegend mit Schiffen und Figuren. Auf Kupfer, 10½ Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

No. 722. Eine Gegend, in deren Mitte der Rhein fließt; zu beiden Seiten erheben sich hohe Berge. Auf Kupfer, 10½ Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

No. 723. Eine Rheingegend mit Schiffen und Figuren; auf dem Vorgrunde ein Schiff-Krahn. Auf Holz, 1 Fuß hoch, 1 Fuß 3½ Zoll breit.

No. 724. Eine Rheingegend mit Schiffen und Figuren; auf dem Vorgrunde ein Heuwagen mit dabei beschäftigten Menschen. Auf Holz, 1 Fuß hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit.

No. 725. Eine mittelgroße Landschaft mit Gebäuden und alten Ruinen, auch einigen Figuren. Auf Leinwand, 4 Fuß 4½ Zoll hoch, 3 Fuß 5 Zoll breit.

No. 726. Eine Landschaft mit einem Bauernhaus, neben welchem ein Thor, in der Ferne aber eine Stadt. Auf Holz, 9 Zoll hoch, 1 Fuß breit.

No. 727. Eine Landschaft; zur Seite eine Mühle an einem Fluß. Auf Holz, 9 Zoll hoch, 1 Fuß breit.

Wilhelm Friedrich Hirt,

geb. zu Frankfurt a. M. 1721, gest. daselbst 1772.

No. 728. Eine Landschaft mit einem alten Baum,

wobei rechts ein Ochse steht, zu dessen Füßen liegen Schaafe; zur linken liegt mit zugewandtem Rücken ein Hirt mit seinem Hunde und unterhält sich mit einer Frau, welche einen kleinen Jungen an der Hand führt. Auf Leinwand, 4 Fuß ½ Zoll hoch, 3 Fuß 11 Zoll breit.

No. 729. Eine Landschaft mit einem stehenden Hirten, einer liegenden und stehenden Kuh und einem Pferde; vorne ein Hund im Wasser, nach dem Hintergrunde eine Ziege und Schaafe. Auf Leinwand, 4 Fuß ½ Zoll hoch, 3 Fuß 9½ Zoll breit.

No. 730. Eine Landschaft mit zwei alten Weiden-Bäumen; an dem kleineren steht eine Kuh, zu deren Füßen ein Rind liegt; neben diesem zwei liegende und ein stehendes Schaaf. Hinter der ersten Kuh steht eine andere nebst zwei Schaafen; vorne eine Hirtin, welche mit ihrem Hunde spielt. Auf Leinwand, 4 Fuß 1 Zoll hoch, 3 Fuß 9½ Zoll breit.

Johann Heinrich Tischbein der ältere,

geb. zu Kloster Haina, im Kurhessischen, 1722, gest. in Cassel 1789.

No. 731. Hercules und Omphale. Hercules umfaßt die auf seinem Schooß sitzende Omphale mit seiner rechten; in der linken Hand hält er ihren Spinnrocken; eine Frauensperson ist beschäftigt, seinen Kopf zu schmücken; Omphale versucht unterdessen, sich die Löwenhaut umzuhangen. Ein Amor reitet, den erlangten Sieg anzudeuten, auf Hercules Keule, ein anderer belacht heimlich diese Besiegung. Auf Leinwand, 7 Fuß hoch, 5 Fuß 5 Zoll breit.

No. 732. Anacreon und Sappho. Der liebetrunkene, mit Rosen bekränzte, Greis will die Sappho

küssen; in der linken Hand hält er ein Trinkgefäß. Sappho scheint ihn sanft zurückzustoßen; aber ein Amor drückt seinen Kopf an den ihrigen; ein anderer tändelt mit dem Griffel der Sappho. Ein junges Mädchen versucht die Leyer Anacreons zu spielen. Auf Leinwand, 7 Fuß hoch, 5 Fuß 5 Zoll breit.

No. 733. (C.) Der sterbenden Alceste stehet zu ihrer rechten Seite ihr älteres, bitterlich weinendes Kind; ihre treue Schwester Parthenia aber zu ihrer linken mit thränenvollem Blick sie beobachtend, hält auf ihrem Schooße das jüngere Kind. Am obern Theil des Bettes stehet Admet und bedeckt mit der rechten Hand sein Gesicht, indem er sich mit der linken auf das Bette stützt. Auf Leinwand, 3 Fuß 11 Zoll hoch, 5 Fuß breit.

No. 734. Hercules bringt dem König Admet, seinem Freunde, die Alceste aus der Unterwelt zurück. Auf Leinwand, 3 Fuß 11 Zoll hoch, 5 Fuß breit.

No. 735. (C.) Ein Thürstück mit einer Landschaft, worin sich verschiedene Personen des Italienischen Theaters belustigen. Auf Leinwand, 5 Fuß 6 Zoll hoch, 3 Fuß 10 Zoll breit.

No. 736. Des Herzogs Carl von Braunschweig Familien-Gemählde; ist im Jahre 1762 gemalt. Auf Leinwand, 8 Fuß 6 Zoll hoch, 12 Fuß 4 Zoll breit.

No. 737. (C.) Eine Ansicht von der Carls-Aue in der Gegend des großen Bassins, wo ein Hirsch gefangen wird. Auf Leinwand, 3 Fuß 6 Zoll hoch, 4 Fuß 7 Zoll breit.

No. 738. (C.) Eine Gegend von Wabern mit der Vorstellung einer Reiher-Beitze. Auf Leinwand, 3 Fuß 6 Zoll hoch, 4 Fuß 7 Zoll breit.

No. 739. (C.) Eine Ansicht vom Lustschloß Freyenhagen an der Fulda. Auf dem Vordergrunde Bauern und Bäuerinnen, welche nach Bändern laufen und sich ländlich belustigen. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 3 Fuß 10 Zoll breit.

No. 740. (C.) Ein Thürstück. Vier Genien beschäftigen sich mit der Gartenkunst. Auf Leinwand, 2 Fuß 2 Zoll hoch, 3 Fuß 7 Zoll breit.

No. 741. (C.) Ein Thürstück. Vier Genien mit Blumen schweben in der Luft. Auf Leinwand, 2 Fuß 2 Zoll hoch, 3 Fuß 7 Zoll breit.

No. 742. (C.) Bachus tröstet die vom Theseus verlassene Ariadne. Auf Leinwand, 4 Fuß 1½ Zoll hoch, 5 Fuß ½ Zoll breit.

No. 743. (C.) Aeneas und Dido. Auf Leinwand, 2 Fuß hoch, 1 Fuß 10½ Zoll breit.

No. 744. } (C.) Zwei Ansichten vom ehemaligen
No. 745. } Weissenstein. Auf Leinwand, 2 Fuß 2 Zoll hoch, 3 Fuß 7 Zoll breit.

No. 746. (B.) Christus am Kreuz, neben ihm rechts ein Schächer, links Johannes; am Fuß des Kreuzes seine Mutter in Ohnmacht, welche von einer andern weiblichen Figur unterstützt wird. Auf Leinwand, 6 Fuß 5 Zoll hoch, 4 Fuß 4 Zoll breit.

No. 747. (C.) Ansicht des ehemaligen Weissensteins und seiner damaligen Anlagen mit der Aussicht nach Cassel. Auf Leinwand, 3 Fuß 8½ Zoll hoch, 5 Fuß 9 Zoll breit.

No. 748. Spielende Kinder, Nachahmung halb erhebener Arbeit, grau in grau gemalt. Auf Leinwand, 4 Fuß 3½ Zoll hoch, 3 Fuß 3½ Zoll breit.

No. 749. (C.) Antonius, welcher die Cleopatra nach ihrer Ankunft zu Tarsus in seinen Pallast

führt. Auf Leinwand, 6 Fuß 11½ Zoll hoch, 10 Fuß 11 Zoll breit.

No. 750. (C.) Das Gastmal der Cleopatra, wobei diese dem Antonius zu Ehren die kostbare Perle aufopfert. Auf Leinwand, 6 Fuß 11½ Zoll hoch, 10 Fuß 11 Zoll breit.

No. 751. (C.) Cleopatra an ihrem Putztisch, im Begriff ihren Schmuck anzulegen, um den Antonius zu empfangen. Auf Leinwand, 7 Fuß ½ Zoll hoch, 4 Fuß 4 Zoll breit.

No. 752. (C.) Antonius besucht die Cleopatra nach dem Sieg über die Reiterei des Octavius bei Alexandria. Auf Leinwand, 7 Fuß ½ Zoll hoch, 4 Fuß 4 Zoll breit.

No. 753. (C.) Der Abschied des Coriolan von seiner Familie nach seiner Verbannung. Auf Leinwand, 5 Fuß 4½ Zoll hoch, 3 Fuß 9 Zoll breit.

No. 754. (C.) Coriolan empfängt von seiner Mutter Veturia und seiner Gemalin Volumnia einen Besuch im Lager der Volscer. Auf Leinwand, 5 Fuß 4½ Zoll hoch, 3 Fuß 9 Zoll breit.

No. 755. (C.) Curius Dentatus schlägt die Geschenke der Samniter aus. Auf Leinwand, 5 Fuß 4½ Zoll hoch, 3 Fuß 9 Zoll breit.

No. 756. (C.) Socrates im Kerker mit seinen Schülern. Auf Leinwand, 3 Fuß 7 Zoll hoch, 2 Fuß 10½ Zoll breit.

No. 757. (C.) Carlo und Ubaldo suchen den verlornen Rinaldo bei dem Zauberer, welcher ihnen eine Karte, einen goldenen Stab und ein Schild gibt. Auf Leinwand, 3 Fuß 9 Zoll hoch, 5 Fuß breit.

No. 758. (C.) Carlo und Ubaldo in einer ange-

nehmen Gewand, an einem Wasserfall, entdecken zwei sich badende Nymphen. Auf Leinwand, 3 Fuß 9 Zoll hoch, 5 Fuß breit.

No. 759. (C.) Rinaldo wird von Carlo und Ubaldo in den Händen der Armida entdeckt. Auf Leinwand, 3 Fuß 9 Zoll hoch, 5 Fuß breit.

No. 760. (C.) Carlo und Ubaldo entführen den Rinaldo aus Armidens Armen. Auf Leinwand, 3 Fuß 9 Zoll hoch, 5 Fuß breit.

No. 761. (C.) Raub der Helena, welche Paris zu Schiff bringen läßt, um mit ihr zu entfliehen. Auf Leinwand, 2 Fuß 11 Zoll hoch, 3 Fuß 6⅔ Zoll breit.

No. 762. (C.) Thetis überreicht dem Achilles die von Vulcan geschmiedeten Waffen. Auf Leinwand, 2 Fuß 9½ Zoll hoch, 2 Fuß 3½ Zoll breit.

No. 763. (C.) Die am Schlangenbiß sterbende Cleopatra. Auf Leinwand, 2 Fuß 11 Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

No. 764. (C.) Der Kampf des Menelaus mit dem unter dem Schutz der Venus stehenden Paris. Auf Leinwand, 2 Fuß 9½ Zoll hoch, 2 Fuß 3½ Zoll breit.

No. 765. (C.) Die Unterredung des Octavianus Augustus mit der Cleopatra. Auf Leinwand, 2 Fuß 11 Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

No. 766. (C.) Augustus läßt die aus dem Meere steigende Venus des Apelles im Tempel des Julius Cäsar aufbewahren. Auf Leinwand, 2 Fuß 11 Zoll hoch, 2 Fuß 4½ Zoll breit.

No. 767. (C.) Octavia sinkt in Ohnmacht, als Virgil aus seiner Aeneide die Verse von Marcellus, ihrem verstorbenen Sohn, vorlieset. Auf Leinwand, 2 Fuß 11 Zoll hoch, 2 Fuß 4½ Zoll breit.

No. 768. (C.) Dido auf dem Scheiterhaufen und im Begriff, ihr Leben durch einen Dolchstich zu enden. Auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 2 Fuß 1¼ Zoll breit.

No. 769. (C.) Aeneas und Dido, mit dem unter der Gestalt des Ascanius sie täuschenden Amor auf dem Schooße. Auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 2 Fuß 1½ Zoll breit.

No. 770. (C.) Der Kaiser Augustus ehrt das Grab Alexanders durch Auflegung einer Krone. Auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 10¾ Zoll breit.

No. 771. (C.) Der Kaiser Augustus verzeiht dem Cinna. Auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 10¾ Zoll breit.

No. 772. (C.) Ansicht des fürstlichen Schlosses Weissenstein. Auf Leinwand, 3 Fuß 9⅔ Zoll hoch, 4 Fuß 11½ Zoll breit.

No. 773. (C.) Der neue Wasserfall zu Weissenstein. Auf Leinwand, 3 Fuß 9⅔ Zoll hoch, 4 Fuß 11½ Zoll breit.

No. 774. (C.) Ansicht des Felsen und fürstlichen Schlosses Weissenstein. Auf Leinwand, 3 Fuß 9⅔ Zoll hoch, 4 Fuß 11½ Zoll breit.

No. 775. (C.) Ansicht der Fontaine und des fürstlichen Schlosses zu Weissenstein. Auf Leinwand, 3 Fuß 9⅔ Zoll hoch, 4 Fuß 11½ Zoll breit.

No. 776. (C.) Die Nymphe Arethusa. Auf Leinwand, 1 Fuß 9 Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

No. 777. (C.) Alexander, wie er dem Hephaestion seinen Siegelring auf den Mund drückt, um ihm die Verschwiegenheit zu empfehlen. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 8⅛ Zoll breit.

No. 778. (C.) Augustus bei der sterbenden Cleopatra. Auf Leinwand, 1 Fuß 11 Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

No. 779. (C.) Antonius verwundet und sterbend bei der Cleopatra, welche ihn mit gen Himmel gewandten Augen bei der Hand faßt. Auf Leinwand, 1 Fuß 11 Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

No. 780. (C.) Augustus, welcher Ehrenzeichen unter seine Krieger austheilt. Auf Leinwand, 5 Fuß $4\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 3 Fuß $8\frac{1}{2}$ Zoll breit.

No. 781. (C.) Mars, welcher der verwundeten Venus seinen Wagen giebt. Auf Leinwand, 5 Fuß $4\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 3 Fuß $8\frac{1}{2}$ Zoll breit.

No. 782. (C.) Bacchus, welcher die über die Flucht des Theseus betrübte Ariadne tröstet. Auf Leinwand, 1 Fuß $10\frac{1}{3}$ Zoll hoch, 2 Fuß $2\frac{1}{2}$ Zoll breit.

No. 783. (C.) Venus und Adonis. Auf Leinwand, 1 Fuß $10\frac{1}{3}$ Zoll hoch, 2 Fuß $1\frac{1}{4}$ Zoll breit.

No. 784. (C.) Pan und die Nymphe Syrinx. Auf Leinwand, 1 Fuß $10\frac{2}{3}$ Zoll hoch, 2 Fuß $1\frac{2}{3}$ Zoll breit.

No. 785. (C.) Apollo und die vor ihm fliehende Daphne. Auf Leinwand, 1 Fuß $10\frac{2}{3}$ Zoll hoch, 2 Fuß $1\frac{2}{3}$ Zoll breit.

No. 786. (C.) Rinaldo und Armida in einer Landschaft. Auf Leinwand, 1 Fuß $7\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 1 Fuß $11\frac{2}{3}$ Zoll breit.

No. 787. (C.) Der Abschied des Rinaldo von der Armide. Auf Leinwand, 1 Fuß $7\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 1 Fuß $11\frac{2}{3}$ Zoll breit.

No. 788. (C.) Jupiter unter der Gestalt der

Diana bei der Callisto. Auf Leinwand, 1 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 7⅓ Zoll breit.

N°. 789. (C.) Acis und Galathea. Auf Leinwand, 1 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 7½ Zoll breit.

N°. 790. (C.) Ansicht eines Felsen, der Weissenstein genannt. Auf Leinwand, 2 Fuß ⅝ Zoll hoch, 2 Fuß 8½ Zoll breit.

N°. 791. (C.) Das Haus des Democritus im Walde zu Weissenstein. Auf Leinwand, 2 Fuß ½ Zoll hoch, 8½ Zoll breit.

N°. 792. (C.) Ansicht des Entenfangs und der Eremitage in dem Walde zu Weissenstein. Auf Leinwand, 2 Fuß ⅝ Zoll hoch, 2 Fuß 8¼ Zoll breit.

N°. 793. (C.) Ansicht des Hauses des Socrates im Walde zu Weissenstein. Auf Leinwand, 2 Fuß ⅝ Zoll hoch, 2 Fuß 8¼ Zoll breit.

N°. 794. (C.) Spielende Kinder mit einem Wagen. Thürstück auf Leinwand, 2 Fuß 2 Zoll hoch, 3 Fuß 9 Zoll breit.

N°. 795. (C.) Siegmar nimmt von Brennus Abschied, um mit Horst in das Treffen zu gehen. Auf Leinwand, 2 Fuß 4 7/12 Zoll hoch, 2 Fuß 11 Zoll breit.

N°. 796. (C.) Herrmann unterredet sich nach erfochtenem Sieg über den Varus mit der Thusnelde, welche die Waffen der Römer bewundert, die von den Kriegern herbei gebracht worden. Auf Leinwand, 2 Fuß 5 5/12 Zoll hoch, 2 Fuß ½ Zoll breit.

N°. 797. (C.) Die Göttin Flora mit Blumen in der Hand und von Genien mit einem Blumenkorb umgeben. Auf Leinwand, 2 Fuß ¾ Zoll hoch, 4 Fuß 8 Zoll breit.

N°. 798. (C.) Ein auf einem Krückenstock mit

dem Backen ruhender Türke. Auf Leinwand, 1 Fuß 8½ Zoll hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

N°. 799. (C.) Die Muse Urania mit einem Sternen-Kranz sitzend in gelber Unterkleidung, worüber ein dunkel violetter Mantel nachlässig fällt. Sie mißt mit dem Zirkel in ihrer rechten Hand den Sternenlauf auf einer Himmelskugel. Neben ihr liegt eine aufgerollte Schrift. Auf Leinwand, 1 Fuß 8½ Zoll hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

N°. 800. (C.) Der Frühling, als ein in der Luft schwebender Genius mit einer Blumen-Guirlande in den Händen vorgestellt. Auf Leinwand, ganz rund, 2 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

N°. 801. (C.) Der Sommer als Genius mit einer Korngarbe in der Luft schwebend vorgestellt. Auf Leinwand, ganz rund, 2 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

N°. 802. (C.) Der Herbst mit einem Korb voll Früchte auf dem Kopf und einer Weintraube in der Hand, als ein in der Luft schwebender Genius vorgestellt. Auf Leinwand, ganz rund, 2 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

N°. 803. (C.) Der Winter, durch einen im Mantel gehüllten und beim Feuer sitzenden Genius vorgestellt. Auf Leinwand, ganz rund, 2 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 8 Zoll breit.

N°. 804. (C.) Der mit Helm und Harnisch gerüstete Mars, auf seinem in der Scheide steckenden Schwerdt ruhend, welches er mit beiden Händen hält; auf der rechten Schulter ein rother Mantel. Auf Leinwand, 1 Fuß 5½ Zoll hoch, 1 Fuß 1¼ Zoll breit.

N° 805. (C.) Die auf ihrem Schild mit dem rechten Arm ruhende Minerva, einen Helm mit ro-

them Federbusch, Brustharnisch und blauen Mantel tragend; in der linken Hand hält sie einen Spies. Auf Leinwand, 1 Fuß 5½ Zoll hoch, 1 Fuß 1¼ Zoll breit.

N°. 806. (C.) Die sitzende Muse Clio mit dem Lorbeerkranz auf dem Kopf, in hellblauem Untergewand und dunkelrosenfarbenem Mantel. In der Hand des rechten aufgestützten Arms hält sie eine Trompete; mit der linken zeigt sie nach der Ferne. Auf Leinwand, 1 Fuß 5½ Zoll hoch, 1 Fuß 1¼ Zoll breit.

N°. 807. (C.) Die sitzende Halbfigur der Muse Calliope; auf dem Kopf hat dieselbe ein mit Perlen geziertes Diadem, und trägt eine gelbgrüne Kleidung, worüber ein blaß violenfarbener Mantel geworfen ist; mit beiden Händen eine große Schreibtafel und in der rechten mit dem Zeigefinger und Daumen einen Griffel haltend; neben ihr liegen Lorbeerkränze und eine Kapsel mit Schriften. Im Hintergrunde sieht man zwei Felder mit halb erhobener Arbeit. Auf Leinwand, 1 Fuß 3¼ Zoll hoch, 1 Fuß 7½ Zoll breit.

N°. 808. (C.) Die Muse Euterpe sitzend, in dem rechten Arm eine Doppel-Flöte haltend, wird mit Blumen von einem Genius mit Schmetterlings-Flügeln bekränzt, während ihr ein anderer Blumen in einem Korbe darreicht. Sie ist mit einem hellgrünen Gewande und pommeranzengelbem Mantel bekleidet. Neben ihr liegen eine Panspfeiffe und eine Flöte. Auf Leinwand, 1 Fuß 3¾ Zoll hoch, 1 Fuß 7⅔ Zoll breit.

N°. 809. (C.) Die Muse Erato mit Myrten im Haar, sitzend, in dem linken Arm eine Leyer haltend. Sie ist mit einem hellblau-grünen Gewand und rosenfarbigem Mantel bekleidet. Neben ihr steht

Cupido, welcher ihr eine Schrift vorzeigt. An einem Baum hängt dessen Köcher und Bogen. Auf Leinwand, 1 Fuß $3\frac{3}{8}$ Zoll hoch, 1 Fuß $7\frac{5}{12}$ Zoll breit.

No. 810. (C.) Die Muse Thalia mit Wintergrün und Perlen bekränzt hält sitzend in der linken Hand eine Maske; in der rechten aber eine abgewickelte Rolle, worauf die Worte stehn: describo mores hominum. Ihr Unterkleid ist weiß, der Mantel pommeranzen-farbig. Neben ihr liegt eine Zitter. Ueber die Achsel hängt eine Guirlande von Wintergrün. Auf Leinwand, 1 Fuß $3\frac{5}{8}$ Zoll hoch, 1 Fuß $7\frac{4}{5}$ Zoll breit.

No. 811. (C.) Melpomene in weissem reichbesetztem Untergewand, und violen-blauen, mit Gold gesticktem und mit Hermelin-Pelz gefüttertem Mantel; auf dem Kopf ein reiches mit Federn geschmücktes Diadem. Sie hält sitzend in der ausgestreckten rechten Hand einen Dolch und in der linken einen Scepter. Neben ihr liegen, ein königlicher Helm, eine Krone, eine Maske, ein Lorbeer-Kranz und mehrere Schriften. Auf Leinwand, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß $8\frac{1}{3}$ Zoll breit.

No. 812. (C.) Die Muse Terpsichore in halber Figur; der Kopf ist mit Federn geschmückt; in beiden ausgebreiteten Händen hält sie einen Blumenkranz. Ihr Gewand ist gelb unter einem blaulichten fliegendem Mantel. Im Hintergrunde, an einem Baum hängt eine Leyer und eine Handpauke. Auf Leinwand, 1 Fuß $3\frac{3}{4}$ Zoll hoch, 1 Fuß $7\frac{1}{2}$ Zoll breit.

No. 813. (C.) Die Muse Polymnia in halber Figur, mit aufgehobenem rechtem Arm und ausgestreckten Zeigefinger; ihr linker Arm ruht auf einem Säulenfuß, und die Hand hält eine beschriebene Rolle. Auf dem Kopf hat sie ein goldnes Diadem; ihr gelbes Gewand ist mit einem mit Perlen besetzten Band umgürtet; ein violen-blauer Mantel

hängt von der Achsel herunter. Auf Leinwand, 1 Fuß 3¾ Zoll hoch, 1 Fuß 8⅓ Zoll breit.

No. 814. (C.) Zwei Männer mit Krügen und Gläsern in den Händen, deren einer das seinige hoch in die Höhe hebend, sitzen mit einer Frau zu Tische und haben einen gekochten Schinken vor sich stehen. Hinten kommt eine alte Magd zur Thüre herein und trägt eine andere Schüssel mit Speisen. Auf Leinwand, 1 Fuß 5¼ Zoll hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit. (oval.)

No. 815. (C.) Ein Seehafen oder Aussicht in das Meer; auf dem Vordergrunde mehrere Ballen Waare, wobei ein sitzender und zwei stehende Männer, welche sich mit einander unterhalten. Auf Leinwand, 1 Fuß 5¼ Zoll hoch, 1 Fuß 3 Zoll breit.

No. 816. (C.) Ein Mädchen überreicht lächelnd einem freundlichen Bauern, welcher von seinem Sitz aufsteigt, einen Blumenstraus. (Oval.) Auf Leinwand, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 1½ Zoll breit.

No. 817. (C.) Ein Streit unter Bauern; einer von diesen hat ein Messer aufgehoben, um einen andern, der sich mit einem Krug zu wehren scheint, zu erstechen. Auf Leinwand, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 1½ Zoll breir.

No. 818. (C.) Ansicht an der Fulda. Auf Leinwand, 2 Fuß 5⅓ Zoll hoch, 3 Fuß 11¾ Zoll breit.

No. 819. (C.) Zechende Kinder, welche neben einem Faß sitzen und wovon eins ein Glas in der Hand hält. Grau in grau, auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 4 Fuß 8 Zoll breit.

No. 820. (C.) Das Gegenstück, Kinder welche mit Früchten spielen Grau in grau, auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 4 Fuß 8 Zoll breit.

No. 821. (C.) Eine Landschaft mit einer Bauern=

gesellschaft vor einem Hause; eine Frau bemühet sich, ihren Mann wegzuführen. Auf Leinwand, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 1½ Zoll breit.

N°. 822. (C.) Eine Landschaft mit einer vor einem Hause sitzenden Gesellschaft, welche sich mit Spielen belustigen. Auf Leinwand, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 1½ Zoll breit.

N°. 823. (C.) Kinder, welche mit Blumen und Blumen-Kränzen spielen. Auf Leinwand, 2 Fuß ½ Zoll hoch, 3 Fuß 7½ Zoll breit.

N°. 824. (C.) Vier Kinder mit Attributen der Künste; eins spielt die Laute. Grau in grau, auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 4 Fuß 8 Zoll breit.

N°. 825. (F.) Die Regierungs-Kunst, auf einem Thron sitzend, wird von Minerva mit Lorbeeren gekrönt. Auf den Stufen des Thrones sitzen zu beiden Seiten, Klugheit und Gerechtigkeit. Auf Leinwand, 4 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 1 Zoll breit.

N°. 826. (B.) Christus am Oelberg, wie er durch den Engel gestärkt wird. Auf Leinwand, 6 Fuß 11 Zoll hoch, 3 Fuß 9 Zoll breit.

N°. 827. (B.) Die Auferstehung Christi in Lebens großen Figuren. Auf Leinwand, 6 Fuß 11 Zoll hoch, 3 Fuß 9 Zoll breit.

N°. 828. (B.) Christus wird vom Judas den Bewaffneten verrathen, welche ihn gefangen nehmen. Auf Leinwand, 7 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 11 Zoll breit.

N°. 829. (B.) Christus gebunden vor dem Hohenpriester, welcher seine Kleidung zerreißt. Ein Nachtstück auf Leinwand, 7 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 11 Zoll breit.

N°. 830. (B.) Christus wird von den Kriegsknech-

ten mit einer Dornen-Krone gekrönt. Auf Leinwand, 7 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 11 Zoll breit.

No. 831. (B.) Pilatus zeigt Christum im Purpur-Mantel dem jüdischen Volk. Auf Leinwand, 7 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 11 Zoll breit.

No. 832. (B.) Christus das Kreuz tragend, wie er zu denen ihn begleitenden Frauen sagt: „Weinet nicht über mich, sondern weinet über euch und eure Kinder." Auf Leinwand, 7 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 11 Zoll breit.

No. 833. (B.) Christus am Kreuz; unten steht Johannes, den Blick auf seinen Meister richtend; Maria liegt ohnmächtig daneben. Auf Leinwand, 7 Fuß 4 Zoll hoch, 4 Fuß 11 Zoll breit.

No. 834. (B.) Die Himmelfahrt Christi in Lebens großen Figuren. Auf Leinwand, 11 Fuß 6 Zoll hoch, 4 Fuß 11 Zoll breit.

Bernardo Bellotti detto Canaletto,

geb. zu Venedig 1724, gest. zu Warschau 1780.

No. 835. Eine Ansicht des Canal grande, in Venedig. Auf Leinwand, 2 Fuß 6 Zoll hoch, 3 Fuß 10 Zoll breit.

No. 836. Ansicht des Ponte Rialto in Venedig. Auf Leinwand, 2 Fuß 6 Zoll hoch, 3 Fuß 10 Zoll breit.

No. 837. (A.) Ansicht des kleinen Marcus-Platzes in Venedig mit den neuen Gefängnissen. Auf Leinwand, 5 Fuß 1 Zoll hoch, 5 Fuß 1 Zoll breit.

No. 838. (A.) Ansicht des Platzes St. Giovanni e Paolo und der Kirche gleiches Namens, von der Seite. Auf Leinwand, 5 Fuß 1 Zoll hoch, 5 Fuß 1 Zoll breit.

No. 839. (A.) Ansicht der Peters-Kirche, der Engelsburg und der Engelsbrücke in Rom. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

No. 840 (A.) Ansicht von Neapel von der See-Seite ohnweit der Villa Reale, nach dem Kastel dei uovo, St. Lucia, dem Molo und Portici. In der Ferne den Berg Vesuv. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

No. 841. (A.) Ansicht der Brücke Rialto in Venedig, mit den daran stehenden Häusern. Auf Leinwand, 3 Fuß hoch, 4 Fuß 2 Zoll breit.

No. 842. (A.) Ansicht des Marcus-Platzes in Venedig von der Seite, mit einem Theil des Glokkenthurms. Auf Leinwand, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 11 Zoll breit.

No. 843. (A.) Ansicht des Platzes St. Giovanni e Paolo und der Kirche gleiches Namens, von der Seite. Auf Leinwand, 3 Fuß hoch, 4 Fuß 2 Zoll breit.

No. 844. (A.) Ansicht des See-Packhofs (Dogana di Mare) zu Venedig, mit Figuren und Schiffen. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

No. 845. (A.) Ansicht eines Kanals in Venedig mit der Kirche der heiligen Maria der barfüßigen Carmeliter. Auf Leinwand, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 11 Zoll breit.

No. 846. Ansicht des kleinen Marcus-Platzes in Venedig vom Meere her, zur Seite die neuen Gefängnisse. Auf Leinwand, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

No. 847. Ansicht der Brücke Rialto über den großen Kanal in Venedig. Auf Leinwand, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

No. 848. Ansicht eines Theils des großen Kanals in Venedig. Auf Leinwand, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

No. 849. (A.) Ansicht der Brücke Rialto über den großen Kanal, nebst den in der Nähe stehenden Gebäuden. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

No. 850. A.) Ansicht des Marcus-Platzes in Venedig, nach der Kirche St. Geminiano hin. Auf Leinwand, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 11 Zoll breit.

No. 851. (A.) Ansicht der Kirche Sancta Maria della Salute e i Somachi, von der Seite anzusehen; in dem daneben laufenden Kanale sind verschiedene Gondeln und Schiffe. Auf Leinwand, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 11 Zoll breit.

No. 852. (A.) Ansicht eines Pallastes, in dessen Mitte ein hoher durchgehender Bogen, welcher auf vier Säulen ruhet. Vorne zur Seite ein Monument und weiter hinten eine Gothische Kirche und daneben eine Ruine aus vier Säulen nebst Gebälken bestehend. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

No. 853. (A.) Ansicht verschiedener Ruinen; in der Mitte eine freistehende Säule; dahinten zur Seite eine runde Kirche, mit einem von der Seite hervortretenden Portal. In der Ferne andere Ruinen, worunter eine Piramide. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

No. 854 (A.) Ansicht des Platzes und Kirche St. Giovanni e Paolo in Venedig, von der Seite mit der daselbst stehenden Statue zu Pferd; links ein Kanal mit Schiffen und Gondeln. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

No. 855. (A.) Ansicht des Marcus-Platzes in Venedig, nach der Marcus-Kirche und dem Glok-

kenthurm hin. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

No 856. (A.) Ansicht des kleinen Marcus-Platzes in Venedig, nach den beiden daselbst stehenden Säulen und dem Meere zu. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

No. 857. (A.) Ansicht des Platzes del Popolo in Rom, mit dem Obelisk, den beiden Kirchen St. Maria delli Miracoli und St. Maria de Monte Saneto, und den drei Straßen Babuino, Korso und Ripetta Auf Leinwand, 2 Fuß 10 Zoll hoch, 3 Fuß 6 Zoll breit.

No. 858. (A.) Ansicht des Kanals mit dem Seepackhof (Dogana di Mare) in Venedig, beinahe von vorne; mit Schiffen und Gondeln. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

No. 859. (A.) Ansicht von Venedig, wenn man von Chioggia kommt, mit Schiffen und Gondeln. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

No. 860. (A.) Ansicht von einer der Inseln von Venedig, mit Figuren, Gondeln und Schiffen staffirt. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

Anton Wilhelm Tischbein,

geb. im Kloster Haina im Kurhessischen 1730, gest. in Hanau 1800.

No. 861. (C.) Venus und Amor. Auf Leinwand, 1 Fuß 1 Zoll hoch, 11½ Zoll breit.

George Heinrich Hergenröder,

geb. zu Darmstadt 1736, gest. 17..

No. 862. Eine Räuberhöhle, in der einer auf einem weißen Pferd reitet. Auf Holz, 8⅛ Zoll hoch, 10¼ Zoll breit.

No. 863. Eine Landschaft mit Ruinen und Wasser, worinnen sich Nymphen baden. Auf Holz, 7½ Zoll hoch, 9 Zoll breit.

Johann Heinrich Tischbein, der jüngere,

geb. zu Kloster Haina in Kurhessen 1740, gest. in Cassel 1808.

No. 864. No. 865. } Zwei Gemälde mit Gold- und Silber-Fasanen. Auf Leinwand, jedes 1 Fuß 10 Zoll hoch, 5 Fuß 7 Zoll breit.

Wilhelm Böttner,

geb. zu Cassel 1749, gest. 1805.

No. 866. Die Gesetzgebung des Kaisers Justinianus. Auf Leinwand, 3 Fuß 4 Zoll hoch, 11 Fuß 9 Zoll breit.

No. 867. Kaiser Augustus opfert dem Jupiter. Auf Leinwand, 3 Fuß 4 Zoll hoch, 11 Fuß 9 Zoll breit.

No. 868. Venus den Amor liebkosend. Auf Leinwand, 5 Fuß ½ Zoll hoch, 3 Fuß 11 Zoll breit.

No. 869. (C.) Mars und Minerva, neben einander sitzend. Thürstück auf Leinwand, 3 Fuß 9⅔ Zoll hoch, 4 Fuß 11½ Zoll breit.

No. 870. (C.) Eine schlafende Venus. Auf Leinwand, 2 Fuß 8 Zoll hoch, 4 Fuß 9 Zoll breit.

No. 871. (C.) Die schlafende Amande und die Elfen-Königin Titania, welche mit einem Rosen-

Büschel jener Mund berührt. Auf Leinwand, 3 Fuß 3½ Zoll hoch, 4 Fuß 7¾ Zoll breit.

No. 872. (C.) Amande sieht wonnevoll ihr Kind auf ihrem Schooß liegen. Auf Leinwand, 3 Fuß 3½ Zoll hoch, 4 Fuß 7¾ Zoll breit.

No. 873. (C.) Huon's und Amanden's Ankunft bei dem Einsiedler. Auf Leinwand, 3 Fuß 3½ Zoll hoch, 4 Fuß 7¾ Zoll breit.

No. 874. (C.) Huon's Erstaunen, wie er Amande als Mutter findet. Auf Leinwand, 3 Fuß 3½ Zoll hoch, 4 Fuß 7¾ Zoll breit.

No. 875. (C.) Agathon findet die Unbekannte bei dem Brunnen der Diana. Auf Leinwand, 2 Fuß 9 Zoll hoch, 3 Fuß 4½ Zoll breit.

No. 876. (C.) Hippias Cyane und der triumphirende Agathon. Auf Leinwand, 2 Fuß 9 Zoll hoch, 3 Fuß 4½ Zoll breit.

No. 877. (C.) Agathon findet die Diana schlafend auf einem Ruhbett. Auf Leinwand, 2 Fuß 9 Zoll hoch, 3 Fuß 4½ Zoll breit.

No. 878. (C.) Venus liegend, neben ihr stehet Amor, welcher beschäftigt ist, seine Pfeile auf einem Schleifstein zu schärfen. Auf Leinwand, 2 Fuß 8 Zoll hoch, 4 Fuß 9 Zoll breit.

No. 879. (C.) Ein junger Savoyard liebkoset ein junges Mädchen. Auf Leinwand, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 2 Fuß breit.

Nach Wilhelm Böttner.

No. 880. Jupiter drückt den Ganymed mit dem Kopfe an sich, um ihn zu küssen, während dieser den Nektarbecher ihm darreicht. Auf Leinwand, 2 Fuß 9 Zoll hoch, 2 Fuß 3 Zoll breit.

B. P. Ommegang,

geb. 17.., gest. 18..

No. 881. (C.) Eine helle Landschaft mit Figuren, welche ein Netz aus dem Wasser ziehen; rechter Hand ein Jäger mit einem Hunde. Auf Leinwand, 2 Fuß 2 Zoll hoch, 3 Fuß breit.

Johann George Pforr,

geb. zu Upfen in Nieder-Hessen 1745, gest. in Frankfurt am Main 1789.

No. 882. (C.) Eine Landschaft mit einem Jäger. Auf Leinwand, 1 Fuß 10 Zoll hoch, 2 Fuß 3 Zoll breit.

No. 883. C.) Eine Landschaft mit einer Parforce-Jagd. Auf Leinwand, 1 Fuß 4½ Zoll hoch, 1 Fuß 7½ Zoll breit.

Johann August Nahl,

geb. zu Bern 1752.

No. 884. (C.) Alexander Severus läßt Korn, Früchte und Geld unter das Volk austheilen. Auf Leinwand und als Metall gemalt, 2 Fuß 5½ Zoll hoch, 5 Fuß 10½ Zoll breit.

No. 885. (C.) Das Opfer des Kaisers Augustus bei der Schliesung des Janus-Tempels. Auf Leinwand und als Metall gemalt, 2 Fuß 5½ Zoll hoch, 5 Fuß 10½ Zoll breit.

No. 886. (C.) Der Kaiser Trajan empfängt liebreich seine Unterthanen und nimmt von diesen Bittschriften an. Auf Leinwand und als Metall gemalt, 2 Fuß 5½ Zoll hoch, 5 Fuß 10½ Zoll breit.

Ludwig Strack,

geb. in Kloster Haina 1761.

No. 887. Eine Landschaft, im Hintergrunde Ruinen; an diesen ein Ochse nebst fünf Schaafen, eine Frau mit einem Kind an der Brust. Ein liegender Hirt spricht zu einer sitzenden Frauensperson, ein Knabe umfaßt einen Hund, und weiter vorne spielt ein Knabe mit einer jungen Ziege. Auf Leinwand, 4 Fuß ½ Zoll hoch, 3 Fuß 11 Zoll breit.

No. 888. Eine Landschaft, mit Ruinen. Auf Leinwand, 3 Fuß 6 Zoll hoch, 3 Fuß 10 Zoll breit.

No. 889. Eine Landschaft mit einem Schloß auf einem Berge am Wasser. Auf Leinwand, 3 Fuß 7 Zoll hoch, 3 Fuß 9½ Zoll breit.

No. 890. (C.) Ansicht vom Weissenstein, von der Süd-West-Seite. Thürstück auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 3 Fuß 4 Zoll breit.

No. 891. (C.) Ansicht von dem Weissenstein, von der West-Seite. Thürstück auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 3 Fuß 4 Zoll breit.

No. 892. (C.) Ansicht des Wasserfalls zu Weissenstein. Thürstück auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 3 Fuß 4 Zoll breit.

No. 893. (C.) Ansicht des Weissensteins von der Süd-Ost-Seite. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 1 Fuß 1¾ Zoll breit.

No. 894. (C.) Ansicht des Weissensteins von der West-Seite. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 1¾ Zoll breit.

No. 895. (C.) Ansicht des Weissensteins von der Ost-Seite. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 1¾ Zoll breit.

No. 896. (C.) Ansicht der großen Fontaine zu Wilhelmshöhe. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 1¾ Zoll breit.

No. 897. (C.) Ansicht des Schlosses zu Wilhelmshöhe von der Süd-Ost-Seite. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 1¾ Zoll breit.

No. 898. (C.) Ansicht des Schlosses zu Wilhelmshöhe an der Süd-West-Seite. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 1¾ Zoll breit.

No. 899. (C.) Ansicht des Wald-Wasserfalls auf Wilhelmshöhe. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 1¾ Zoll breit.

No. 900. (C.) Ansicht des Wasserfalls bei dem kleinen Blumen-Garten auf Wilhelmshöhe. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 1¾ Zoll breit.

No. 901. (C.) Ansicht der Löwenburg von der Ost-Seite auf Wilhelmshöhe. Auf Leinwand, 2 Fuß 5½ Zoll hoch, 1 Fuß 10½ Zoll breit.

No. 902. (C.) Ansicht der Wasserleitung auf Wilhelmshöhe. Auf Leinwand, 2 Fuß 5½ Zoll hoch, 1 Fuß 10½ Zoll breit.

No. 903. (C.) Ansicht von Neapel. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 4¾ Zoll breit.

No. 904. (C.) Ansicht von Palermo. Auf Leinwand, 1 Fuß 8⅛ Zoll hoch, 2 Fuß 4⅝ Zoll breit.

Andreas Range,

geb. zu Cassel 1762.

No. 905. (C.) Telemach bei der Kalypso in einer Höhle. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 10 Zoll breit.

No. 906. (C.) Theutomal, Herrmanns Sohn, fällt an dem Grabe seines Vaters nieder. Auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 2 Fuß ½ Zoll breit.

No. 907. (C.) Theutomal schwört mit Katimer, den Tod seines Vaters zu rächen. Auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 2 Fuß ½ Zoll breit.

No. 908. (C.) Abraham will seinen Sohn Isaak opfern. Auf Leinwand, 2 Fuß 4½ Zoll hoch, 2 Fuß 10½ Zoll breit.

No. 909. (C.) Kain bei seinem erschlagenen Bruder Abel. Auf Leinwand, 2 Fuß 4½ Zoll hoch, 2 Fuß 10½ Zoll breit.

Johann Erdmann Hummel,

geb. zu Cassel 1769.

No. 910. (C.) Baucis und Philemon, bei welchen Jupiter und Merkur eingekehrt sind. Auf Leinwand, 2 Fuß 7½ Zoll hoch, 3 Fuß 3 Zoll breit.

No. 911. (C.) Ein verwundeter Ritter in einer Landschaft. Auf Leinwand, 2 Fuß 7½ Zoll hoch, 3 Fuß 3 Zoll breit.

Gottlieb Kobold,

geb. zu Cassel 1771, gest. auf einer Reise nach Rußland in Lipochnia, in Polen, 1809.

No. 912. Eine Landschaft, die Ansicht des Schlosses Wilhelmshöhe. Auf Leinwand, 2 Fuß 7½ Zoll hoch, 3 Fuß 9½ Zoll breit.

Johann Martin van Rothen,

geb. zu Cassel 1778.

No. 913. Eine Landschaft, die Teufelsbrücke auf Wilhelmshöhe. Auf Leinwand, 2 Fuß 7½ Zoll hoch, 3 Fuß 9½ Zoll breit.

Zweite Abtheilung.

Gemälde von Künstlern, deren Lebenszeit nicht genau bekannt ist.

H. J. Antonisser,

geb. zu Antwerpen 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 914. Eine helle Landschaft mit Vieh und einem Hirten, der einen Apfel entzwei schneidet. Auf Leinwand, 2 Fuß 1 Zoll hoch, 2 Fuß 9 Zoll breit.

No. 915. } No. 916. } Zwei helle Landschaften mit unterschiedlichem Vieh ausgeziert. Auf Leinwand, 2 Fuß hoch, 2 Fuß 5 Zoll breit.

N. N. Appelius,

geb. zu Cassel 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 917. (E.) Herkules und Omphale. Auf Leinwand, 5 Fuß 6½ Zoll hoch, 6 Fuß 1 Zoll breit.

Don Armeno,

geb. 1 . . ., gest 1 . . .

No. 918. Christus in Emaus mit den zwei Jüngern. Auf Leinwand, 4 Fuß 6 Zoll hoch, 5 Fuß 3 Zoll breit.

X. V. A u b J J ch,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

N°. 919. Eine Bauern-Frau mit einem Kinde auf dem Schooße, neben ihr ein anderes. Auf einer Seite steht eine Korbwiege nebst einem andern Korb, welcher mit einer wollenen Decke behangen; ein Mann mit einem dreyeckigten Hut lehnt sich auf diese Wiege. Zur Seite der Frau sitzt ein Taback rauchender Mann, mit einer blauen, mit Pelz verbremten Mütze. Auf Leinwand, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 1 Fuß 9½ Zoll breit.

H. B a ch,

geb 1 . . ., gest. 1 . . .

N°. 920. (C.) Allerhand Lebensmittel auf einem Tisch, nach welchen begierig ein Frauenzimmer durch ein Fenster sieht. Auf Leinwand, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

Johann Helfrich Cramer,

geb. zu Cassel 17 . ., gest. 17 . .

N°. 921. Amor und Psyche sich liebkosend. Grau in grau gemalt. Auf Leinwand, 3 Fuß 5 Zoll hoch, 2 Fuß 10 Zoll breit.

Johann van Croos,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

N°. 922. } N°. 923. } Zwei länglicht runde Landschaften mit Häusern, Bäumen, Mauern &c. in einem ganz gelben Farbenton gemalt. Auf Holz, 1 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 8 Zoll breit.

S. Douart,

geb. 1 . . ., gest 1 . . .

No. 924. Eine mittelgroße Landschaft, mit einem Wasserfall. Auf Leinwand, 3 Fuß 5 Zoll hoch, 3 Fuß 10½ Zoll breit.

No. 925. Eine mittelgroße Landschaft, worin vorne zwei Maulthiere; auf dem einen sitzt ein Mann. Auf Leinwand, 3 Fuß 5 Zoll hoch, 3 Fuß 10½ Zoll breit.

J. H. Tromaoltons,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 926. (C.) Der schlafende Rinaldo mit zwei Nymphen und zwei Liebesgöttern umgeben. Auf Leinwand, 6 Fuß 3 Zoll hoch, 8 Fuß 1½ Zoll breit.

Mit F. F. bezeichnet, wahrscheinlich Franz de Paula Ferg.

No. 927. Ein Seestück, worauf viele Schiffe in der Nähe und in der Ferne. Auf Holz, 1 Fuß hoch, 1 Fuß 6 Zoll breit.

N. N. Fludt oder Fladt,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 928. Perspektirische Aus- und Durchsicht eines auf viereckigten Pfeilern und Bogen ruhenden Gebäudes, mit mehreren Figuren ausgeziert. Im Hintergrunde eine Spitz-Säule vor einem Gebäude, wo links eine Treppe hinaufführt. Auf Holz, 10½ Zoll hoch, 1 Fuß 1½ Zoll breit.

Jean Gannot,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 929. Eine angeschnittene Melone nebst anderen Obst- und Gartenfrüchten. Auf Holz, 1 Fuß 10 Zoll hoch 1 Fuß 4 Zoll breit.

Johann Lentz,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 930. Die Beschneidung Johannis des Täufers mit vielen Figuren. Auf Holz, 1 Fuß 7 Zoll hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

No. 931. Mardochai steht vor dem König Ahasverus, welcher von seinem ganzen Hofstaat umgeben ist. Auf Holz, 1 Fuß 9¾ Zoll hoch, 1 Fuß 4½ Zoll breit.

No. 932. Ahasverus neigt seinen Scepter gegen die vor ihm stehende Esther. Auf Holz, 1 Fuß 11½ Zoll hoch, 1 Fuß 5½ Zoll breit.

N. N. Liersmann,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 933 a.) Ein an der Wand an einem Nagel hängender Vogelbauer nebst andern zur Jagd gehörigen Geräthschaften. Auf Holz, 1 Fuß ⅓ Zoll hoch, 1 Fuß breit.

N. N. van der Lyth,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 933. b.) Jagdruhe und Bewirthung eines vornehmen Herrn mit seiner Begleitung vor einem Landhause. Auf Holz, 1 Fuß 10 Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

J. van der Mayn,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 933. c.) Ein Fruchtstück; auf einem Tisch liegen ein Apfel, eine Birne und Trauben. Auf Leinwand, 2 Fuß hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

Conrad Muth,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 934. Ein Ecce homo, aus einem Schnecken-Zirkel geformt. Auf Papier hinter Glas, 1 Fuß 4½ Zoll hoch, 11½ Zoll breit.

N. N. Rooves,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 935. Venus und Adonis, die sich liebkosen, auf der Erde sitzend, in einer Landschaft. Amor mit einer angezündeten Fackel auf der Schulter, hält einen Blumenkranz über den Adonis. Aus dem Schooße der Venus fallen mehrere Früchte und Blumen. Auf Leinwand, 1 Fuß 1¼ Zoll hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

No. 936. Venus schwebt auf einer Wolke herab, um ihren geliebten Adonis, welcher auf der Erde in seinem Blut liegt, zu beweinen. Drei Liebesgötter sind in ihrer Begleitung. Auf Leinwand, 1 Fuß 1¼ Zoll hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

N. N. Schath,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 937. }
No. 938. } Zwei mittelgroße Seestücke mit mehreren Schiffen. Auf Leinwand, 3 Fuß 1½ Zoll hoch, 4 Fuß 8½ Zoll breit.

N. N. Stühr,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 939. (C.) Ein Seehafen mit Schiffen. Auf Leinwand, 2 Fuß $7\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 3 Fuß 8 Zoll breit.

Dominicus van Toll,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 940. Eine junge Frauensperson, die ein geschlachtetes Huhn in die Höhe hält; vorne steht ein Blumentopf. Im Hintergrunde ein sitzender Mann, welcher aufmerksam in einem Buche liest. Auf Holz, 1 Fuß 7 Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

N. N. Tulipano,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 941. Ein großes Blumen- und Fruchtstück. Auf Leinwand, 8 Fuß 8 Zoll hoch, 6 Fuß 8 Zoll breit.

N. N. de Türcke,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 942. Ein todter Haase, eine Schnepfe und ein Fasan. Auf Leinwand, 1 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß $8\frac{1}{2}$ Zoll breit.

Johann Tomas,

geb. 1 . . ., gest. 1 . . .

No. 943. Eine Maler-Akademie. Auf Leinwand, $9\frac{1}{4}$ Zoll hoch, 1 Fuß $\frac{1}{2}$ Zoll breit.

No. 944. Eine Schule der Astronomie. Auf Leinwand, $9\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 1 Fuß $\frac{1}{2}$ Zoll breit.

Mit Vo. G. bezeichnet.

No. 945. Aeneas und die Sybille in der Unterwelt. Auf Holz, $7\frac{3}{4}$ Zoll hoch, 10 Zoll breit.

Dritte Abtheilung.

Unbekannte Künstler.

No. 946. (E.) Eine nackende Venus mit Cupido, Lebensgröße. Auf Leinwand, 4 Fuß hoch, 6 Fuß 2 Zoll breit.

No. 947. (E.) David und Abigail, mit einer Menge Figuren in einer Landschaft. Auf Leinwand, 3 Fuß 9 Zoll hoch, 8 Fuß breit.

No. 948. (D.) Eine Schnepfe von ungewöhnlicher Farbe, welche an einem Baum hängt. Auf Leinwand, 1 Fuß 11 Zoll hoch, 1 Fuß 8 Zoll breit.

No. 949. Eine nackende Venus mit einem rothen Hut auf dem Kopf, und der sich beklagende Cupido, welcher als Honig-Dieb von Bienen gestochen worden. Auf Leinwand, 5 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 2 Zoll breit.

No. 950. Eine Landschaft mit Bergen und hohen Bäumen; in dem untern Theil fließt ein Wasser am Fuße einer alten Burg-Feste, eine Brücke mit einfachem Geländer führt über einen Wasserfall. Vorne ein Mann, welcher zwei Maulthiere leitet. Auf Leinwand, 3 Fuß hoch, 4 Fuß 2 Zoll breit.

N⁰. 951. (E.) Eine Landschaft mit einer Frau, welche auf einem Esel reitet. Auf Leinwand, 4 Fuß 3 Zoll hoch, 3 Fuß 3 Zoll breit.

N⁰. 952. Ein mit Figuren, in halb erhobener Arbeit gezierter Blumentopf mit verschiedenen Blumen, auf einem roth und weißen marmornen Tisch stehend. Auf Leinwand, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 4 Zoll breit.

N⁰. 953. Eine dunkele gebirgigte Landschaft, worin eine Landstraße sich vom Vorgrunde aus an einem hohen Gebirg hinan schlängelt, auf welcher ein Mann mit einem Hunde geht; an einem Abhange auf einem Felsen steht ein runder Thurm, dessen Fuß durch ein Wasser bespült wird. Auf Holz, 11 Zoll hoch, 1 Fuß breit.

N⁰. 954. N⁰. 955. N⁰. 956. Drei Thürstücke mit allerhand Federvieh. Auf Leinwand, 2 Fuß 2 Zoll hoch, 3 Fuß 10½ Zoll breit.

N⁰. 957. Eine waldigte Landschaft mit großen Bäumen auf dem Vorgrunde; in der Mitte einige Figuren und weidendes Vieh. Auf Leinwand, 3 Fuß 5 Zoll hoch, 5 Fuß 10 Zoll breit.

N⁰. 958. (C.) Eine gewaltsame Entführung dreier Nymphen auf dem Wasser durch fünf Tritonen. Auf Holz, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 10 Zoll breit.

N⁰. 959. (C.) Ein Mann, welcher durch eine Brille Geld betrachtet. Auf Holz, 7½ Zoll hoch, 5½ Zoll breit.

N⁰. 960. (C.) Eine Frau im Pelz-Mantel, welche Geld zählt. Auf Holz, 7½ Zoll hoch, 5½ Zoll breit.

N⁰. 961. (A.) Ein sehr prächtiger Garten; auf dem Vorgrunde eine sehr hohe gereifte Säule, wovon das Fußgestell mit erhobener Arbeit ausgeziert

ist. Auf Leinwand, 4 Fuß 10 Zoll hoch, 3 Fuß 3 Zoll breit.

N°. 962. (A.) Ein Pracht=Gebäude. Perspectivisch gemalt; oben ist es mit dem hessischen Wappen geziert. Auf Leinwand, 5 Fuß hoch, 3 Zoll breit.

N°. 963. (C.) Eine Frauensperson mit einem Schaaf im Schooß, mit welchem zwei nackende Kinder spielen. Auf Leinwand, 2 Fuß 11 Zoll hoch, 3 Fuß 6½ Zoll breit.

N°. 964. (A.) Die Krönung der Königin Ulrica von Schweden. Auf Pergament in Wasserfarbe.

N°. 965. Eine sehr dunkele Landschaft in hellem Mondschein. Auf Holz, 10 Zoll hoch, 1 Fuß 4 Zoll breit.

N°. 966. (A.) Eine heilige Familie, von Streu=Arbeit hinter einem gemalten Vorhang.

N°. 967 a.) Ein klein Brustbild von einer alten Frau mit einem großen Falten=Kragen und einer schwarzen Haube. Auf Holz, 1 Fuß 1¾ Zoll hoch, 11 Zoll breit.

N°. 967 b.) Eine kleine dunkele Landschaft, mit vier Figuren, wovon drey auf der Erde sitzen und essen. Zur Seite ein Ochse und ein Hund. Auf Leinwand, 7⅛ Zoll hoch, 9½ Zoll breit.

N°. 968. Ein Frauen=Brustbild, in Trauer=Kleidung und einem eckigten Halstuch. Auf Leinwand, 1 Fuß 11 Zoll hoch, 1 Fuß 9½ Zoll breit.

N°. 969. Ein heiliger Franciscus in betender Stellung. Auf Leinwand, 2 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 11 Zoll breit.

N°. 970. Eine mittelgroße Landschaft; rechts liegen Kühe und Schaafe; links steht auf einer Anhöhe [illegible] Kapelle. Im Mittelgrund eine Brücke und

etwas mehr nach dem Vorgrund ein kleiner Wasserfall. Ist mit C. H. G. bezeichnet. Auf Leinwand, 2 Fuß 5½ Zoll hoch, 2 Fuß 10⅓ Zoll breit.

N°. 971. } Zwei Brustbilder des Apostel Petrus
N°. 972. } und des Apostel Paulus. Auf Holz, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 1 Fuß 1 Zoll breit.

N°. 973. Eine Gesellschaft Bauern belustigen sich mit Kartenspielen. Auf Leinwand, 11½ Zoll hoch, 1 Fuß 2½ Zoll breit.

N°. 974. Christus läßt die Kinder zu sich kommen; in Rembrands Geschmack gemalt. Auf Holz, 1 Fuß 1½ Zoll hoch, 1 Fuß 1 Zoll breit.

N°. 975. } Zwei Landschaften mit Zigeuner-Wirth-
N°. 976. } schaften im Geschmack des Bassano. Auf Leinwand, 9 Zoll hoch, 8 Zoll breit.

N°. 977. Ein Manns-Brustbild mit weißem Bart, einem schwarzen Barret auf dem Kopfe und einer mit Pelz ausgeschlagenen schwarzen Kleidung. Auf Holz, 11 Zoll hoch, 8½ Zoll breit.

N°. 978. Eine Aussicht an der See. Auf dem Vorgrunde ein Frauenzimmer auf einem Maulthier sitzend; hinter derselben zur Seite ein Schiff. Auf Leinwand, 1 Fuß 1½ Zoll hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

N°. 979. Christus wird am Oelberg von einem, in den Wolken stehenden Engel gestärkt; in der Ferne die schlafenden Jünger. Auf Leinwand, 1 Fuß 9 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

N°. 980. Brustbild eines Mannes mit einem Knebelbart und behaarten Kinn, in grünlichem Gewand. Auf Leinwand, 2 Fuß hoch, 1 Fuß 6½ Zoll breit.

N°. 981. Ein Hirten-Stück; rechts ein Jäger, welcher einen Hasen auf dem Rücken trägt; in der

rechten Hand leitet er drei zusammengekoppelte Hunde; links Hirten und Hirtinnen, wovon eine eine Ziege melkt. Auf Holz, 10 Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

N°. 982. Eine Landschaft; im Vordergrund eine Brücke mit zwei Pilgrimme, jenseits derselben trägt eine Frau einen Korb auf dem Kopf, ein Junge geht neben her. Auf Holz, 1 Fuß 7½ Zoll hoch, 2 Fuß 1½ Zoll breit.

N°. 983. Eine Landschaft, im Vordergrund ein Mann und ein Hund. Auf Holz, 1 Fuß 7¼ Zoll hoch, 2 Fuß 1¼ Zoll breit.

N°. 984. Eine Aussicht ins Meer, in dessen Mitte ein Kriegsschiff nebst seinem Boot, links eine mit Gesträuchen bewachsene Anhöhe; in der Ferne ein Seehafen. Auf Leinwand, 1 Fuß 10½ Zoll hoch, 2 Fuß 3¾ Zoll breit.

N°. 985. Ein Ecce Homo; Christus, Pilatus und ein Kriegsknecht. Gürtelstück, auf Leinwand, 2 Fuß 9⅔ Zoll hoch, 2 Fuß ¾ Zoll breit

N°. 986. Eine Landschaft; im Vordergrunde eine Brücke, über welche ein Jäger reitet, sein Bediente folgt ihm zu Fuße; vorher läuft ein brauner Hund. Auf Holz, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 2 Fuß 6 Zoll breit.

N°. 987. Eine Niederländische Bauernstube; sechs Männer sitzen und stehen um einen Tisch herum, trinken, und rauchen Taback; einer davon ließt die Zeitung. Auf Leinwand, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 8½ Zoll breit.

N°. 988. Ein Viehstück von Ziegen, Hühnern, Tauben und Gänsen zusammengesetzt. Auf Leinwand, 2 Fuß 2½ Zoll hoch, 1 Fuß 9½ Zoll breit.

N°. 989. Eine felsigte, mit Bäumen bewachsene Landschaft; links führt über eine kleine Anhöhe ein

Mann sein Pferd am Zaum. Auf Leinwand, 1 Fuß 11½ Zoll hoch, 1 Fuß 5 Zoll breit.

No. 990. (C.) Diana entführt die Iphigenia, welche ihr geopfert werden sollte; zur rechten kniet Agamemnon auf einen Schemel und verhüllt den Kopf. Auf Leinwand. 8 Fuß 1 Zoll hoch, 6 Fuß 5 Zoll breit.

No. 991. (C.) Ein Frauenzimmer hält einen Vorhang mit beiden Händen zurück, neben ihr in einem Fenster steht eine Flasche mit drei Blumen. Auf Leinwand, 4 Fuß 3 Zoll hoch, 3 Fuß 1 Zoll breit.

No. 992. Zwei Soldaten des 16. Jahrhunderts sitzen zu Tisch; einer hat ein Glas Wein in der Hand, der andere blickt mit Vergnügen nach einer Schüssel mit Austern, welche eine Magd bringt. Ein dritter liebkoset ein Mädchen, welches ein Glas ausspült. Vorne ein Hund und im Hintergrund noch einige Figuren. Auf Leinwand, 1 Fuß 10½ Zoll hoch, 2 Fuß 2 Zoll breit.

No. 993. Eine Gesellschaft belustiget sich in einer Landschaft; unter diesen bemerkt man mehrere Theater-Masken, als den Arlequin, den Pierrot, den Skapin. Auf Kupfer, 1 Fuß 4½ Zoll hoch, 1 Fuß 2¼ Zoll breit.

No. 994. Eine mit jungen Vögeln und Blumen sich belustigende Gesellschaft in einer Landschaft. Auf Kupfer, 1 Fuß 4½ Zoll hoch, 1 Fuß 2¼ Zoll breit.

No. 995. Amor, als Schullehrer gekleidet, unterweiset junge Frauenzimmer in der Kunst zu lieben. Auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 2 Fuß 7⅔ Zoll breit.

No. 996. Eine Mutter Gottes mit dem Jesus-Kind, von musicirenden Engeln umgeben. Auf Holz, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 10⅔ Zoll breit.

No. 997. Ein Opfer, welches der Juno zu Ehren von mehreren Personen dargebracht wird. Auf Leinwand, 1 Fuß 6½ Zoll hoch, 1 Fuß 11½ Zoll breit.

No. 998. Eine Schlacht von Griechen und Römern. Auf Leinwand, 1 Fuß 6½ Zoll hoch, 1 Fuß 11½ Zoll breit.

No. 999. Die sterbende heilige Magdalena empfängt von einem Geistlichen die Communion. Auf Leinwand, 6 Fuß 8½ Zoll hoch, 4 Fuß 3½ Zoll breit.

No. 1000. Eine Landschaft. Im Vordergrunde ein hoher Felsen, über den in der Mitte eine Landstraße geht, worauf Reisende zu sehen sind. Am Fuße desselben ein Wasser, worin zwei Personen ein Netz ziehen. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 1 Fuß 6 Zoll breit.

No. 1001. Eine Landschaft in einer Waldgegend, worin ein Hirt seine Heerde Schaafe mit einem Hunde treibt. Auf einem Weg zur Seite fährt ein Bauer mit einem einspännigen Karren. Ist bezeichnet mit dem unbekannten Monogramm des Künstlers. Auf Leinwand, 1 Fuß 4¾ Zoll hoch, 1 Fuß 9½ Zoll breit.

No. 1002. Eine Landschaft an der See mit Figuren. Auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 3 Fuß 6½ Zoll breit.

No. 1003. Eine Landschaft an der See mit Gebäuden und Figuren. Auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 3 Fuß 6½ Zoll breit.

No. 1004. Eine Landschaft mit Gebäuden, Figuren und Bäumen. Auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 3 Fuß 6½ Zoll breit.

No. 1005. Eine Landschaft mit Bäumen, Figu-

ren und Gebäuden. Auf Leinwand, 2 Fuß 5 Zoll hoch, 3 Fuß 6½ Zoll breit.

No. 1006. Johannes in der Wüste; in der rechten Hand hält er ein aus Rohr geformtes Kreuz; neben ihm liegt ein Schaaf. Auf Leinwand, 2 Fuß 7 Zoll hoch, 1 Fuß 8 Zoll breit.

No. 1007. }
No. 1008. } Zwei Seehafen mit vielen Schiffen und Figuren. Auf Leinwand, 1 Fuß 8 Zoll hoch, 1 Fuß 11 Zoll breit.

No. 1009. Eine Jungfrau Maria mit dem Kind Jesus. Pastel-Gemälde hinter Glas und Rahmen. 2 Fuß hoch, 2 Fuß 7 Zoll breit.

No. 1010. Eine Jungfrau Maria mit dem Jesus-Kinde in Seide gestickt. Hinter Glas und Rahmen. 1 Fuß 5 Zoll hoch, 1 Fuß 1 Zoll breit.

No. 1011. Brustbild einer ältlichen Frau mit beiden Händen, in schwarzem Anzug, welcher mit Gold besetzt ist, und worüber eine große goldene Kette herabhängt; der Kopf ist mit einer weißen Mütze bedeckt. Auf Holz, 1 Fuß 9½ Zoll hoch, 1 Fuß 3½ Zoll breit.

No. 1012. Brustbild Jakobs des 6ten, Königs von Schottland, in grün und weiß gestreiftem Wamms und Hut mit hohem Kopf von gleicher Farbe und Streifen, welcher mit Edelgesteinen und einer weißen Feder geziert ist; um den Hals ein weißer glatter Kragen. Auf Holz, 1 Fuß 3½ Zoll hoch, 11¼ Zoll breit.

No. 1013. Ein Frauenzimmer, Gürtelstück, in weißer, mit schwarz besetzter Kleidung. Zu beiden Seiten des Gesichts hängen die langen Haare herunter; eine goldene Kette liegt um den Hals und der mit Gold gestickte Brustlatz ist mit schwarzem Band eingeschnürt und mit einem mit Sternen ge-

zierten Gürtel befestigt. Die beiden Hände hat sie in die Aermel gesteckt. Dieses Bild ist mit einem Wappen geziert, woneben Anna Beuscherin geschrieben stehet. Auf Holz, 1 Fuß 7½ Zoll hoch, 1 Fuß 2½ Zoll breit.

No. 1014. Brustbild eines Frauenzimmers mit weißem Kopfputz, grüner Kleidung und goldenem Gürtel; in der einen Hand hält sie eine einfache Nelke. Oben darüber steht mit goldenen Buchstaben: Ursula Hanns TVCHERIN. Auf Holz, 1 Fuß 1½ Zoll hoch, 9¾ Zoll breit.

No. 1015. Brustbild der Anna de Hispangia mit gelben blonden Haaren, welche ein goldnes, mit Perlen besetztes Kopfband umgiebt; eine weiße Halskrause liegt um den Hals. Die Kleidung ist bräunlich, ins graue schillernd und mit Gold durchstickt, unter welcher ein weiß mit Gold gesticktes hervorscheint. Auf Holz, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 11 Zoll breit.

No. 1016. Brustbild der Gravinne van Egmont, in schwarzer mit Puffen, goldenen Schnüren und Perlen besetzter Kleidung. Den Hals ziert eine weiße Halskrause und darunter ein reicher Halsschmuck. Auf Holz, 1 Fuß 3½ Zoll hoch, 1 Fuß 1 Zoll breit.

No. 1017. Brustbild von Madame de Berges; der Kopf ist mit Edelsteinen und Perlen geziert. Die aus Stoffen von mehreren Farben zusammengesetzte Spanische Kleidung hat einen stehenden in Falten gelegten Kragen. Auf Holz, 1 Fuß 2¾ Zoll hoch, 1 Fuß ¾ Zoll breit.

No. 1018. Brustbild eines alten Mannes mit weißem Bart und Haaren und mit beiden Händen; er stützt sich auf einen Arm. Auf Leinwand, 2 Fuß 3 Zoll hoch, 2 Fuß 10 Zoll breit.

No. 1019. } Zwei kleine Aussichten in die See
No. 1020. } mit vielen Schiffen und Figuren. Auf Holz, 9 Zoll hoch, 1 Fuß breit.

No. 1021. Ein dunkele kleine Landschaft. Auf Leinwand und auf Holz geleimt, 1 Fuß 2 Zoll hoch, 9½ Zoll breit.

No. 1022. (C.) Die an ihrem Putztisch sich schmückende Venus. Auf Leinwand, 5 Fuß 3¾ Zoll hoch, 6 Fuß 7½ Zoll breit.

No. 1023. Ansicht einer Stadt an einem Fluß; im Vorgrund einige große Bäume. Auf Leinwand, 3 Fuß 7 Zoll hoch, 3 Fuß 10½ Zoll breit.

No. 1024. Eine Landschaft, worin ein Wasserfall; ein Weg führt zu einem Meyer-Gut. Auf Leinwand, 3 Fuß 7 Zoll hoch, 3 Fuß 10½ Zoll breit.

No. 1025. (C.) Gürtelstück im kleinen von Elisabeth, Kurprinzessin von Bayern, als Diana abgebildet. Auf Leinwand, 1 Fuß 6 Zoll hoch, 1 Fuß 2 Zoll breit.

No. 1026. (C.) Ein Frauenzimmer-Brustbild mit einem braunen Anzug und hellblauem Mantel; die rechte Hand liegt auf der Brust. Auf Leinwand, 1 Fuß 4 Zoll hoch, 1 Fuß 1 Zoll breit.

No. 1027. (C.) Ein vornehmes Frauenzimmer, ganz schwarz gekleidet, mit einem Befehlshaber-Stab in der rechten Hand, unter einem rothen Thron-Himmel-Vorhang aufrecht stehend. In der Ferne eine perspektivische Aussicht. Auf Leinwand, 1 Fuß 5½ Zoll hoch, 1 Fuß 1½ Zoll breit.

No. 1028. (C.) Eine kleine Landschaft mit Gebäuden und Figuren. Auf Holz, 7 Zoll hoch, 10 Zoll breit.

No. 1029. (C.) Eine Landschaft, worauf ein Wasserfall: vorne auf einem Hügel stehen zwei Bäume. Auf Holz, 7 Zoll hoch, 10 Zoll breit.

No. 1030. (C.) Ein großes Seestück mit zwei Kriegsschiffen; rechts in der Ferne mehrere Schiffe.

Auf Leinwand, 4 Fuß 7 Zoll hoch, 6 Fuß 7 Zoll breit.

No. 1031. (B.) Ein kleines Altar-Gemälde mit zwei Flügeln aus der alten teutschen Schule. Das mittlere Hauptbild stellt eine heilige Familie dar; auf jedem der Flügel ist die Abbildung einer Heiligen. Auf Holz, 3 Fuß 3 Zoll hoch, 4 Fuß 6 Zoll breit.

No. 1032. (B.) Ein Gemälde aus der altteutschen Schule, Christus und die Ehebrecherin. Oben steht in lateinischer Sprache: „Wer ohne Sünde, hebe den ersten Stein auf.“ Auf Holz, 3 Fuß hoch, 3 Fuß 8 Zoll breit.

No. 1033. (B.) Vier Vorstellungen aus der Leidensgeschichte Jesu auf einer Tafel, welche in vier gleiche Felder getheilt worden. Aus der altteutschen Schule. Auf Holz, 4 Fuß 11 Zoll hoch, 4 Fuß breit.

No. 1034. (B.) Auf vier gleichen Feldern vier Darstellungen aus der Leidensgeschichte Jesu. Aus der altteutschen Schule. Auf Holz, 4 Fuß 11 Zoll hoch, 4 Fuß 4 Zoll breit.

No. 1035. (B.) Die Jungfrau Maria mit dem Jesus-Kinde und Simeon im Tempel zu Jerusalem. Auf Holz, 6 Fuß hoch, 4 Fuß 4 Zoll breit.

No. 1036. (B.) Ein Christus-Kopf. Auf Leinwand, 2 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 7 Zoll breit.

No. 1037. (B.) Der heilige Joseph, in ganzer Figur, halb Lebensgröße. Auf Leinwand, 4 Fuß 3 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

No. 1038. (B.) Johannes der Apostel in ganzer Figur, halb Lebensgröße. Auf Leinwand, 4 Fuß 2 Zoll hoch, 1 Fuß 9 Zoll breit.

No. 1039. (B.) Eine sitzende Jungfrau Maria mit dem Jesus-Kinde; daneben der kleine Johannes mit einem Schaaf. Auf Leinwand, 5 Fuß 5 Zoll hoch, 4 Fuß 10 Zoll breit.

No. 1040. (B.) Eine heilige Familie, Streu-Arbeit hinter Glas. 3 Fuß 2 Zoll hoch, 2 Fuß 3 Zoll breit.

No. 1041. (B.) Die Himmelfahrt der Jungfrau Maria; die Apostel stehen um das leere Grab voll Verwunderung herum. Auf Leinwand, 3 Fuß 4 Zoll hoch, 2 Fuß 3 Zoll breit.

No. 1042. (B.) Die Jungfrau Maria mit dem Jesus-Kinde auf ihrem Schooße. Auf Leinwand, 3 Fuß 5 Zoll hoch, 2 Fuß 5 Zoll breit.

No. 1043. (A.) Der Babylonische Thurmbau auf Pergament in Miniatur.

No. 1044. } (A.) Zwei Gegenstücke. Auf dem ersten
No. 1045. } eine Lappländische Schlittenfahrt; auf dem andern eine Lappländer-Familie in ihrer Hütte; in Wasserfarben.

No. 1046. (A.) Ein historisches kleines Gemälde, in Wasserfarben. Die Weiber von Weinsberg, welche ihre Männer auf dem Rücken tragen.

No. 1047. Eine Kriegsscene; die Belagerung einer Bergstadt und des festen Schlosses; davor anrückende Kolonnen Infanterie und Cavallerie, links auf dem Vordergrund die Generalität mit einem zahlreichen Gefolge zu Pferde. Auf Leinwand, 1 Fuß 9½ Zoll hoch, 2 Fuß 3½ Zoll breit.

No. 1048. Eine andere Kriegsscene; eine Kolonne

Husaren auf dem Marsch, an deren Spitze geschlossene bürgerliche Gefangene und beladene Maulthiere geführt werden. Rechts ein Kloster, vor welchem der Anführer mit seiner Begleitung abgestiegen ist, und nebst einer Dame mit einem Mönch redet. Auf Leinwand, 1 Fuß 9½ Zoll hoch, 2 Fuß 3½ Zoll breit.

Register

der in dem Verzeichniß angegebenen Maler nebst den Nummern ihrer vorkommenden Gemälde.

A.

B.

C.

D.

H.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

T.

Berichtigungen.

Pag. 4. Zeile 12 v. oben statt vom l. am.
— 40. — 2 — nach haltend muß folgen und.
— 44. — 26 — st. Sontmann l. Soutmann.
— 55. — 11 — statt Hände l. Hunde.
— 64. — 7 — — Wick l. Wyck.
— 67. — 28 — — stellende l. stallende.
— 81. — 16 — st. Hondeköter l. Hondekötter.
— 164. — 16 — st. Böl l. Boel.

